



# WESTFÄLISCHES ÄRZTEBLATT

Mitteilungsblatt der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Ausgabe 08.23

## Resilient durch das Krisenjahr 2022

Ärzteversorgung Westfalen-Lippe  
mit positivem Geschäftsergebnis

## Neu in der Weiterbildungsordnung

Änderungen sind zum 1. Juli  
in Kraft getreten

## Tipps zum MFA-Ausbildungsstart

„Patenschaft“ kann den Einstieg  
ins Berufsleben erleichtern





# Inhalt

Themen dieser Ausgabe

## TITELTHEMA

- 10 **Resilient durch das Krisenjahr 2022**  
Ärztversorgung Westfalen-Lippe mit positivem Geschäftsergebnis

## KAMMER AKTIV

- 15 **Neu in der Weiterbildungsordnung — die wichtigsten Änderungen**  
Aktualisierte Weiterbildungsordnung ist am 1. Juli in Kraft getreten
- 18 **Praxisnahe Fortbildung und generationenübergreifender Dialog**  
Serie Junge Ärzte
- 20 **Tipps zum MFA-Ausbildungsstart**  
„Patenschaft“ kann den Einstieg ins Berufsleben erleichtern
- 22 **76 Mal Spitzennoten für MFA-Azubis**  
Ärztékammer zeichnet Medizinische Fachangestellte aus
- 23 **An der Realität vorbei und irreführend**  
Ärztékammern und KGNW weisen Aussagen der Regierungskommission zur Schlaganfall-Versorgung zurück

## INFO

- 4 **Info aktuell**
- 25 **Persönliches**
- 29 **Ankündigungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL**
- 52 **Bekanntmachungen der ÄKWL**
- 26 **Impressum**

## Gewonnene Zeit klug nutzen

Diskussion über Suizid-Regelung muss  
in die Breite der Gesellschaft getragen werden



Dr. Hans-Albert Gehle

Präsident der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe

**A**uf einmal sollte alles ganz schnell gehen: Drei Jahre, nachdem das Bundesverfassungsgericht dem Gesetzgeber ins Stammbuch geschrieben hatte, eine Regelung für den assistierten Suizid in Deutschland zu finden, sollte der Bundestag Anfang Juli buchstäblich in letzter Minute vor der parlamentarischen Sommerpause über zwei Gesetzentwürfe zum Thema abstimmen. Ein Schnellschuss, das sahen am Ende wohl auch die Abgeordneten so, die beide Entwürfe scheitern ließen. Einstweilen bleibt in Sachen Suizidhilfe deshalb alles beim Alten. Die gewonnene Zeit muss nun klug genutzt werden: Es braucht eine neue Diskussion, wie das individuelle Recht auf Beendigung des eigenen Lebens umgesetzt werden kann ohne einer gewerblichen Suizidhilfe die Türen zu öffnen. Vor allem aber muss diese Diskussion im nächsten Anlauf über Fachkreise und Politik hinaus in die Breite der Gesellschaft getragen werden.

Allzuoft standen bislang juristische Aspekte im Vordergrund: Wie soll der freie Wille, den es für die Entscheidung zum Suizid braucht, eigentlich definiert werden? Soll die Suizidassistenz im Bereich des Strafrechts verankert werden – grundsätzlich verboten, aber unter bestimmten Beratungsaufgaben dann doch erlaubt? Es ist dringend notwendig, in der Fortsetzung der Diskussion verstärkt auch die soziale Dimension der über 9200 Suizide zu betrachten, die etwa im Jahr 2021 in Deutschland gezählt wurden. Wem würde eine gesetzliche Regelung tatsächlich nützen? Die Menschen, die einen Sterbewunsch äußern, sind mitnichten eine homogene Gruppe: Unter ihnen finden sich nicht nur schwer Kranke, die mit infauster Prognose ein unerträglich empfundenes Leiden beenden wollen, sondern genauso auch Menschen, bei denen eine eigentlich behandelbare Erkrankung oder Druck aus ihrer Umgebung den Sterbewunsch fördern sowie Menschen, die wie Goethes Junger Werther einen „Bilanzsuizid“ wünschen.

Eines ist sicher: Suizid ist unumkehrbar! Viele Suizidwünsche hingegen zeigen sich durchaus wandelbar, wenn sich temporäre Kontexte, etwa durch eine palliativmedizinische Versorgung, ändern lassen oder sich einfach das Lebensumfeld verändert. Eine Gesellschaft, die sich Lebensschutz als Ziel gesetzt hat, ist hier aufgerufen, Sterbewünsche erst gar nicht entstehen zu lassen.

Was in der bisherigen Diskussion nur wenig beachtet wurde: Auch schwerstkranke Menschen würden von einer gesetzlichen Regelung der Suizidbeihilfe nicht automatisch profitieren. Denn

eine solche Regelung, die auf dem geäußerten freien Willen basiert, löst nicht die Nöte derjenigen, die aufgrund ihrer Erkrankung ihren Willen nicht mehr äußern können. Auch die Konsequenzen für Familien und Angehörige dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Kein Suizid ist ohne Folgen für das Umfeld.

Noch ist nicht ausgemacht, ob sich das Parlament in der laufenden Legislaturperiode ein weiteres Mal mit einer gesetzlichen Regelung der Suizidassistenz befassen wird. So bleibt einstweilen offen, welche Rolle Ärztinnen und Ärzte künftig hierbei einnehmen sollen oder auch wollen.

Nicht dass ich falsch verstanden werde – auch jede Ärztin, jeder Arzt wird in einer solchen Situation eine individuelle Gewissensentscheidung fällen müssen. Aber egal, ob es nun darum geht zu beurteilen, ob der Sterbewunsch eines Menschen aus freiem Entschluss geäußert wird oder die Verordnung eines tödlich wirkenden Medikaments vorzunehmen: Keine Ärztin, kein Arzt darf zu Übernahme von Aufgaben, die aus einer gesetzlichen Regelung für die Suizidassistenz erwachsen, gezwungen werden, gegen sein Gewissen zu handeln. Die Berufsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe formuliert klar, dass Ärztinnen und Ärzte Sterbenden beizustehen haben. Sie sind Begleiter auf dieser letzten Wegstrecke menschlichen Lebens, das ist eine urärztliche Aufgabe. Das individuelle Recht eines Menschen auf Selbsttötung umzusetzen, ist hingegen keine automatische Maxime für das ärztliche Handeln. Die Hilfe zur Selbsttötung aufgrund eigener Gewissensentscheidung in Abwägung mit dem Willen des Patienten ist und war auch früher schon in Westfalen-Lippe auch einer Ärztin bzw. einem Arzt möglich, aber eben nicht als qualitativ gesicherte ärztliche Aufgabe im Sinne einer dem Arztberuf zuzuschreibenden, urärztlichen Handlung.

In der Sitzung des Bundestages Anfang Juli fielen zwei Gesetzentwürfe durch – einen wichtigen Beschluss fassten die Abgeordneten zum Ende des Tagesordnungspunktes dennoch. Sie beauftragten die Bundesregierung mit großer Mehrheit, die Suizidprävention zu stärken und eine nationale Strategie hierzu vorzulegen. Ein sinnvoller Weg: Bevor Suizidassistenz per Gesetz zu einer „Formalie“ und Suizid zu einem scheinbar „regelhaften“ Tod wird, müssen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, durch leicht verfügbare Beratungsangebote, Interventionsmöglichkeiten und verbesserte Versorgung Sterbewünsche zu vermeiden. Davon können alle Menschen profitieren.

## Rote Hand aktuell

Mit „Rote-Hand-Briefen“ informieren pharmazeutische Unternehmen über neu erkannte, bedeutende Arzneimittelrisiken und Maßnahmen zu ihrer Minderung. Einen Überblick über aktuelle Rote-Hand-Briefe bietet die Homepage der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft. Unter <https://www.akdae.de/arzneimittelsicherheit/rote-hand-briefe> sind aktuell neu eingestellt:



**Rote-Hand-Brief zu Noxafil®** (Posaconazol): neue Darreichungsform und Risiko für Medikationsfehler

**Rote-Hand-Brief zu GAVRETO®** (Pralsetinib): Erhöhtes Risiko für Tuberkulose und Maßnahmen zur Risikominimierung

**Rote-Hand-Brief zu ADAKVEO®** (Crizanlizumab): Widerruf der EU-Zulassung aufgrund fehlender therapeutischer Wirksamkeit

## EINLADUNG

# Ethikforum 2023



## Möglichkeiten der Gendiagnostik – Fluch oder Segen?

Mittwoch, 27. September 2023,  
17.00 bis 20.00 Uhr  
Gut Havichhorst, Havichhorster  
Mühle 100, 48157 Münster



© K. C. – adobe.stock.com

## AKTUALISIERTE ÜBERSETZUNGEN

### Patienteninformationen zu „Multimedikation“ und „Tuberkulose“

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) hat zwei fremdsprachige Gesundheitsinformationen zu den Themen „Multimedikation“ und „Tuberkulose“ überarbeitet. Ärztinnen und Ärzte können Menschen, die wenig oder kein Deutsch sprechen, die verlässlichen Informationen in Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch und Türkisch mit an die Hand geben. Die Texte informieren ver-

ständig über den sicheren Einsatz von Medikamenten beziehungsweise klären über Anzeichen, Diagnostik und Behandlung der Tuberkulose auf.

Alle fremdsprachigen Gesundheitsinformationen sind kostenlos verfügbar. Das ÄZQ stellt sie als PDF-Dokumente zum Download und Ausdrucken unter [www.patienten-information.de](http://www.patienten-information.de) bereit.

## ZERTIFIZIERUNG



In den Monaten Mai und Juni haben folgende Kliniken und Praxen ein erfolgreiches Audit absolviert:

### Re-Zertifizierungsaudit Brustzentren:

Hilden Kplus 08.05.2023  
- Kplus – St. Josefs- Krankenhaus Hilden

### Überwachungsaudit Brustzentren:

Krefeld 09.05.2023

Duisburg  
- Helios St. Anna Duisburg 11.05.2023

Bonn-Euskirchen 16.05.2023  
- Marien-Hospital Euskirchen

Rhein-Kreis-Neuss 23.05.2023  
- Johanna Etienne Krankenhaus Neuss

Essen 2 25.05.2023  
- Klinikum Essen Mitte

Recklinghausen 01.06.2023  
- Prosper-Hospital Recklinghausen  
- Klinikum Vest Marl

Minden-Herford 12.06.2023  
- Johannes-Wesling-Klinikum

Niederrhein 21.06.2023  
- Johanniter GmbH Mönchengladbach

- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 im Gesundheitswesen
- Zertifizierung nach dem KPQM-System der KVWL
- Zertifizierung von Perinatalzentren Level I und II nach G-BA-Richtlinie
- Zertifizierung der NRW-Brustzentren
- Zertifizierung von Kooperationspraxen der NRW-Brustzentren

Informationen zu den Zertifizierungsverfahren gibt die Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Dr. Andrea Gilles, Tel. 0251 929-2982

Dr. Hans-Joachim Bücken-Nott, Tel. 0251 929-2980

Brustzentren: Jutta Beckemeyer, Tel. 0251 929-2981

Perinatalzentren: Uta Wanner, Tel. 0251 929-2983

DIN 9001/KPQM: Wiebke Wagener, Tel. 0251 929-2981



Das Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe (KWWL) lädt ein

**Train-the-Trainer-Basistraining für die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin**

## Sicherheit und Qualität in der allgemeinmedizinischen Weiterbildung

Freitag, **08.09.2023**, 15.00–18.30 Uhr:  
**Kompetenzbasiertes Curriculum  
Meine Rolle als Weiterbildungsbefugter**

Freitag, **15.09.2023**, 15.00–18.30 Uhr:  
**Feedback in der allgemeinmedizinischen  
Weiterbildung**

Freitag, **22.09.2023**, 15.00–17.00 Uhr:  
**Weiterbildung von A–Z  
(in Zusammenarbeit mit ÄKWL und KVWL)**

Anmeldeschluss: 11.08.2023

Das Angebot richtet sich an alle Kolleginnen und Kollegen aus Hausarztpraxis und Klinik, die mit der Betreuung der ambulanten bzw. stationären Weiterbildungsphase betraut oder im Begriff sind, eine Weiterbildungsbefugnis zu erwerben. Aufgrund

des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt.

Neben der Vermittlung kommunikativer Kompetenzen und der Auseinandersetzung mit dem kompetenzbasierten Curriculum bietet das KWWL einen vertraulichen Rahmen, um Fragen der Teilnehmenden zu klären, Herausforderungen während der Weiterbildung zu thematisieren und das Methodenspektrum zu erweitern. Im Rahmen des Trainings stellt das KWWL Methoden des strukturierten Feedbacks unter den zeitlich begrenzten Ressourcen einer typischen Hausarztpraxis vor und gibt Gelegenheit, diese zu trainieren. Geschulte Praxen werden interessierten Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung auf der Homepage des Kompetenzzentrums bekanntgegeben.

Materialien und ergänzende Inhalte werden Teilnehmenden im Blended-learning-Format auf der Plattform der Akademie für medizinische Fortbildung zur Verfügung gestellt.

Die Train-the-Trainer-Qualifizierung wird durch Mittel zur Förderung der allgemeinärztlichen Weiterbildung gefördert. Aus Gründen der Qualitätssicherung ist zur Teilnahme die Einschreibung der Weiterbildunglerin bzw. des Weiterbildungers mit Ausfüllen einer Datenschutzerklärung sowie einer Bedarfsanalyse erforderlich.

Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer sind beantragt (vsl. 16 Punkte).

**Kontakt für Anmeldung und Rückfragen:**  
KWWL, Ruhr-Universität Bochum, MA 01/255, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum, Tel. 0234 32-23311, Fax 0234 32-14364, [kwwl@rub.de](mailto:kwwl@rub.de), [www.kw-wl.de](http://www.kw-wl.de)

Das Training nutzt die Videokonferenzplattform ZOOM. Teilnehmende erhalten die Einwahldaten wenige Tage vor dem Training per Mail, ein eigener Zoomaccount ist nicht zwingend erforderlich.

### 3. LANDESQUALITÄTSKONFERENZ NRW

## Krebsregistrierung und Krebsregisterdaten – Qualitätssicherung für die Versorgung von Patientinnen/innen

**Mittwoch, 13. September 2023,  
bei der Kassenärztlichen Vereinigung  
Westfalen-Lippe,  
Robert-Schimrigk-Straße 4–6,  
44141 Dortmund**

Die 3. Landesqualitätskonferenz NRW des Landeskrebsregisters ist in diesem Jahr bei der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe in Dortmund zu Gast. Ab 11.00 Uhr haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Kontaktpersonen im Landeskrebsregister NRW bei einem „Meet and Greet“ persönlich kennenzulernen.

Ab 13.30 Uhr rückt in der Diskussion mit Gästen aus der Ärzteschaft, der Medizinwirtschaft und der Politik der Nutzen der Krebsregistrierung und der Krebsregisterdaten für die Qualitätssicherung bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt. Im Landeskrebsregister NRW steht ein Datenschatz mit 10 Millionen Meldungen, die pro Jahr um 2,3 Millionen Meldungen ergänzt werden, für klinische und epidemiologische Auswertungen sowie für den Aufbau eines virtuellen medizinischen Datenraums im öffentlichen Gesundheitswesen zur Verfügung.



Ein weiteres Thema der Konferenz ist der Aufwand, den die Meldungen der Diagnose-, Therapie- und Verlaufsdaten bei den Meldenden verursachen, und wie dieser optimiert werden kann.

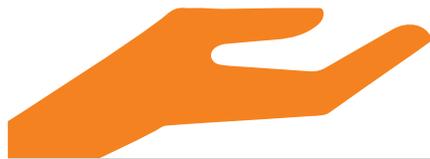
Die 3. Landesqualitätskonferenz findet hybrid statt, d. h. vor Ort in Dortmund und online im Livestream. Für die Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Anmeldung und Programm unter [www.landeskrebsregister.nrw](http://www.landeskrebsregister.nrw).



# Netzwerkveranstaltung für Transplantationsbeauftragte und Interessierte

## Gemeinsam für die Verbesserung der Organspende



am Dienstag, 22. August 2023,  
16.00 Uhr – 19.00 Uhr im Haus der Ärzteschaft,  
Düsseldorf

Die Veranstaltung ist  
mit 3 Fortbildungspunkten  
zertifiziert.

### Begrüßung und Einführung

Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein  
Prof. Dr. med. Theodor Windhorst, Ehrenpräsident und Transplantationsbeauftragter der Ärztekammer Westfalen-Lippe

### Moderation

Prof. Dr. med. Susanne Schwalen, Geschäftsführende Ärztin der Ärztekammer Nordrhein

### Zahlen, Daten, Fakten – Die aktuelle Situation der Transplantationsmedizin

Dr. med. Scott Oliver Grebe, Geschäftsführender Arzt der DSO-Region NRW

### Podiumsdiskussion

#### Transplantationsmedizin – eine interdisziplinäre Aufgabe und ihre Barrieren

Dr. med. Gero Frings, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin & Akut-Schmerztherapie, St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, TxB Arzt  
Daniel Schrader, Organspendekoordinator, Universitätsklinikum Düsseldorf, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege & Anästhesie  
Dr. med. Scott Oliver Grebe, Geschäftsführender Arzt der DSO-Region NRW  
Isabelle Rosa-Bian, Vorstandsmitglied I.G. Niere NRW e. V.  
Dr. med. Gabriele Wöbker, Chefarztin der Klinik für Intensivmedizin, Helios Universitätsklinikum Wuppertal, Universität Witten/Herdecke, TxB Ärztin  
Interessierte aus dem Auditorium

### Pause

### Workshops

Die 45-minütigen Workshops finden parallel statt.  
Bitte geben Sie bei der Anmeldung gerne Ihren Wunsch-Workshop an.

#### Workshop A:

Kommunikation: Einfühlsame Gesprächsführung mit den Angehörigen – Umgang mit dem Tod

Christine Maria Becker, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Düsseldorf

#### Workshop B:

Der schwierige Fall: Diskussion an Fallbeispielen – Was lernen wir aus Fehlern?

Dr. med. Hilal Yahya, Departmentleiter Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie St. Josef Krankenhaus GmbH Moers, Transplantationsbeauftragter Arzt

#### Workshop C:

Austausch der Pflege TxB: Visite/Aufgaben/Workflow/Herausforderungen

Juliane Langer, Transplantationsbeauftragte, Fachkrankenpflegerin für Intensivpflege & Anästhesie, Universitätsklinikum Bonn  
Daniel Schrader, Organspendekoordinator, Universitätsklinikum Düsseldorf  
Fachkrankenpfleger für Intensivpflege & Anästhesie

### Zusammenfassung, Ausblick & Danksagung

Prof. Dr. med. Susanne Schwalen



#### Veranstaltungsinformationen:

Bei Interesse bitten wir um eine Registrierung bis zum 11.8.2023. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ihnen das Team des Veranstaltungsmanagements, Tel. 0211 4302 2216, E-Mail: [veranstaltungen@aekno.de](mailto:veranstaltungen@aekno.de).

[www.aekno.de/presse/veranstaltungen/veranstaltungen-der-aerztekammer/22082023-duesseldorf-networking-veranstaltung-fuer-transplantationsbeauftragte](http://www.aekno.de/presse/veranstaltungen/veranstaltungen-der-aerztekammer/22082023-duesseldorf-networking-veranstaltung-fuer-transplantationsbeauftragte)

## NEUE SCHULUNGSTERMINE

## Bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (BuS) — eine Alternative zur Regelbetreuung

Mit der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift (DGUV 2) besteht für Arztpraxen die Möglichkeit, zwischen der „Betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Regelbetreuung“\* oder der sogenannten „Alternativen bedarfsorientierten Betreuung“, möglich bei bis zu 50 Mitarbeitenden, zu wählen. Voraussetzung für den Einstieg in die alternative Betreuungsform ist die Teilnahme an einer sechs UE umfassenden Motivations- und Informationsschulung, einer sog. Grundsulung, in der Basiswissen zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit vermittelt wird.

Als verantwortlicher Kooperationspartner meldet die Akademie für medizinische Fortbildung Praxisinhaberinnen und -inhabern, die die geforderte Teilnahmeerklärung abgeben und eine Grundsulung erfolgreich absolviert haben, an die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW). Mit der Meldung tritt für die jeweilige Arztpraxis die alternative Betreuungsform für die Dauer von fünf Jahren in Kraft. Vor Ablauf der Fünf-

\* Grundbetreuung mit anlassbezogener Betreuung bei Arztpraxen bis zu zehn Mitarbeitenden, regelmäßige Betreuung mit festen Einsatzzeiten bei Praxen mit mehr als zehn und weniger als 51 Beschäftigten



©Anna Bizon Gpoint Studio – fotolia.com

jahresfrist ist zur Fortsetzung der alternativen Betreuungsform die Teilnahme an einer sechs UE umfassenden Aufbauschulung, die in Form von eLearning angeboten wird, erforderlich. Im Rahmen der kontinuierlichen Begleitung steht Ärztinnen und Ärzten der „Alternativen bedarfsorientierten Betreuung“ bei komplexen und schwierigen Fragen zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit eine Telefon-Hotline des Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienstes am Universitätsklinikum Münster zur Verfügung.

### Grundsulung:

Mittwoch, 20.03.2024, 14.00–19.00 Uhr  
 Ärzteshaus Münster (weitere Termine in Planung)

### Aufbauschulung – eLearning:

Elektronische Lernplattform ILIAS – jederzeit buchbar

### Teilnahmegebühren

(inkl. Nutzung der Telefon-Hotline):

Grundsulung\*/Aufbauschulung\*\*

Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL:

€ 519,00\*/€ 439,00\*\*

Nichtmitglieder der Akademie:

€ 569,00\*/€ 499,00\*\*

Die Grundsulung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 7 Punkten (Kategorie C) anrechenbar, die Aufbauschulung mit 12 Punkten (Kategorie I).

### Kontakt:

Allgemeine Fragen

zum Konzept „BuS-Betreuung“:

Elisabeth Borg, E-Mail: borg@aekwl.de

Schulungsveranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL:

Marcel Thiede, Tel. 0251 929-2211,

E-Mail: thiede@aekwl.de

## INSTITUT FREIER BERUFE NRW BITTET UM UNTERSTÜTZUNG

### Befragung zum Fachkräftemangel

Das Institut Freier Berufe NRW (IFB NRW) untersucht derzeit die gegenwärtige Lage des Fachkräftemangels sowie den Wandel der Berufsbilder und Anforderungsprofile von Fachkräften und Auszubildenden in den Freien Berufen. Dafür sind besonders die Erfahrungen von Ärztinnen und Ärzten in der ambulanten Versorgung sowie die Sicht der Mitarbeitenden eine wichtige Erkenntnisquelle. Das Institut bittet beide Gruppen um ihre Unterstützung durch Teilnahme an einer Befragung — der Fragebogen nimmt je nach beruflicher Position ca. fünf bis zehn Minuten Zeit in Anspruch.

Die Umfrage ist unter dem nachfolgenden Link zu öffnen: [https://de.research.net/r/IFB\\_Umfrage\\_2](https://de.research.net/r/IFB_Umfrage_2)

Das IFB NRW ist eine unabhängige Forschungseinrichtung in der Trägerschaft des Verbandes Freier Berufe im Lande NRW. Das Forschungsprojekt wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Weitere Informationen zur Tätigkeit des IFB NRW gibt es unter [www.ifb-nrw.de](http://www.ifb-nrw.de), Informationen zur Befragung per E-Mail [umfrage@ifb-nrw.de](mailto:umfrage@ifb-nrw.de).



Kooperationstag Sucht NRW

Save the date

11. Nordrhein-Westfälischer Kooperationstag Sucht 2023

**(Zusammen)Leben —  
Mit freundlicher Unterstützung**

Hilfen für suchtblastete Lebensgemeinschaften

Mittwoch, 6. September 2023, 11.00 bis 17.15 Uhr

Hochschule für Gesundheit,  
 Gesundheitscampus 6–8, 44801 Bochum  
[www.kooperationstag-sucht.nrw.de](http://www.kooperationstag-sucht.nrw.de)

Programm  
jetzt  
verfügbar

CURRICULARE FORTBILDUNG FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

# Klimawandel und Gesundheit (21 UE)

gemäß Curriculum der Bundesärztekammer

Blended-Learning-Angebot zur Erlangung des ankündigungsfähigen Zertifikats

akademie  
für medizinische Fortbildung  
Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

**Webinar-Termin:**Freitag/Samstag, 8./9. Dezember 2023,  
jeweils 9.00–16.30 Uhr**eLearning:**

13. November–7. Dezember 2023

**Ort:** ILIAS-Lernplattform**Präsenz-Termin:**Donnerstag/Freitag, 2./3. Mai 2024,  
jeweils 9.00–17.00 Uhr**eLearning:** 1. April–1. Mai 2024**Ort:** Borkum

Ein Einstieg in die laufenden eLearning-phasen ist möglich.

**Inhalte:****eLearning (5 UE):**

- Gesundheitsschutz braucht Klimaschutz – wie die Klimakrise unsere Gesundheit gefährdet
- Klimawandel und die ärztliche Rolle
- Gesundheitliche Auswirkungen von Klimawandel auf ältere und chronisch kranke Patientinnen und Patienten, auf Säuglinge, Kinder und Jugendliche, auf Schwangere

**Präsenz (16 UE):**

- Klimawandel – wo stehen wir?
- Veränderungen des Klimas – Auswirkungen auf den Menschen
- Hitzewellen – Auswirkungen und Folgen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Verbreitung von Allergiepflanzen, Verlängerung der Pollenflugsaison (Allergien)
- Vermehrte Luftschadstoffe u. a. Stickstoffoxyde, Ozon, Feinstaub – Auswirkungen und Folgen
- Auswirkungen und Folgen erhöhter UV-Strahlung auf die Entstehung von Hauterkrankungen
- Klimawandel und Gesundheit – Auswirkungen auf die Arbeitswelt
- Klimasensitive Verbreitung von vektorübertragenen u. a. Infektionen – globale Perspektive
- Infektionskrankheiten – klimabedingte Folgen
- Auswirkungen von Klimaveränderungen auf Gewässer – Folgen für die Gesundheit

**Wissenschaftliche Leitung:**

Dr. med. Ulrike Beiteke, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Leitende Oberärztin der Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten der Klinikum Dortmund gGmbH, Umweltbeauftragte der ÄKWL, Dortmund  
Dr. med. Friederike Lemm, FÄ für Hygiene- und Umweltmedizin, Leiterin der Krankenhaushygiene am St. Josefs-Hospital, Bochum

**Organisatorische Leitung:**

Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

**Teilnahmegebühren (Webinar/Borkum):**

Mitglieder der Akademie:	€ 495,00/€ 495,00
Nichtmitglieder:	€ 545,00/€ 570,00
Arbeitslos/Elternzeit:	€ 445,00/€ 420,00

**Hinweis:**

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 26 Punkten (Kategorie K) anrechenbar.

**Nähere Informationen zum Curriculum:****Auskunft und schriftliche Anmeldung:**

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,  
Ansprechpartner: Falk Schröder,  
Postfach 40 67, 48022 Münster,  
Tel.: 0251 929-2240,  
Fax: 0251 929-272240,  
E-Mail: falk.schroeder@aeakwl.de



Webinar



Borkum

Es besteht kein Zweifel daran, dass die seit Beginn der Industrialisierung stattfindende globale Erderwärmung inzwischen massive Auswirkungen auf klimatische Verhältnisse und damit auf die menschliche Gesundheit hat. Seit geraumer Zeit mehren sich Fragen nach gezielten Fortbildungsangeboten für Ärztinnen und Ärzte.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL hat sich daher dazu entschieden, das BÄK-Curriculum „Klimawandel und Gesundheit“ anzubieten. Zielsetzung der Fortbildung ist es, Ärztinnen und Ärzte zu befähigen, Krankheiten, die aufgrund des Klimawandels verstärkt auftreten können, zu erkennen und differenzialdiagnostisch zu betrachten sowie gezielte präventive Maßnahmen anzuleiten. Ebenso wird fundiertes Faktenwissen zu gesundheitlichen Auswirkungen durch den Klimawandel vermittelt.

Neben medizinischen Aspekten geht es in der Fortbildung im Weiteren um die Reflektion des eigenen Verhaltens und die Motivation und Anleitung der Patientinnen und Patienten zu klimafreundlichem und gesundheitsförderndem Verhalten.



## EINLADUNG ZUM 16. WESTFÄLISCHEN ÄRZTETAG

# Perspektive Gesundheitsversorgung 2030

Deutschland verfügt über eines der besten Gesundheitssysteme der Welt – noch. Denn wir beobachten mit Sorge, dass dieser Status in Gefahr ist. Auf der einen Seite steht das deutsche Gesundheitswesen für Spitzenmedizin auf höchstem fachlichen und technischen Niveau, auf der anderen Seite stellt sich aber zunehmend die Frage der Bezahlbarkeit. Hinzu kommen Ärztemangel und Pflegenotstand, sektorale Trennung, technisch veraltete Informations- und Kommunikationsstrukturen sowie die Auswirkungen einer wachsenden Kommerzialisierung des Medizinbetriebs.

Die aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen sind riesig. Welche Veränderungen erwarten uns bis zum Ende dieses Jahrzehnts? Und vor allem: Welche Perspektiven, welche Entwicklungsmöglichkeiten hat unser Gesundheitswesen bis zum Jahr 2030, um seinen Spitzenplatz zu halten? Sind Digitalisierung und der Einsatz Künstlicher Intelligenz der Schlüssel, um die in der ambulanten und stationären Versorgung anstehenden Herausforderungen zu bewältigen und eine gleichermaßen qualitätsvolle und bedarfsgerechte wie effiziente und bezahlbare Gesundheitsversorgung zu gewährleisten? Und wie steht es um die Patientenzentrierung des Gesundheitswesens? Wo finden sich die Patientinnen und Patienten in einer sich stark verändernden Versorgungswirklichkeit wieder – Menschen, die vor allem eines erwarten: persönliche Zuwendung und ärztliche Heilkunst.

Unter dem Motto „Perspektive Gesundheitsversorgung 2030“ will der 16. Westfälische Ärztetag fachliche Expertise zu diesen Fragen zusammenbringen, den konstruktiven Austausch suchen und Lösungswege diskutieren.



**Freitag, 18. August 2023, 15.00 bis 19.00 Uhr  
im Ärztehaus Münster, Gartenstr. 210–214, 48147 Münster**

### Begrüßung und Einführung

Dr. med. Johannes Albert Gehle,  
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

### Grußwort

Dr. med. Dirk Spelmeyer, Vorstandsvorsitzender  
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-  
Lippe

### Impulsreferate

#### Diagnose Systemversagen – Wege aus der Krise

Prof. Dr. med. Jochen A. Werner, Vorstandsvorsitzender  
und Ärztlicher Direktor der Universitäts-  
medizin Essen

#### Professionelle Nähe – ärztliche Selbstreflexion als Schlüssel zur gelingenden Arzt-Patienten-Beziehung

Dr. med. Sandra Apondo, MHBA, BA, Fachärztin  
für Psychiatrie und Psychotherapie an der Klinik  
für Allgemeine Psychiatrie am Universitäts-  
klinikum Heidelberg

### Podiumsdiskussion

#### Ärztinnen und Ärzte der Zukunft – zerrissen zwischen Ökonomie und ethischem Anspruch?

- Dr. med. Sandra Apondo, MHBA, BA
- Dr. med. Johannes Albert Gehle
- Dr. med. Dirk Spelmeyer
- Prof. Dr. med. Jochen A. Werner

**Moderation:** Dr. med. Markus Wenning,  
Ärztlicher Geschäftsführer der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe

ab 19.00 Uhr  
Get-together im Garten des Ärztehauses

Die Teilnahme am 16. Westfälischen Ärztetag ist kostenfrei.

Anmeldung unter [westfaelischer-aerzte-tag@aeowl.de](mailto:westfaelischer-aerzte-tag@aeowl.de) oder über den Online-Fortbildungskatalog bzw. die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL:  
[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)



Resilient durch das Krisenjahr 2022:  
Ärzteversorgung mit  
positivem Geschäftsergebnis

## Dynamisierung der Anwartschaften und Renten zum 1. Januar 2024 um 1,25 Prozent

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine, die Nachwehen der Coronakrise, hohe Energiepreise und Inflationsraten, das Ende der Niedrigzinsära sowie Rezessionsbefürchtungen: Das Jahr 2022 war ein äußerst schwieriges für Weltwirtschaft und Kapitalmärkte. Die Kapitalanlage der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe (ÄVWL) war entsprechend stark herausgefordert. Prof. Dr. Ingo Flenker, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses, zeigte sich auf der Kammerversammlung am 17. Juni 2023 umso beeindruckter von dem guten Geschäftsergebnis des Jahres 2022 mit einer Nettokapitalrendite von 4,4 Prozent. Die Kammerversammlung folgte dem Vorschlag der Selbstverwaltungsgremien der ÄVWL, die Anwartschaften und die laufenden Renten der Grundversorgung sowie der Höherversicherung zum 1. Januar um 1,25 Prozent zu erhöhen.

Von Dr. Dorothea Becker, ÄVWL

**D**urch Prof. Flenkers Rede zog sich als roter Faden der Begriff Vertrauen. Eine wesentliche Ursache für die am Horizont aufgezugene Bankenkrise im Frühjahr dieses Jahres sei mangelndes Vertrauen der Kunden einiger US-amerikanischer Banken und der Credit Suisse gewesen. Wenn Märkte und Kunden erst an der Stabilität einer Bank zweifelten und in einem Ansturm ihr Geld abheben wollten, sei es fatal, nicht genügend Eigenkapital vorzuhalten.

Die Ärzteversorgung wisse seit langem um die Bedeutung ausreichender Reserven und Rücklagen, denn sie festigten das Vertrauen der Mitglieder und Rentenbeziehenden. Der Verwaltungsausschussvorsitzende verwies darauf, dass die ÄVWL es auch im vergangenen Jahr geschafft habe, ihre Rücklagen weiter zu stärken: „Die Summe der bilanziellen Reserven lag bei 20,6 Prozent der Deckungsrückstellung.“

Beleg für das Vertrauen der Mitglieder und Rentenbeziehenden in ihr Versorgungswerk sei aber auch die Höhe der sogenannten Beitragsproduktivität. Hierbei handelt es sich um eine Kennziffer für die Steigerung der durchschnittlich von den aktiven Mitgliedern gezahlten Versorgungsabgaben. Diese liege, so Prof. Flenker, für das Geschäftsjahr 2022 bei 0,4 Prozent – und das, obwohl die Beitragsbemessungsgrenze in der Deutschen Rentenversicherung im vergangenen Jahr herabgesetzt wurde, von dort also „kein Rückenwind zu erwarten“ ge-



Prof. Dr. Ingo Flenker

wesen sei. Auch die freiwilligen Beiträge zur Höherversicherung wiesen einen erfreulichen Trend auf, so Prof. Flenker. „Mit knapp 29 Millionen Euro befinden sie sich auf dem zweithöchsten Wert seit der Einführung im Jahr 2016.“

Dieser Vertrauensbeweis der Mitglieder sei durch das positive Geschäftsergebnis des Jahres 2022 gerechtfertigt, führte Prof. Flenker weiter aus und nannte konkrete Zahlen. „Die realisierte Nettokapitalrendite lag bezogen auf die gesamten Kapitalanlagen bei 3,3 Prozent. Bezogen auf die Deckungsrückstellung beträgt die Rendite sogar 4,4 Prozent.“ Das sei ein ausgezeichnetes Ergebnis, gerade vor dem Hintergrund der

vielen weltpolitischen Krisen und der dadurch ausgelösten Turbulenzen am Kapitalmarkt.

Prof. Flenker führte das gute Kapitalanlageergebnis zurück auf die von der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe seit Jahren „konsequent verfolgte Strategie, breit zu diversifizieren, nachhaltig und teilweise gegen den allgemeinen Anlagentrend zu investieren“.

Aufgrund des erfreulichen Geschäftsergebnisses, so Prof. Flenker weiter, würden die Gremien des Versorgungswerkes der Kammerversammlung eine Dynamisierung der Anwartschaften und laufenden Renten in der Grundversorgung und in der Höherversicherung vorschlagen, und zwar in Höhe von 1,25 Prozent und mit Wirkung zum 1. Januar 2024. Die geplante Erhöhung beziehe sich nicht auf bestehende Anwartschaften und laufende Renten aus der

## Geschäftszahlen 2022

Nettokapitalrendite bezogen auf die gesamten Kapitalanlagen: **3,3 %**

Nettokapitalrendite bezogen auf die Deckungsrückstellung: **4,4 %**

Beitragsproduktivität: **0,4 %**

freiwilligen Zusatzversorgung. Die Delegierten folgten diesem Vorschlag einstimmig.

In diesem Zusammenhang betonte der Verwaltungsausschussvorsitzende jedoch auch, dass die ÄVWL keinen Ausgleich der derzeit hohen Inflation leisten könne, wie von einigen Rentenbeziehenden gewünscht. Als Begründung führte er aus, dass zurzeit nicht abzusehen sei, wie sich die stark gestiegene Inflation sowie die von den Notenbanken eingeleiteten Zinserhöhungen mittel- bis langfristig auf den Kapitalanlagemarkt auswirken werden. „Mögliche positive Effekte für die Kapitalanlage treten – wenn überhaupt – erst mit deutlicher Zeitverzögerung auf.“

Zudem dürfe nicht vergessen werden, dass die Anwartschaften von vornherein auf einem attraktiven Rechnungszins beruhen, ergo bereits mit der Eingangsrente ein gehobenes Rentenniveau erzielt würde.

Dies sei ein wesentlicher Unterschied im Vergleich zum System der gesetzlichen Rente.

Prof. Flenker informierte die Kammerversammlung darüber hinaus über den planmäßig voranschreitenden Neubau des Verwaltungssitzes am Stadthafen. Er sei sich sicher, dass das neue Verwaltungsgebäude im zweiten Quartal 2024 bezogen werden könne. Das neue Gebäude verfüge über ein flexibles Raumkonzept, das es erlaube, durch mobiles Arbeiten bedingte freie Kapazitäten perspektivisch auch an andere Nutzer zu vermieten. Der bisherige Standort am Aasee solle später einmal wohnwirtschaftlich genutzt werden. Denn, so Prof. Flenker: „Wohnraum in Münster ist wie in vielen anderen Städten auch zu einem äußerst kostbaren Gut geworden.“

## Erfolgs- und Risikofaktoren der ÄVWL

An Prof. Flenkers Vortrag schloss sich die Rede des Hauptgeschäftsführers der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe, Christian Mosel, an. Er gab der Kammerversammlung einen Überblick über die derzeit gültigen strategischen Erfolgs- und Risikofaktoren für die ÄVWL. Von größter Bedeutung seien dabei ein strukturiertes Management und eine zuverlässige Steuerung von Risiken. Denn nur so könne man dauerhaft den Auftrag des Versorgungswerkes erfüllen. Dazu gehörten die Gewährleistung der Rentenzahlungen

inklusive möglicher Dynamisierungen sowie die Stabilität des Versorgungswerkes unter anderem über eine dauerhafte Rücklagenbildung. Mosel versicherte den Delegierten, die Rechnungszinsanpassung, die im vergangenen Jahr vollzogen wurde, als „fortlaufenden Prozess“ im Management fortzuschreiben.

Die Interne Revision sei, so Mosel, ebenfalls ein wichtiger Faktor im Rahmen des Manage-

ments und der Steuerung von Risiken. Sie prüfe und überwache permanent den gesamten Geschäftsbetrieb. Bisher seien jedoch, bilanzierte er, keinerlei Mängel festgestellt worden.

Nach Mosels Einschätzung gehört auch die fortschreitende Digitalisierung zu den strategischen Erfolgs- und Risikofaktoren der ÄVWL. Hier habe man bereits viele Schritte unternommen, die der Sicherstellung zentraler Arbeitsabläufe durch hohe IT-Sicherheitsstandards dienen. Im neuen Verwaltungsgebäude werde man ein modernes, zeitgemäßes Rechenzentrum errichten und eine komplett neue IT aufsetzen.

Zum Abschluss seines Vortrags berichtete

der Hauptgeschäftsführer über die Weiterentwicklung der Personalstrategie im Versorgungswerk. Man habe sich bereits sehr intensiv mit dem Thema „mobile und flexible Arbeitskonzepte“ auseinandergesetzt, das für Bewerberinnen und Bewerber ein zunehmend wichtigeres Kriterium bei der Entscheidung für oder gegen einen Arbeitgeber sei. Wenn sich die ÄVWL weiterhin als positiver Arbeitgeber in Westfalen-Lippe positionieren wolle, könne man sich den Wünschen nach flexiblem Arbeiten nicht verweigern, resümierte Mosel. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen und Nachfolger für die rentennahen Jahrgänge zu finden, sei man gerade dabei, mittels „Employer Branding“, sprich „Aufladung der Arbeitgebermarke ÄVWL aus akquisitorischer Sicht“, attraktiver für Fachkräfte zu werden.

## Diversifikation ist nach wie vor der Schlüssel zum Erfolg

Im Anschluss sprach Lutz Horstick, Abteilungsleiter Kapitalanlage, Wertpapiere und Darlehen, zu den Delegierten. Er gab einleitend einen Überblick über die verschiedenen Problemstellungen des Krisenjahres 2022, das seiner Einschätzung nach nicht isoliert betrachtet werden könne, sondern als Fortsetzung der Krisen der vergangenen Jahre gedeutet werden müsse. Er ging zu-

nächst auf einige geopolitische Krisenherde ein, wie zum Beispiel den China-Taiwan-Konflikt, bei dem noch nicht abzusehen sei, wie sich die Situation in den kommenden Monaten weiter entwickeln werde. Der Ukrainekrieg habe die Abhängigkeit Deutschlands als Rohstoffimporteur offengelegt. Das Thema Energiesicherheit sei 2022 nach seiner Wahrnehmung so intensiv

diskutiert worden wie seit den 1970er Jahren im Zuge der damaligen Ölkrise nicht mehr. Umso wichtiger sei es für Deutschland, die Rohstoffversorgung breiter diversifiziert aufzustellen. Diversifikation sei ja



Christian Mosel



Lutz Horstick

Summe der bilanziellen Reserven:  
**20,6 %**  
der Deckungsrückstellung

**2513**  
neue Mitglieder

Aufwand für  
Versorgungsleistungen  
aus der Grundversorgung:  
**576,6 Mio. Euro**

**59,2 Prozent**  
der selbstständigen Mitglieder  
zahlten die Höchstabgabe

## Dynamisierung beschlossen

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat einstimmig eine Dynamisierung der Anwartschaften und der laufenden Renten in der Grundversorgung um 1,25 Prozent beschlossen, die zum 1. Januar 2024 wirksam wird. Darüber hinaus sollen die Anwartschaften und die laufenden Renten aus der Höherversicherung ebenfalls um 1,25 Prozent zum 1. Januar 2024 erhöht werden



auch seit vielen Jahren die Philosophie der Kapitalanlage der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe.

Dabei habe Diversifikation immer auch zwei Seiten: Sich stärker unabhängig von einem einzelnen Rohstoff- oder Energielieferanten zu machen, habe eben auch zu steigenden Preisen geführt, führte Horstick mit Blick auf das Jahr 2022 aus. Norwegen sei hier als Gas-Lieferant eingesprungen, allerdings „zu den marktüblichen Preisen, und nicht zu den Preisen, die wir aus Russland gewohnt waren“. Die steigenden Rohstoff- und Energiepreise wiederum hätten im vergangenen Jahr den Anstieg der Inflationsrate weiter beschleunigt. Um diesem Anstieg zu begegnen, hätten die Notenbanken eine 180-Grad-Wende vollzogen und das Ende der Nullzinspolitik eingeläutet, so Horstick weiter. Nach Überzeugung des Versorgungswerkes werde die Inflation noch längere Zeit hoch bleiben, sodass sich das Dilemma deutlich negativer Realzinsen weiter fortsetzen werde. Das stelle insbesondere für Verbraucher und Banken ein größeres Problem dar, aus Sicht der Kapitalanlage bedeute es eher „das Licht am Ende des Tunnels“. Denn man könne nun wieder vergleichsweise risikoärmere Anlagen oberhalb des geltenden Rechnungszinses, jetzt 3,8, früher 4 Prozent, tätigen.

Dennoch hätten die Entwicklungen des Jah-

res 2022 auch Niederschlag im Portfolio der ÄVWL gefunden, räumte Horstick ein. Die positive Entwicklung der Vorjahre konnte nicht uneingeschränkt fortgeschrieben werden. Eine Ursache dafür liege darin, dass sowohl die Bewertungen für Aktien als auch die für Anleihen im vergangenen Jahr stark rückläufig waren. Das auch im längerfristigen Vergleich Besondere am Kapitalmarktjahr 2022 sei nämlich gewesen, dass Aktien und Renten zusammen einbrachen. Damit habe das „klassische Diversifikationsmodell der alten Welt – Aktien und Renten mischen und dann wird es schon gehen – im vergangenen Jahr nicht funktioniert“.

Auch die Auswirkungen des Ukrainekrieges seien im Portfolio der Ärzteversorgung spürbar gewesen. Man habe einige Rententitel aus dem russischen Energiesektor im Bestand gehabt, die im vergangenen Jahr aufgrund der Sanktionen ihre Ratings verloren hätten. Diese Belastungen seien aber in dem vorliegenden Jahresabschluss berücksichtigt und damit auch bilanziell verarbeitet worden. Auf der anderen Seite habe die Diversifikation in der Kapitalanlage aber auch dazu geführt, dass andere Investments, wie zum Beispiel in Gasspeicher, von der Situation im vergangenen Jahr profitiert hätten. Natürlich führe eine breite Streuung der Anlagen zu zusätzlichen Risiken, dennoch, sagte Horstick, sei man überzeugt davon,

„die Risiken, die mit der Diversifikation einhergehen, händeln zu können, gerade auch in Zusammenarbeit mit unserem Risiko-Controlling“. Horstick führte weiter aus, dass insbesondere der Immobilienbereich, neben den Anlagen in Infrastruktur und Alternatives, die tragende Säule für das Jahresergebnis 2022 gewesen sei.

Im Anschluss gab Horstick einen kurzen Ausblick auf das laufende Jahr. Trotz der Konjunktur- und Inflations Sorgen sehe sich die Kapitalanlage gut aufgestellt, zumal die in den vergangenen Jahren aufgebaute Risikotragfähigkeit dazu geführt hat, dass in der Krise 2022 keine Notverkäufe getätigt werden mussten. Hinzu komme, dass man im risikoarmen Bereich auch wieder gute Renditen erzielen könne. Somit bestehe gegebenenfalls sogar wieder die Möglichkeit, das Portfolio ein wenig konservativer auszurichten, als das in der Vergangenheit aufgrund des Niedrigzinsumfelds der Fall war, stellte Horstick den Delegierten in Aussicht.

## Lob für das Risikomanagement der ÄVWL

Nachfolgend berichtete der Vorsitzende des Aufsichtsausschusses der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe, Dr. Andreas Weber, über die Tätigkeitsschwerpunkte des Gremiums im abgeschlossenen Geschäftsjahr. Wie



Dr. Andreas Weber

auch schon seine Vordr. Weber informier- te das Plenum im Anschluss über das

Thema Nachhaltigkeit beim Versorgungswerk und fasste wesentliche Inhalte der Nachhaltigkeitsstrategie der Kapitalanlage der ÄVWL zusammen. Diese wurde am 30. März 2022 verabschiedet. In der zweiten Jahreshälfte 2022 sei, betonte Dr. Weber, das Thema noch einmal intensiviert und auf alle Geschäftsbereiche ausgedehnt worden. Zusätzlich wurde beschlossen, nachhaltigkeitsbezogene Aspekte umfassend in sämtliche Strukturen, Geschäftsprozesse und

Leistungen des Versorgungswerkes zu integrieren. Dazu gehören unter anderem der Leistungsbereich, das Risikomanagement und die Compliance-Regelungen, der Personalbereich sowie der Geschäftsbetrieb.

Ein weiteres wichtiges Projekt, mit dem sich der Aufsichtsausschuss im Jahr 2022 beschäftigt habe, sei die Einführung einer „Hinweisgeber-Richtlinie der ÄVWL“ gewesen. Damit habe man die sogenannte EU-Whistle-blower-Richtlinie umgesetzt. Das Gesetz soll Hinweisgeber in Unternehmen oder in Behörden und öffentlichen Einrichtungen durch die Implementierung interner Meldestellen schützen.

In seinen weiteren Ausführungen berichtete der Aufsichtsausschussvorsitzende über das Risikomanagement der ÄVWL im vergangenen Jahr. Eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft habe das Risikomanagement des Versorgungswerkes auf Angemessenheit überprüft. Dabei hätten sämtliche geprüf-

te Punkte erfolgreich die Vorgaben erfüllt. „Lobend hob die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die umfassende Risikoerkennung und -analyse des Versorgungswerkes hervor, die deutlich über das im ABV-Leitfaden festgehaltene Mindestmaß hinausgeht“, erläuterte Dr. Weber.

Abschließend richtete Dr. Weber Dankesworte an den Kammerpräsidenten, Dr. Hans-Albert Gehle, die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und die hauptamtliche Geschäftsführung der ÄVWL. Sein besonderer Dank galt darüber hinaus den Sachverständigen des Aufsichtsausschusses, Rechtsanwalt Peter Hartmann sowie Prof. Dr. Stefan Thiele.

Die Kammerversammlung erteilte dem Aufsichtsausschuss sowie dem Verwaltungsausschuss jeweils einstimmig die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022.



**Verstärken Sie Ihr Praxisteam**  
kompetente Entlastung durch  
die qualifizierte Entlastende  
Versorgungsassistenz (EVA)

Nähere Informationen über  
die Spezialisierungsqualifikation  
unter [www.akademie-wl.de/eva](http://www.akademie-wl.de/eva)

Entlastende  
Versorgungsassistenz

# EVA

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und  
der KVWL Tel. 0251 929-2225 / -2237 / -2238 oder per  
E-Mail [fortbildung-mfa@aekwl.de](mailto:fortbildung-mfa@aekwl.de)





ÄRZTEKAMMER  
WESTFALEN-LIPPE



akademie  
für medizinische Fortbildung  
Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe



KVWL  
Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe

# Neu in der Weiterbildungsordnung – die wichtigsten Änderungen

Aktualisierte Weiterbildungsordnung ist am 1. Juli in Kraft getreten

Am 1. Juli 2023 ist die aktualisierte Fassung der Weiterbildungsordnung (WBO) in Kraft getreten. Hier sind die wichtigsten Punkte für Sie zusammengestellt:

## Änderungen im Paragrafenteil

### Tageskliniken gehören zum stationären Bereich

Die Behandlung von Patienten in Tageskliniken ist eine Form der stationären Behandlung und wird als solche auf die Weiterbildungszeit angerechnet. Dies wurde im neugefassten § 2a Abs. 4 berücksichtigt.

### Unterbrechung der Weiterbildung wegen Krankheit oder Mutterschutz

Unterbrechungen der Weiterbildung wegen Krankheit oder Mutterschutz von insgesamt nicht mehr als sechs Wochen im Kalenderjahr können als Weiterbildungszeit angerechnet werden.

### Zulassung zur Prüfung – bei welcher Ärztekammer?

Zur Prüfung wird zugelassen, wer den ärztlichen Beruf im Kammerbereich ausübt oder dort seinen ersten Wohnsitz hat, wenn der Beruf nicht oder nicht mehr ausgeübt wird. Nach dem neugefassten § 12 Abs. 2 erfolgt die Zulassung bei bestehender Mitgliedschaft in mehreren Ärztekammern in dem Kammerbereich, in dem die ärztliche Tätigkeit überwiegend ausgeübt wird. Wird die ärztliche Tätigkeit in jeweils gleichem Umfang in verschiedenen Kammerbereichen ausgeübt, legt die Ärztin bzw. der Arzt fest, bei welcher der zuständigen Ärztekammern die Zulassung zur Prüfung beantragt wird.

## Änderungen der Weiterbildungsinhalte

### Weiterbildungszeit zum gebietsspezifischen Kompetenzerwerb

In den Gebieten Arbeitsmedizin, Allgemeinchirurgie, Humangenetik sowie Hygiene und Umweltmedizin sollen fortan von den erforderlichen 60 Monaten Weiterbildungszeit 24 Monate zum gebietsspezifischen Kompetenzerwerb in anderen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden. Beispiel: Die Handlungskompetenz zur Indikationsstellung, Durchführung und Befundung von Ergometrie oder Langzeit-EKG für den Erwerb der Facharztkompetenz Arbeitsmedizin kann in den Gebieten Allgemeinmedizin oder den verschiedenen Facharztkompetenzen des Gebietes Innere Medizin erworben werden und natürlich auch im Gebiet Arbeitsmedizin selbst.

### Neue Facharztbezeichnung „Innere Medizin und Infektiologie“

Mit der Einführung der neuen Facharztbezeichnung „Innere Medizin und Infektiologie“ gehen auch Änderungen in den anderen Facharztkompetenzen des Gebietes Innere Medizin einher. Die von jeder Facharztkompetenz aus dem großen Gebiet Innere Medizin zu erwerbenden Basiskompetenzen in der Infektiologie werden jetzt als „infektiologische Basisbehandlung“ ausdrücklich beschrieben, ebenso wie dies bislang schon für die „kardiologische Basisbehandlung“, „gastroenterologische Basisbehandlung“ etc. der Fall ist.

### Führbarkeit bestimmter Bezeichnungen

Die Bezeichnungen einiger Gebiete, Schwerpunkte und Zusatzweiterbildungen wurden geändert. Beispielsweise wurde die Bezeichnung der Zusatzweiterbildung „Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie“ in „Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie“ geändert. Für all diese Bezeichnungen gilt: Wer die „alte“ Bezeichnung bereits erworben hat, kann auch die „neue“ Bezeichnung führen. Zur Führbarkeit gibt es Übergangsbestimmungen. Dies betrifft die folgenden Bezeichnungen:

#### Gebiete

- Kinder- und Jugendchirurgie
- Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

#### Schwerpunkte

- Kinder- und Jugend-Hämatologie und -Onkologie
- Kinder- und Jugend-Kardiologie
- Kinder- und Jugendradiologie

#### Zusatz-Weiterbildungen

- Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie
- Kinder- und Jugend-Gastroenterologie
- Kinder- und Jugend-Nephrologie
- Kinder- und Jugend-Orthopädie
- Kinder- und Jugend-Pneumologie
- Kinder- und Jugend-Rheumatologie
- Plastische und Ästhetische Operationen



### Sind noch Fragen offen?

Das Ressort Aus- und Weiterbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe informiert und berät zu allen Fragen rund um die ärztliche Weiterbildung.

**Service-Hotline: 0251 929-2323**

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE



# Neue Weiterbildungsordnung 2020 und eLogbuch

Was macht die Weiterbildungsordnung 2020 aus? Was bedeutet eigentlich „kompetenzbasierte“ Weiterbildung? Wie sieht das eLogbuch zur Dokumentation der Weiterbildung aus? Diese und viele weitere Fragen werden in der Fortsetzung der neuen Veranstaltungsreihe der Ärztekammer Westfalen-Lippe geklärt, die sich sowohl an weiterbildungsbefugte Ärztinnen und Ärzte

als auch an Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung richtet. In Online-Veranstaltungen informiert die Ärztekammer über die Umsetzung der neuen Weiterbildungsordnung.

## Programm

- Weiterbildungsordnung 2020/kompetenzbasierte Weiterbildung
- eLogbuch



## Online-Infoveranstaltungen (Webex)

**Termine für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung:**  
Mittwoch, **13. September 2023**,  
Mittwoch, **8. November 2023**,  
jeweils 18.00 bis 20.15 Uhr

**Termine für Weiterbildungsbefugte:**  
Mittwoch, **9. August 2023**,  
Mittwoch, **6. Dezember 2023**  
jeweils 18.00 bis 20.15 Uhr

## Präsenz-Termine

Mittwoch, **20. September 2023**,  
17.00–19.15 Uhr  
Kreisklinikum Siegen, „Kommunikationsraum“, Weidenauer Str. 76, 57076 Siegen

Mittwoch, **25. Oktober 2023**,  
17.00–19.15 Uhr  
Hörsaal der Akademie für Gesundheitsberufe am Mathias-Spital Rheine, Frankenburgstraße 31, 48431 Rheine



## Gebietsspezifische Online-Infoveranstaltung (Webex)

**Psychiatrie, Psychosomatische Medizin, Psychotherapie**  
Mittwoch, **18. Oktober 2023**, 18.00–20.15 Uhr

## Auskunft und Anmeldung:

Birgit Grätz,  
Tel.: 0251 929-2302,  
E-Mail: birgit.graetz@aekwl.de

Verbindliche Anmeldung jeweils bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung mit 3 Punkten der Kategorie A zertifiziert.



## Weiterbildung: Übergangsbestimmungen laufen aus

Seit dem 01.07.2020 gilt eine neue Weiterbildungsordnung im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Kammerangehörige, die sich bei Inkrafttreten dieser Weiterbildungsordnung bereits in Weiterbildung befunden haben, können innerhalb festgelegter Fristen noch nach den Bestimmungen der bis dahin

gültigen Weiterbildungsordnung (WO 2005) die Weiterbildung abschließen und die Zulassung zur Prüfung beantragen.

Wer noch nach den Bestimmungen der alten Weiterbildungsordnung die Zulassung zur **Facharztprüfung** beantra-

gen möchte und alle Anforderungen der WO 2005 erfüllt, muss seinen **Antrag bis spätestens 30.06.2027 stellen**.

Sind noch Fragen offen? Das Service-Team im Ressort Aus- und Weiterbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe hilft gerne weiter: Tel. 0251 929-2323.



Wer kann mir sagen, welche  
aktuellen Erkenntnisse  
es zu  
**LONG COVID**  
gibt?



Bundesministerium  
für Gesundheit

## **Antworten. Erkenntnisse. Hilfe.**

**Die Long-COVID-Initiative des Bundesgesundheitsministeriums**

Langzeitfolgen einer COVID-19-Erkrankung stellen Betroffene, Ärzteschaft und unsere Gesellschaft vor Fragen. Wir bieten verlässliche Informationen, wissenschaftliche Erkenntnisse und Hilfsangebote.

[bmg-longcovid.de](https://bmg-longcovid.de)

# Praxisnahe Fortbildung und generationenübergreifender Dialog

PJ-Tage auf Borkum vermitteln nicht nur medizinisch-fachliches Wissen

Von Jana Pannenbäcker und Kristina Tepen-Dewey,  
Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL

**W**ie kann man junge, angehende Kollegen und Kolleginnen mit der Ärztekammer vertraut machen? Wie können sie „die Kammer“ besser kennenlernen? Auf Borkum! Die alljährliche Fort- und Weiterbildungswoche auf der Nordseeinsel ist ein Highlight im Terminkalender vieler Kammerangehöriger – und bietet noch mehr.

Während der Borkumwoche finden Teilnehmende eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen und Workshops, um praktische Fertigkeiten wie z. B. die Sonographie zu erlernen, aber auch um Therapieleitlinien aufzufrischen oder Kurse für Zusatzbezeichnungen zu belegen. Doch auch an zukünftige Kollegen und Kolleginnen ist ein Programm adressiert, nämlich ein besonderes Angebot für PJler. Dabei handelt es sich vor allem um praxisorientierte Fortbildungstage, welche

sich an den Lernzielen der PJ-Tertiale Innere Medizin, Chirurgie und Allgemeinmedizin orientieren.

Besonders ist in diesem Zusammenhang die finanzielle Förderung durch die Körperschaften und die Akademie für medizinische Fortbildung zu konnotieren. So wird ermöglicht, dass für die PJ-Studierenden mit einer kleinen Eigenbeteiligung auch die Unterbringung in der Borkumer Jugendherberge und Verpflegung (Frühstück, Lunch-Paket und warmes Abendessen) im Preis der Fortbildungstage inkludiert ist.

## Einblick in die Aufgaben der Ärztekammer

Neben der Möglichkeit, die fachlich-medizinischen Veranstaltungen zu besuchen, gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der PJ-Tage auf Borkum auch einen Einblick in die Aufgaben und Funktionen der Ärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung und der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe. Und natürlich sollten sich die PJlerinnen und PJler während ihres Inselaufenthalts auch die traditionelle Eröffnungsveranstaltung der Fort- und Weiterbildungswoche, den „Feierabend“ im Yachthafen und den Abend des „Berufspolitischen Gedankenaustausches“ mit prominenten Köpfen der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung nicht entgehen lassen.



Die Leezen-Parade an der Jugendherberge gehört zum „Mobilitätskonzept“ für die Teilnehmenden der PJ-Tage während der Borkumwoche – die Akademie für medizinische Fortbildung lädt sie zum Besuch weiterer Veranstaltungen auf der ganzen Insel ein.

Foto: kd

Wir haben David Brasse, einen jungen Kollegen aus dem PJ, zu seinen Erfahrungen bei der diesjährigen Borkumwoche befragt. Er berichtet:

„Aufmerksam wurde ich auf die PJ-Tage über unseren PJ-Beauftragten im Anästhesie-Wahltertial. Ich nahm schnell Kontakt zu weiteren Leuten von meiner Uni auf, die ich teilweise ebenfalls motivieren konnte, was später eine schöne Mischung aus neuen und alten Freundschaften unter uns Teilnehmenden ergab.

So fanden sich immer Gruppen für Unternehmungen im Rahmen des Programmes zusammen, etwa den berufspolitischen Abend von ÄKWL und KVWL, bei dem man unter anderem von Bundesärztekammer-



Jana Pannenbäcker



Kristina Tepen-Dewey



Serie

Der Arbeitskreis junge Ärztinnen und Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe lädt alle Interessierten ein zur Informationsveranstaltung

## Arbeitsrecht für Anfänger

**Termin: Freitag, 18. August 2023, 17.00–19.00 Uhr**

**Ort: Ärztehaus Münster, Gartenstraße 210–214, 48147 Münster**

### Begrüßung und Einführung

Inna Agula-Fleischer, Vorsitzende des Arbeitskreises „Junge Ärztinnen und Ärzte“ der ÄKWL

### Impulsreferat: Arbeitsrecht für Anfänger

Ass. jur. Kirsten Terwey LL.M.,  
Referentin des Ressorts Recht  
der Ärztekammer Westfalen-  
Lippe

Ass. jur. Anne Schmitz LL.M.,  
Juristisches Mitglied  
der Gutachterkommission der  
Ärztekammer Westfalen-Lippe

### Diskussion

Ass. jur. Anne Schmitz LL.M.

Ass. jur. Kirsten Terwey LL.M.

Inna Agula-Fleischer

Jana Pannenbäcker

Dr. Philipp Schiller

Kristina Tepen-Dewey

Moderation: Inna Agula-Fleischer

Ab 19.00 Uhr

Get-together im Garten des Ärztehauses.

Die Teilnahme sowohl an der Veranstaltung des Arbeitskreises Junge Ärztinnen und Ärzte als auch am parallel stattfindenden 16. Westfälischen Ärztetag ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Geben Sie in Ihrer Anmeldung bitte ebenfalls an, ob Sie am Get-together teilnehmen. Sie sind herzlich eingeladen!

**Anmeldung unter: [jungeaerzte@aekwl.de](mailto:jungeaerzte@aekwl.de)**

Anmeldung für den Westfälischen Ärztetag unter [westfaelischer-aerztetag@aekwl.de](mailto:westfaelischer-aerztetag@aekwl.de) (s. auch S. 9)



präsident Dr. Klaus Reinhardt und ÄKWL-Präsident Dr. Hans-Albert Gehle erfahren konnte, was in der Krankenhausstrukturreform auf uns in NRW zukommt. Etwa Tele-notfallmedizin, von der ich vorher noch nie gehört hatte. Eine weitere gute Gelegenheit zur Begegnung war der Abend im Yachtclub, bei dem man sich in lockerer Stimmung mit Ärztinnen und Ärzten aus Krankenhaus und Praxis austauschen konnte.

Mehrfach waren wir zudem nachmittags oder abends mit unseren Leihfahrrädern dann noch unterwegs in der Innenstadt oder auf den Deichen Borkums – direkt hinter der Jugendherberge ist ein neu angelegter Deich und dahinter das Wattenmeer.

Im Tagesprogramm, das von der Akademie für medizinische Fortbildung für uns organisiert wurde, gab es eine Mischung aus Tipps zum Berufseinstieg (erster Arbeitsvertrag und erster eigener Nachtdienst, „Weichen richtig stellen“ für die Facharztweiterbildung, Steuern, Versicherungen, Altersabsicherung u. v. m.) und konkreten Praxisfertigkeiten (wahlweise Untersuchungs-, EKG- oder Röntgenkurs, Abdomen-Ultra-

schall von erfahrenen Ultraschall-Dozentinnen und -dozenten).

Persönlich kann ich nur sagen, dass ich es als Privileg empfand, bei dieser Woche dabei sein zu dürfen! Das Engagement für unseren wunderbaren zukünftigen Beruf in seiner Stellung zwischen Patient und Politik wurde so viel greifbarer für mich. Die „ältere“ Ärztegeneration war sehr bestrebt, mit uns Berufseinsteigern in den Dialog zu treten und uns in ihre Überlegungen zu integrieren. Außerdem ist die Borkumwoche eine gute Chance, sich zu vernetzen, bevor sich die Wege nach dem Studium in die Krankenhäuser und Praxen verzweigen.“

### 78. Borkumwoche ist bereits terminiert

Auch im kommenden Jahr wird es wieder die Gelegenheit geben, an der dann 78. Auflage der Fort- und Weiterbildungswoche auf Borkum teilzunehmen: Interessierte sollten sich hierfür schon jetzt die Zeit vom 27. April bis 5. Mai 2024 vormerken.



Der Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL ist auch auf Facebook und Instagram aktiv. Dort posten wir zeitnah Beiträge zu aktuellen berufspolitischen Themen wie auch Fotos und Videos von unseren Veranstaltungen und Sitzungen. Ihr erreicht uns **auf Facebook unter: Junge Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe, auf Instagram unter @junge\_aerzte\_aekwl** – schaut vorbei und seid gespannt!



Neu in der Praxis? Klare Absprachen und Zuständigkeiten erleichtern dem Team und dem Auszubildenden den Start in die Ausbildung. Foto: Eick

## Tipps zum MFA-Ausbildungsstart

„Patenschaft“ kann den Einstieg ins Berufsleben erleichtern

Von Anja Schulze Detten, ÄKWL

Mit dem Ausbildungsstart Anfang August hat für die Auszubildenden im Beruf der Medizinischen Fachangestellten in diesen Tagen ein neuer Alltag begonnen. Bis vor einigen Wochen waren die jungen Frauen und Männer noch Schülerinnen und Schüler, jetzt erleben sie ganztägige Arbeit in einem noch fremden Umfeld mit älteren Kolleginnen und Kollegen. Aller Anfang ist schwer und stellt nicht nur die oft noch jugendlichen Auszubildenden vor neue Herausforderungen.

### Veränderung im Praxisteam

Selbst für ein eingespieltes Praxisteam bedeutet ein neues Teammitglied Unruhe und Veränderung. Meistens ist das gesamte Team an der Ausbildung mitbeteiligt, auch wenn die Ärztin bzw. der Arzt formal Ausbilder bzw. Ausbilderin ist. Praxisinhaber und Team sollten gemeinsam überlegen, wie die ersten Ausbildungstage gestaltet werden und wer grundsätzlich welche Aufgaben bezüglich der Auszubildenden\* übernehmen soll und wie diese an die Arbeit bzw. an den Alltag als Medizinische Fachangestellte am besten herangeführt wird, ohne sie gleich zu überfordern. So wird der Start in die Ausbildung erleichtert und die Auszubildende hat von Anfang an das gute Gefühl, willkommen und gut aufgehoben zu sein.

Idealerweise ist eine Mitarbeiterin bereit, die „Patenschaft“ für die Auszubildende zu übernehmen. Als erste Ansprechpartnerin ist die Patin Bezugsperson für die Auszubildende, die sie bei Fragen und Vorkommnissen unterstützt. Die Patin kann entweder für die gesamte Einarbeitung zuständig sein oder gemeinsam mit dem Ausbilder die Ausbildung überwachen und koordinieren. Für die zusätzliche verantwortungsvolle Aufgabe der „Patenschaft“ und die Einarbeitung

müssen allerdings Freiräume geschaffen werden. Zudem müssen die Zuständigkeiten klar geregelt sein.

### Regelmäßige Gespräche

Von Anfang an sollten regelmäßige (wöchentliche) Gespräche eingeplant werden, in denen Ausbilderin, Ausbilder oder Patin gemeinsam mit der Auszubildenden die Ausbildungswoche reflektieren: Wo ist es gut gelaufen und wo hakt es vielleicht noch? Warum ist ein Fehler geschehen und wie kann der Fehler in Zukunft vermieden werden? Die Auszubildende sollte auch nach ihren Eindrücken und Erwartungen befragt werden. Vielleicht lassen sich neue Ideen umsetzen oder besondere Fähigkeiten der Auszubildenden für die Praxis nutzen? Unsicherheit und Unzufriedenheit (auf beiden Seiten), aber auch Streitigkeiten lassen sich durch regelmäßige Gespräche oft ausräumen oder von vornherein vermeiden.

Die betrieblichen Ausbildungsinhalte richten sich nach dem Rahmenplan, der durch

\* Im Folgenden ist aus Gründen besserer Lesbarkeit von MFA-Auszubildenden in der weiblichen Form die Rede – dies schließt selbstverständlich alle Geschlechter ein.

die Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur MFA bundeseinheitlich geregelt ist. Der Ausbildungsrahmenplan ist auf der Webseite der Ärztekammer zu finden und auch als Checkliste im Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) der Auszubildenden abgedruckt.

### Betrieblicher Ausbildungsplan

Auf Grundlage des Ausbildungsrahmenplans sollte der betriebliche Ausbildungsplan erstellt werden, der die individuellen Praxisabläufe und -aufgaben berücksichtigt. Wann wird die Auszubildende in welchem Arbeitsbereich eingearbeitet und wer ist zuständig? Was hat die Auszubildende im Arbeitsbereich besonders zu beachten?

Der Ausbildungsrahmenplan orientiert sich grundsätzlich an den Ausbildungsmöglichkeiten, die in einer Allgemeinarztpraxis gegeben sind. Typische Beispiele ganz zentraler Fertigkeiten und Kenntnisse finden sich in der Assistenz bei ärztlicher Diagnostik und Therapie. Kann ein spezialisierter Facharzt nicht alle medizinischen Ausbildungsinhalte ohne Weiteres vermitteln, ist ein gewisser Ausgleich zwar durch den medizinischen Fachkundeunterricht im Berufskolleg gegeben. Dennoch sollte auf dem Wege der kollegialen Kooperation versucht werden, Azubis zumindest phasenweise in Praxen mit hausärztlicher Ausrichtung Erfahrungen in den Bereichen sammeln zu lassen, in denen das eigene Ausbildungsangebot nicht ausreicht.

### An neue Aufgaben heranhelfen

Sind Auszubildende mit bestimmten Aufgaben oder Arbeitsabläufen vertraut, können sie die Verantwortung für diese Tätigkeiten übertragen bekommen und im möglichen Rahmen zu selbstständigem Arbeiten befähigt werden. Um dies zu erreichen, ist natürlich zunächst die Heranhelfung an neue Aufgaben erforderlich. Dabei ist die Vorbildfunktion nicht zu verkennen, denn vorgelebte Verhaltensweisen der Kolleginnen werden häufig übernommen. Was ist Ärztin, Arzt und dem Team wichtig? Genau dies sollte die Auszubildende im Team vorgelebt finden. Auch das äußere Erscheinungsbild und die Wortwahl gegenüber Patientinnen und Patienten sollten Beachtung finden.

Wurde eine Arbeitsanweisung auch wirklich richtig verstanden? Eine Frage an die Auszubildende legt offen, ob noch etwas unklar ist oder weitere Erläuterungen notwendig sind. Regelmäßige Kontrolle zeigt, ob Tätigkeiten richtig ausgeführt werden. Sollten Fehler auftreten, braucht es Hinweise, damit die Fehler selbstständig erkannt und behoben werden können, so können sie sich erst gar nicht festsetzen.

### Freude am Beruf vermitteln

Die Ausbildung ist das Fundament für die künftigen Berufsjahre. Ausbilderinnen und Ausbilder sollten nicht nur die fachlichen Fertigkeiten und Kenntnisse bzw. die beruf-

liche Handlungsfähigkeit, sondern auch die Freude am Beruf der Medizinischen Fachangestellten vermitteln. So bilden sie im Team gemeinsam eine wertvolle Kollegin aus, die ihren Beruf liebt und nach der Ausbildung gerne in der Praxis bleibt.

Haben Sie Fragen zur Ausbildung oder suchen Sie noch eine Auszubildende? Das Sachgebiet Ausbildung MFA informiert gern (Tel. 0251 929-2250, E-Mail: [mfa@aeckwl.de](mailto:mfa@aeckwl.de), Internet [www.aeckwl.de](http://www.aeckwl.de))

## MFA-AUSBILDUNG IM FOKUS DER KAMMERN

Die Suche nach Berufsnachwuchs haben auch die Kammern verstärkt im Fokus. Unter dem Titel „Medizinische/r Fachangestellte/r. Etwas für dich?“ startete die **Ärztliche Kammer Westfalen-Lippe** 2022 ihre Kampagne, die jungen Menschen den Beruf nahebringen möchte. Sie bietet ihnen, aber

auch ausbildenden Ärztinnen und Ärzten ein ganzes Bündel an Informationen zum Thema. Mit dem neuen Internetauftritt „Von Beruf **WICHTIG**“ gehen **Bundesärztekammer** und **Kassenärztliche Bundesvereinigung** an den Start und machen ebenfalls auf den wichtigen Beruf aufmerksam.



[www.aeckwl.de/etwasfuerdich](http://www.aeckwl.de/etwasfuerdich)



[www.von-beruf-wichtig.de](http://www.von-beruf-wichtig.de)



Bevor sie in einer Feierstunde Urkunden und Buchpräsente erhielten, stellten sich die prüfungsbesten MFA im Garten des Ärztehauses in Münster zum Erinnerungsfoto. Foto: kd

# 76 Mal Spitzennoten für MFA-Azubis

Ärztékammer zeichnet Medizinische Fachangestellte aus

Von Klaus Dercks, ÄKWL

Sie sind die Besten ihres Ausbildungs-jahrganges: 76 frisch ausgebildete Medizinische Fachangestellte (MFA) sind jetzt in einer Feierstunde der Ärztekammer Westfalen-Lippe in Münster für ihre hervorragenden Prüfungsleistungen ausgezeichnet worden. Mit jeweils mindestens 92 von 100 möglichen Punkten hatten die 74 Frauen und zwei Männer in ihrer Abschlussprüfung die Note „Sehr gut“ erreicht. Als Anerkennung für diese Leistung erhielten sie von Dr. Hans-Peter Peters, dem Beauftragten der Ärztekammer für die Ausbildung Medizinischer Fachangestellter, eine Urkunde und ein Buchpräsent überreicht.

Ein Glückwunsch ging zudem an eine Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung, die ihre Fortbildung ebenfalls mit Bestnote abgeschlossen hatte. Insgesamt hatten sich in diesem Jahrgang 1683 MFA-Auszubildende zur Prüfung angemeldet.

## Mehr als nur ein Ziel erreicht

„Sie haben Ihr gestecktes Berufsziel nicht einfach nur erreicht, sondern Ihre Prüfung mit Bravour bestanden“, lobte Dr. Peters die Ausgezeichneten. Ganz offensichtlich hätten sie einen Beruf gefunden, der ihnen Freude bereite: „Anders sind solche Spitzennoten – auch mit viel Fleiß – nicht zu erreichen.“ Als

wichtige Bezugspersonen in der Arztpraxis bzw. anderen Einrichtungen der medizinischen Versorgung, so Peters weiter, trügen Medizinische Fachangestellte und Fachwirtinnen eine hohe Verantwortung. Sie seien als Angehörige gut qualifizierter medizinischer Fachberufe für die ärztliche Berufsausübung unverzichtbar.

## Ausbildende Praxen: Es ist noch Luft nach oben

Mit den Prüfungsbesten erhielten auch die Ausbilderinnen und Ausbilder eine Urkunde als Zeichen der Anerkennung. Traditionell nähmen Ärztinnen und Ärzte als Auszubildende und Arbeitgeber eine Spitzenstellung unter den Angehörigen der Freien Berufe ein. Peters goss dennoch Wasser in den Wein: Nur etwa rund ein Drittel der Praxen, die MFA ausbilden könnten, tut dies auch tatsächlich – da sei „noch jede Menge Luft nach oben“, fand Dr. Peters, zumal der Mangel an Fachkräften für die Praxen oft genug beklagt werde.

## Zusammenarbeit der Kammer mit den Berufskollegs

Nicht zuletzt hob der Beauftragte für die MFA-Ausbildung die intensive und gute Zusammenarbeit der Ärztekammer mit den Berufskollegs in Westfalen-Lippe hervor. Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer und

auch ärztliche Fachlehrerinnen und -lehrer setzten gemeinsam ein Zeichen für Tradition, Stellenwert und Zukunftsentwicklung der beruflichen Bildung.

## Zahlreiche Möglichkeiten zur Spezialisierung im Beruf

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe ist Ansprechpartnerin in Fragen rund um die Aus- und Fortbildung Medizinischer Fachangestellter. Die Ausbildung, die je nach Qualifikation der Auszubildenden zwischen zwei und drei Jahre dauert, wird in Kooperation von Ausbildungsbetrieben – zumeist Arztpraxen – und Berufskollegs durchgeführt und durch die Ärztekammer geregelt und überwacht. Im Anschluss daran bietet die Ärztekammer eine Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung sowie fast 40 Spezialisierungsqualifikationen an. Systematische Fortbildung, betonte Dr. Peters, komme nicht nur den MFA selbst zugute, die von gestärkter Handlungskompetenz profitierten. Auch Ärztinnen und Ärzten erführen Entlastung, wenn Leistungen delegiert werden könnten.

Freie Ausbildungsplätze, Informationen zur Aus- und Fortbildung sowie Kontaktdaten zu Ansprechpartnern finden Interessierte unter [www.aekwl.de/](http://www.aekwl.de/) etwasfruedich.

# An der Realität vorbei und irreführend

Ärztikammern und KGNW weisen Aussagen der Regierungskommission zur Schlaganfall-Versorgung zurück

Als fachlich nicht haltbar und irreführend weisen die Präsidenten der Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe (ÄkNo/ÄkWL) sowie der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW) die Behauptung der Regierungskommission des Bundes zur Schlaganfallbehandlung zurück. In ihrer Fünften Stellungnahme hat die vom Bundesgesundheitsminister eingesetzte Kommission erklärt, jährlich seien bundesweit rund 5000 Todesfälle vermeidbar, wenn Patientinnen und Patienten mit einem Schlaganfall sofort in einer Klinik mit einer Stroke Unit behandelt würden.

Die Regierungskommission lasse bei ihrer Analyse von Abrechnungsdaten der Krankenkassen nicht nur die Expertise der neurologischen Fachärztinnen und Fachärzte in den Krankenhäusern außen vor, ihr fehle offensichtlich auch die detaillierte Kenntnis über die qualitätsgesicherten Strukturen der Schlaganfallbehandlung in den Bundesländern, kritisieren die drei Präsidenten Rudolf Henke (ÄkNo), Dr. Hans-Albert Gehle (ÄkWL) und Ingo Morell (KGNW). „Die längst etablierten Abläufe für Patientinnen und Patienten mit einem klar diagnostizierbaren Schlaganfall sorgen dafür, dass sie unmittelbar in ein Krankenhaus mit einer Stroke Unit gebracht werden.“

Die von der Regierungskommission des Bundes gewählte Vorgehensweise lasse keine umfänglichen Rückschlüsse zu, sondern stoße vielmehr an elementare Grenzen. So seien im Wesentlichen Daten der Krankenkassen genutzt worden, die zu Abrechnungszwecken erhoben und nachfolgend anhand von historischen Erkenntnissen der Jahre 2007 bis 2017 analysiert werden. Dass nur GKV-Spitzenverband, AOK-Bundesverband und das Wissenschaftliche Institut der AOK (WiDO), nicht aber die medizinischen Expertinnen und Experten hinzugezogen wurden, rücke die Stellungnahme in ein fragwürdiges Licht. Denn es fehle eine sorgfältige Einzelfallanalyse zu den Beweggründen einer Schlaganfallversorgung außerhalb von Stroke Units, bemängeln ÄkNo, ÄkWL und KGNW. Leider erreichen manche Patienten erst sehr spät – zu spät – die Notaufnahmen. In diesen Fällen leiteten rehabilitative



Fachlich nicht haltbar: Ärztekammern und Krankenhausgesellschaft kritisieren die Analyse der Regierungskommission des Bundes zur Schlaganfallbehandlung. Bild: ©peterschreiber.media – stock.adobe.com

Maßnahmen das therapeutische Handeln. Nur wenn solche Faktoren mitberücksichtigt würden, könne eine fundierte Aussage über die Schlaganfallbehandlung in Deutschland getroffen werden.

## „Keine Ängste schüren“

„Uns stellt sich schon die Frage, mit welcher Absicht solche grob vereinfachenden Aussagen in die Welt gesetzt werden, die unter den Patientinnen und Patienten nur Ängste schüren. Da werden Ärztinnen und Ärzte in den Rettungsdiensten und in den Krankenhäusern in ein Licht gestellt, als gingen sie leichtfertig mit den ihnen anvertrauten Menschen um. Das Gegenteil ist der Fall“, betont KGNW-Präsident Ingo Morell. „Offenbar ist die plakative Aussage für die schnelle Schlagzeile wichtiger als eine fachlich angemessene wissenschaftliche Auswertung. Wenn so die Basis für eine transparente Qualitätsbeschreibung der Krankenhäuser aussieht, die Minister Lauterbach angekündigt hat, erfüllt sie selbst weder Mindestansprüche an die Qualität noch an die Transparenz solcher Aussagen.“

Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein ergänzt: „Fakt ist, alle Akteure in Bund und Land haben das gleiche Ziel. Wir

möchten, dass Patientinnen und Patienten zeitnah dort behandelt werden, wo ihnen bestmöglich und leitliniengerecht geholfen werden kann. Für die Zielerreichung mag es unterschiedliche Wege geben, die jetzt in den Bund-Länder-Arbeitsgruppen verhandelt werden. Wenn wir es aber mit der Krankenhausreform und der Kooperation ernst meinen, dann sollte man in der Kommunikation nach außen darauf verzichten, den einen oder anderen Weg als für die Bevölkerung potenziell gefährlich zu diskreditieren. Diese Art der Kommunikation verbaut die Chance, eine Krankenhausreform gemeinsam zu stemmen und verunsichert zudem unnötig Patientinnen und Patienten.“

Der Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Dr. Hans-Albert Gehle, betont: „Es werden zertifizierte Stroke-Units mit ‚normalen‘ Abteilungen verglichen. Eine relevante Gruppe wird dabei aus der Analyse ausgeschlossen: die Verlegung von Patienten aus ‚normalen‘ Abteilungen in Stroke-Units – also gerade die Patienten, bei denen die Kolleginnen und Kollegen an Häusern ohne Stroke-Unit einen Benefit für zum Beispiel eine Lysebehandlung sehen und keine Kontraindikationen bestehen. Die Gruppe der Schlaganfall-Patienten an ‚normalen‘ Abteilungen wird damit um die

„guten“ Risiken gemindert. Dann werden Äpfel mit Birnen verglichen.“

### Klare Standards

Die Ärztlichen Leitungen Rettungsdienst der Bundesländer Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen haben gemeinsam sogenannte „Standardarbeitsanweisungen und Behandlungspfade im Rettungsdienst“ formuliert und passen diese regelmäßig an den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Leitlinien an. Dort ist eindeutig hinterlegt, dass bei jedem Verdacht auf einen Schlaganfall der Transport in eine Stroke Unit zu erfolgen hat. Insofern wird jeder rettungsdienstlich identifizierte oder vermutete Schlaganfall leitliniengerecht in eine Stroke Unit gebracht. Überdies sieht schon die seit 2013 geltende Krankenhausplanung in NRW vor, dass Versorgungsverbände zahlreiche Strukturvorgaben zur Schlaganfallbehandlung erfüllen müssen. Dieses Konzept wird in der neuen, auf Leis-

tungsgruppen basierenden NRW-Krankenhausplanung weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang wird festgelegt, dass die Schlaganfallversorgung grundsätzlich flächendeckend über neurologisch geführte Stroke Units, die umfängliche qualitative Mindestvoraussetzungen nachweisen müssen, sichergestellt wird. Die Einbeziehung internistisch geführter Stroke Units oder von Tele-Stroke-Units kommt nur noch in Einzelfällen aufgrund besonderer Konstellationen in Betracht.

Die auf den IST-Daten 2019 basierende wissenschaftliche Prognose des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) geht für Nordrhein-Westfalen von einem Versorgungsbedarf von 57 405 Behandlungsfällen mit einem Schlaganfall aus. In den derzeit laufenden regionalen Planungsverfahren zeichnet sich ab, dass dieser Versorgungsbedarf durch die 69 Stroke Units in NRW ohne jeglichen Zweifel sichergestellt werden kann und regional sogar teilweise darüberhinausgehende Kapazitäten be-

stehen. Von den in NRW derzeit im Feststellungsbescheid ausgewiesenen Stroke Units sind 38 als regionale Stroke Units und 29 als überregionale Stroke Units, zwei davon als überregionale Comprehensive Stroke Unit, gelistet (Quelle: Deutsche Schlaganfallgesellschaft, Stand 15.06.2023).

### Eckpunkte sind in NRW längst umgesetzt

Für die Präsidenten von ÄkNo, ÄKWL und KGNW steht damit fest, dass die Kernforderungen der Fünften Stellungnahme der Regierungskommission in NRW bereits umgesetzt sind. Die bisher bekannten Überlegungen des Bundesgesundheitsministeriums führten darum zu keiner weiteren Verbesserung der Schlaganfallversorgung. Die drei Verbandsvertreter äußerten sich besorgt, dass die plakativen Aussagen der Regierungskommission die Gespräche zwischen Bund und Ländern über gemeinsame Vorgaben für eine Krankenhausreform unnötig belasteten.

**ä23 – eine Woche voller interessanter Fort- und Weiterbildungsangebote, mit verschiedenen Themen zur Zukunft der Medizin und einem attraktiven Rahmenprogramm in Bonn**

Anerkannte  
Expertinnen  
und Experten

Führung in Klinik  
und Praxis

Klimawandel  
und Gesundheit

Sonographie Kurse

Kulturelles Rahmenprogramm

Bonner Runde  
in der Rotunde

KI in der  
Medizin

Deeskalationstraining

Refresher  
Kurse



**ihr medizinischer kongress  
für wissen und netzwerken**  
09. – 14. Oktober 2023  
World Conference Center Bonn  
[www.akademie-nordrhein.de](http://www.akademie-nordrhein.de)

**d  
23**

## Leidenschaft für den Arztberuf bleibt bis heute: Glückwünsche zum 85. Geburtstag an Dr. Franz Wilhelm Wiethaup

Dr. Franz Wilhelm Wiethaup aus Herzebrock-Clarholz feiert einen „halbrunden“ Geburtstag. Er vollendet am 22. August sein 85. Lebensjahr. 1938 in Rheine geboren schloss Franz Wilhelm Wiethaup 1970 sein Medizinstudium in Aachen ab und wurde im selben Jahr promoviert. Nach seiner Assistenzarztzeit u. a. in Lippstadt, Lübbecke und Rheda-Wiedenbrück ließ er sich 1977 in Rheda-Wiedenbrück nieder. Als Internist versorgte Wiethaup dort seine Patientinnen und Patienten bis zu seinem Ruhestand 2006. „Ich war gerne Arzt. Das war mein Leben“ — beschreibt Dr. Wiethaup rückblickend seine beruflich aktive Zeit. Diese Leidenschaft für den Arztberuf ließ ihn auch

nach seinem Ruhestand weiterhin Kontakt zu seinen Patienten halten.

Neben der Patientenversorgung engagierte sich Dr. Wiethaup für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen: Von 2009 bis 2014 war er Mitglied in der Ärztekammerversammlung und wirkte in verschiedenen Gremien mit. Darüber hinaus war er über 20 Jahre in der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe aktiv. Mit glei-



Dr. Franz Wilhelm Wiethaup

chem Enthusiasmus stand er ebenfalls den Medizinischen Fachangestellten als Ausbildungsberater von 2000 bis 2005 zur Verfügung und war ehrenamtlich 23 Jahre lang als Beisitzer im Landessozialgericht tätig.

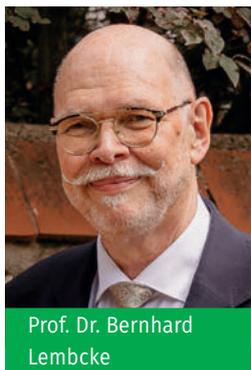
Die Familie steht bei Dr. Wiethaup an vorderster Stelle: Seine zwei Töchter und zwei Enkelkinder halten ihn aktiv. Das Westfälische Ärzteblatt wünscht ihm alles Gute zum 85. Geburtstag und

weiterhin viel Gesundheit.

## Jahrzehntelanges Engagement für die ärztliche Fortbildung: Prof. Dr. Bernhard Lembcke feiert 70 Jahre

Jahrzehntelanges Engagement ist der Grund dafür, dass die ärztliche Fortbildung in Westfalen-Lippe — in besonderer Weise die Ultraschallkurse — untrennbar mit dem Namen Prof. Dr. Bernhard Lembcke verbunden ist. Am 20. August feiert der ausgewiesene Experte in der Gastroenterologie seinen 70. Geburtstag. Das Westfälische Ärzteblatt gratuliert herzlich.

Professor Lembcke wurde 1953 in Delmenhorst geboren. Nach dem Medizinstudium und der Promotion 1978 in Göttingen arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent an der dortigen Universitätsklinik. Nach entsprechender klinischer Weiterbildung erhielt er 1986 die Facharztanerkennung Innere Medizin mit der Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie. 1987 wurde Bernhard Lembcke leitender Oberarzt am Universitätsklinikum in Frankfurt. 1988 habilitierte er sich noch in Göttingen, ließ sich kurze Zeit später an die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt umhabilitieren und wurde 1994 zum außerplanmäßigen Professor ernannt. 1999 wechselte Prof.



Prof. Dr. Bernhard Lembcke

Lembcke als Chefarzt für Innere Medizin an das St. Barbara-Hospital in Gladbeck, blieb aber in der Lehre in Frankfurt aktiv. Seit 2014 zurück in Frankfurt gründete Prof. Lembcke ein Dienstleistungs- und Serviceunternehmen, das sich der Ausbildung, Beratung und dem Coaching in der Ultraschalldiagnostik widmet. Unabhängig davon blieb er den Kolleginnen und Kollegen in Westfalen-Lippe durch die Leitung von und Mitwirkung bei Ultraschallkursen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL erhalten.

Prof. Lembcke legte und legt großen Wert auf eine hochwertige ärztliche Fort- und Weiterbildung: Seit 2005 ist er für die Akademie für medizinische Fortbildung als Wissenschaftlicher Leiter von Sonographie-Kursen tätig. Von 2007 bis 2016 war er Mitglied im Lenkungsausschuss der Fortbildungsakademie und schwerpunktmäßig zuständig für den Bereich Ultraschall. Er ist Ideengeber und Hauptautor des eKursbuches „PRAKTISCHER ULTRASCHALL“ der Akademie. Sein jahrelanges Engagement als Gutachter in der Gutachterkommission für

Arzthaftpflichtfragen ist ebenso zu erwähnen wie sein Wirken als Prüfer im Weiterbildungswesen. Für seine Verdienste um die ärztliche Fortbildung erhielt er 2016 den Silbernen Ehrenbecher der Ärztekammer Westfalen-Lippe und 2019 die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer.

Nach zahlreichen Veröffentlichungen wissenschaftlicher Arbeiten, Vorträge und Fachbücher widmet sich Lembcke inzwischen dem Schreiben von — wie er selbst sagt — „unsachlichen Sachbüchern“, die gleichermaßen ernsthaft wie augenzwinkernd oder auch einmal böse Bezug nehmen auf aktuelle wie grundsätzliche gesellschaftliche, medizinische sowie politische Themen und Entwicklungen. Seit 2016 veröffentlichte er insgesamt acht solcher Bücher.

### † TRAUER

Dr. med. Anne Waltering, Münster  
\*05.08.1977 †08.05.2023

## Liste ehrenamtlicher Aktivitäten ist lang: Dr. Uwe Büsching feiert 70. Geburtstag

Am 30. August feiert Dr. Uwe Büsching seinen 70. Geburtstag. Das Westfälische Ärzteblatt gratuliert dem Kammerversammlungsmitglied aus Bielefeld herzlich.

Seine ärztliche Laufbahn begann der gebürtige Gummersbacher in Ostwestfalen-Lippe: Bielefeld war nach dem Medizinstudium in Kiel die erste Station seiner Weiterbildungszeit. In der dortigen Kinderklinik arbeitete Dr. Büsching bis 1990 – dann ließ er sich in eigener Praxis in Bielefeld nieder und versorgte als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin über Jahrzehnte junge Patientinnen und Patienten und ihre Familien. Seit 2022 kümmert er sich überwiegend um Jugendliche mit schwierigen psychischen Erkrankungen.

Die Versorgung seiner Patienten hat Dr. Büsching seither nicht nur in der eigenen Praxis, sondern auch in zahlreichen Facetten der Berufspolitik und der ärztlichen Selbstverwaltung beschäftigt: 1998 wurde der Kinder- und Jugendarzt in den Vorstand des ÄKWL-Verwaltungsbezirks Bielefeld gewählt,

dem er acht Jahre lang angehörte. Seit 2001 wirkt er im dortigen Schlichtungsausschuss mit. Seit 2014 gehört Dr. Büsching der Ärztekammerversammlung an und arbeitet aktuell u. a. im Arbeitskreis „Digitaler Wandel – Alltagsbewältigung“ und in den Ausschüssen „Gebührenordnung“ sowie „Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie“ mit.

Die Liste weiterer ehrenamtlicher Aktivitäten ist lang: Im Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte war Dr. Büsching 15 Jahre lang Mitglied des Vorstandes und 16 Jahre lang Sprecher des Ausschusses Jugendmedizin. Heute ist er als Ehrenmitglied tätig. Er engagiert sich im Bündnis Kinder- und Jugendgesundheits e. V. und vertritt als Beiratsmitglied die Interessen der Kinder- und Jugendmedizin in der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz. Der Mediziner war früherer Projektleiter der vom Bundesgesundheits-

ministerium in Auftrag gegebenen BLIKK-Studie, die den Umgang von Kindern und Jugendlichen mit elektronischen Medien untersuchte. Darüber hinaus ist er verantwortlich für [www.ganz-real.de](http://www.ganz-real.de), Mitverfasser der Leitlinie zur Prävention dysregulierten Gebrauchs digitaler Bildschirmmedien in der Kindheit, wissenschaftlicher Berater des Forschungsprojekts „Bildschirmfrei bis drei“ der Universität Herdecke und Mitherausgeber des Buches „Psychosomatische Grundversorgung in der Pädiatrie“.

Von seiner fachlichen Kompetenz profitiert auch die „Stiftung Kind und Jugend des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e. V.“. Als ihr Vorstandsvorsitzender ist er nicht nur in den Projekten und Studien der gemeinnützigen Stiftung aktiv eingebunden, sondern treibt wichtige Anliegen voran. Dazu zählt aktuell u. a. auch die Sprachförderung für Kinder durch präventive Ansätze.



Dr. Uwe Büsching

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Gartenstraße 210–214  
48147 Münster,  
Tel. 0251 929-0  
E-Mail:  
[posteingang@aeowl.de](mailto:posteingang@aeowl.de)  
Internet: [www.aeowl.de](http://www.aeowl.de)

Redaktion:  
Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Klaus Dercks  
Postfach 4067  
48022 Münster  
Tel. 0251 929-2102/-2103  
Fax 0251 929-2149  
E-Mail:  
[kommunikation@aeowl.de](mailto:kommunikation@aeowl.de)

Verlag und Druck:  
IVD GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 240  
49479 Ibbenbüren  
Tel. 05451 933-450  
Fax 05451 933-195  
E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)  
Internet: [www.ivd.de](http://www.ivd.de)

Geschäftsführer:  
Ralph Grummel, Torben Gust,  
Jürgen Menger  
Anzeigenverwaltung:  
Elke Adick  
ISSN-0340-5257

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmitglieder beträgt der jährliche Bezugspreis 81,00 € einschließlich Mehrwertsteuer und Zustellgebühr.

Das Westfälische Ärzteblatt erscheint monatlich.

Redaktionsschluss ist am 5. jedes Vormonats. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Besprechungsexemplare usw. wird keine Verantwortung übernommen. Vom Autor gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Titelbild:  
Markus Semmler –  
[istockphoto.com](http://istockphoto.com)



**GLÜCKWUNSCH**

**Zum 97. Geburtstag**

Dr. med. Ruth Junge,  
Stemwede 23.09.1926

Dr. med. Herwig Kloss,  
Lübbecke 08.09.1943

Dr. med. Wolfgang Graeser,  
Dortmund 12.09.1943

Dr. med. Michael-Alexander  
Reinke, Plettenberg 17.09.1943

Dr. med. Mechthild Sievers,  
Münster 27.09.1943

Dr. med. Ingo Rainer  
Berbecker, Bönen 30.09.1943

**Zum 91. Geburtstag**

Dr. med. Ulrich Anders,  
Dortmund 01.09.1932

**Zum 90. Geburtstag**

Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Jürgen Sökeland,  
Dortmund 25.09.1933

**Zum 85. Geburtstag**

Dr. med. Georg Walther,  
Menden 04.09.1938

Prof. Dr. med.  
Hermann Gottesbüren,  
Lünen 17.09.1938

Dr. med. Wolfgang Nienaber,  
Telgte 21.09.1938

Prof. Dr. med.  
Wolfgang Wiegelmann,  
Münster 21.09.1938

**Zum 80. Geburtstag**

Dr. med. Eckart John,  
Ibbenbüren 01.09.1943

Dr. med. Marlis Rahe,  
Münster 07.09.1943

**Zum 75. Geburtstag**

Dr. med. Heinrich Tüshaus,  
Telgte 07.08.1948

Rainer Sigleu,  
Marl 03.09.1948

Dr. rer. nat. Johannes Twilfer,  
Hamm 13.09.1948

Mohamed Abo-Hatab,  
Plettenberg 19.09.1948

Prof. Dr. med. Fred Salomon,  
Lemgo 26.09.1948

Dr. med. Peter Kickelbick,  
Hattingen 27.09.1948

Dr. med. Hans-Heinrich  
Enders-Comberg,  
Dortmund 28.09.1948

Prof. Dr. med. Herbert Rusche,  
Hattingen 30.09.1948



© Maksim Shebeko - stock.adobe.com

**Zum 70. Geburtstag**

Dr. med. Eckhard  
Schreiber-Weber,  
Bad Salzuflen 07.09.1953

Dr. med. Helga Boekstiegel,  
Bielefeld 09.09.1953

Dr. med. Petra Dlugosch,  
Dortmund 13.09.1953

Dr. med. Wolfgang Wölk,  
Münster 13.09.1953

Dr. med. Jörg Landwehr,  
Bielefeld 16.09.1953

Dr. med. (SYR) Ahmad-Hamdi  
Alashkar, Hagen 18.09.1953

Dr. med. Regine Augspach-  
Hofmann, Olpe 22.09.1953

Ute Vahlpagel-Bögeholz,  
Bielefeld 26.09.1953

Dr. med. Udo Rosendahl,  
Siegen 27.09.1953

Dr. med. Andreas Maib,  
Steinfurt 28.09.1953

**Zum 65. Geburtstag**

Dr. med. Antje Münzenmaier,  
Selm 05.09.1958

Dr. med. Thomas Schlüter,  
Schwerte 09.09.1958

Dr. Bozena Michalowski,  
Delbrück 11.09.1958

Dr. med. Ulrich Overhoff,  
Siegen 11.09.1958

Dr. med. Hans-Michael Luka,  
Witten 13.09.1958

Dr. med. Thomas Waltermann,  
Harsewinkel 13.09.1958

Dr. med. Jörn Lorenz Gröbel,  
Detmold 17.09.1958

Dr. med. Joachim Thiel  
Herten 15.09.1958

Marek Potocki,  
Bocholt 19.09.1958

Dr. med. Toni Huber,  
Minden 24.09.1958

Dr. med. Christof Rupieper,  
Gelsenkirchen 24.09.1958

**Weil wir etwas zu sagen haben.**





# 5. WESTFÄLISCHER EVA-TAG

für EVA/NäPa und die, die es werden wollen, aus haus- und fachärztlichen Praxen

Samstag, 9. September 2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr, KVWL Dortmund

## Programm

9.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>	Dr. med. Volker Schrage Elisabeth Borg	Stellv. Vorstandsvorsitzender der KVWL Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL
9.15 Uhr	<b>VORTRAG</b> <b>Verschiedene Patiententypen / Der schamhafte Patient</b>		Julia Kathrin Huenges, Herne
10.15 Uhr	<b>Pause</b>		
10.30 Uhr	<b>STATEMENT – IMPULSVORTRAG</b> <b>Die EVA – eine kompetente Verstärkung des Praxisteam</b>		<b>Stefan Spieren, Wenden</b>
11.00 Uhr	<b>DISKUSSIONSRUNDE</b> Dr. med. Johannes Albert Gehle, Präsident der ÄKWL / Dr. med. Volker Schrage, Stellv. Vorstandsvorsitzender der KVWL / Stefan Spieren, stellv. Leiter der Bezirksstelle Lüdenscheid der KVWL / Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL		
12.00 Uhr	<b>SEMINARE NACH WAHL</b>		
	<b>Infektionskrankheiten – Rationaler Antibiotikaeinsatz in der Praxis/ Ambulante Weiterversorgung stationär behandelter Patienten</b>		Dr. med. Christian Lanckohr, EDIC, Münster / Dr. med. Patricia Wehmeier, Georgsmarienhütte
	<b>Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Herz- Kreislauferkrankungen</b>		Dr. med. Waldemar Bensch, Stadtlohn
	<b>Heil- und Hilfsmittel – Relevantes für den Praxisalltag</b>		Dr. med. Dominica Schroth, Dortmund
	<b>Die digitale Arztpraxis – Videosprechstunde, elektronische Terminvergabe, ePA, eRezept, eMP, eAU, DIGAs</b>		Fatima Amjahad, Dortmund
	<b>Klima und Gesundheit – Auf dem Weg zur klimaneutralen Praxis / Klimaschutz ist Gesundheitsschutz</b>		Dr. med. Cornelia Buldmann, Bielefeld
	<b>Arbeiten im Team – Wie werden wir eine Team-Praxis?</b>		Dipl.-Psych. Julia Kugler, Sendenhorst
13.00 Uhr	<b>Mittagspause</b>		
14.00 Uhr	<b>Fortsetzung Seminare</b>		
15.30 Uhr	<b>Abschlussplenum</b>		

**Moderation:** Dr. med. Hans-Peter Peters, Mitglied des Lenkungsausschusses der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses der ÄKWL

**Anmeldung:**



**Kontakt:**  
Akademie für medizinische Fortbildung  
der ÄKWL und der KVWL  
Telefon: 0251 929 2225  
E-Mail: [fortbildung-mfa@aekwl.de](mailto:fortbildung-mfa@aekwl.de)

**Teilnehmergebühren:**  
€ 169,- Praxisinh. Mitglied der Akademie  
€ 189,- Praxisinh. Nichtmitglied der Akademie

**dipraxis**

Hier gibt es Digitalisierung zum Ausprobieren und Anfassen.

**akademie**  
für medizinische Fortbildung  
Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

# Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

**FÜR AKADEMIE-MITGLIEDER**  
**EXKLUSIV-LOUNGE**

- kostenlose, zertifizierte Fortbildungsangebote
- Demo-Kurse
- Lernmaterialien
- Lehrvideos
- aktuelle Informationen zum Thema Fortbildung
- und vieles mehr

**Mitglied werden und viele Vorteile genießen!**

Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung gibt es unter [www.akademie-wl.de/mitgliedschaft](http://www.akademie-wl.de/mitgliedschaft) oder Tel. 0251 929-2204

## Fortbildungsangebote

- Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche
- Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen
- Weiterbildungskurse
- Curriculare Fortbildungen
- Notfallmedizin
- Strahlenschutzkurse
- Hygiene und MPG
- Ultraschallkurse
- DMP-Veranstaltungen
- Qualitätsmanagement
- Workshops/Kurse/Seminare
- Forum Arzt und Gesundheit
- Fortbildungen für MFA und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe

## Organisation

**Vorsitzender:**  
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Hugo Van Aken, Münster

**Stv. Vorsitzender:**  
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Diethelm Tschöpe, Bad Oeynhausen

**Leitung:**  
Elisabeth Borg

**Geschäftsstelle:**  
Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster,  
Postfach 4067, 48022 Münster  
Fax 0251 929-2249  
Mail [akademie@aeakwl.de](mailto:akademie@aeakwl.de)  
Internet [www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de)

**Borkum 2024**

**Jetzt schon Termin vormerken:  
78. Fort- und Weiterbildungswoche  
vom 27.04.–05.05.2024**

[www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de)

## Online-Fortbildungskatalog

Ausführliche Informationen über die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL finden Sie im Online-Fortbildungskatalog:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

## Akademie-Service-Hotline: 0251 929-2204

Allgemeine Anfragen und Informationen, Informationsmaterial, Programmanforderung, Akademiemitgliedschaft

[Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen](#)  
s. S. 51

## Die Akademie auf Facebook und Instagram

Liken Sie uns auf und folgen Sie uns auf



## Fortbildungs- veranstaltungen im Überblick

<b>A</b> Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung	38	Fortbildungs-App	33	Organisation in der Notfall- aufnahme	42
Ärztliche Führung	38	Fortbildungsveranstaltungen/ Qualifikationen für MFA	31, 36	Organspende	31
Ärztliche Leichenschau	48	Forum – Arzt und Gesundheit	49	.....	.....
Ärztliche Wundtherapie	41	<b>G</b> Gendiagnostikgesetz (GenDG)	31, 42	<b>P</b> Palliativmedizin	36
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	44	Geriatrische Grundversorgung	39	Patientenzentrierte Kommunikation	40
ABS-beauftragter Arzt	33, 38	Gesundheitsförderung und Prävention	39	Prüferkurs	39
Akupunktur	31, 33	.....	.....	Psychosomatische Grundversorgung	36
Allgemeine Fortbildungs- veranstaltungen	31–33	<b>H</b> Hämotherapie	41	Psychotherapie – tiefenpsychologisch fundierte	37
Allgemeine Informationen	51	Hausärztliche Behandlung opioidabhängiger Patienten	48	Psychotherapie – verhaltenstherapeu- tisch fundiert	37
Allgemeinmedizin	34	Hautkrebs-Screening	41	Psychotherapie – Systemische Therapie	37
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardio- logischen Eingriffen	41	HIV und andere sexuell über- tragbare Infektionen (STI)	31	Psychotherapie der Traumafolgestörungen	41
Angststörungen in der ärztlichen Praxis	48	Hygiene	35, 44	Psychotraumatologie	40
Antibiotic Stewardship (ABS)	33, 38	Hygienebeauftragter Arzt	44	Psychiatrischer Notfall	44
Antibiotic Stewardship (ABS) ambulant	48	Hypnose als Entspannungsverfahren	35	.....	.....
Arbeitsmedizin	34	<b>I</b> Impfen	41	<b>R</b> Refresherkurse	33, 44, 46
Arthrose an Hüft-, Knie- und Fußgelenken	47	Infektionskrankheiten	31	Rehabilitationswesen	37
Asthma bronchiale/COPD	31, 46	Instagram	25	Reisemedizinische Gesundheits- beratung	41
Autogenes Training	34	Irreversibler Hirnfunktionsausfall	39	Resilienztraining	49
.....	.....	.....	.....	Risiko- und Fehlermanagement	47
<b>B</b> Balint-Gruppe	34	<b>K</b> Kindernotfälle	43	.....	.....
Beatmung	31	Kinderorthopädie	49	<b>S</b> Schlafbezogene Atmungsstörungen	41
Betriebsmedizin	34	Klimawandel und Gesundheit	39	Schmerzmedizinische Grundversorgung	42
Bildungsscheck	51	Klin. Elektroneurophysiologie	48	Schmerztherapie	37
Borkum	29, 31, 33, 42, 45, 47, 49	Klin. Notfall- und Akutmedizin	42	Sexualmedizin	37
.....	.....	Klinische Studien	39	Sexuelle Gesundheit	42
<b>C</b> Curriculare Fortbildungen	38–42	Klinische Tests an Gelenken, Wirbel- säule, Muskeln, Knochen und Nerven	49	Sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern	31
<b>D</b> Deeskalation im Gesundheitswesen	47	Klumpfußtherapie	49	Sozialmedizin	37
Dermatologie	31	Körperliche Untersuchung des Bewegungsapparates	47	Sportmedizin	31, 38
Diabetes mellitus	31	KPQM	47	Stillkurse	42
DMP (Asthma bronchiale/COPD – Diabetes mellitus – KHK)	31–46	Krankenhaushygiene	35	Strahlenschutzkurse	44
.....	.....	.....	.....	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	49
<b>E</b> eHealth	31, 41	<b>L</b> LNA/OrgL	43	Stressmedizin	42
EKG	49	Lymphologie	42	Studienleiterkurs	39
eKursbuch		.....	.....	Suchtmedizin	38
„PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“	45	<b>M</b> Manuelle Medizin/ Chirotherapie	35	.....	.....
„PRAKTISCHER ULTRASCHALL“	45	Medizin für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung	40	<b>T</b> Tapingverfahren	48
eLearning-Angebote	31	Medizinethik	40	Train-the-trainer-Seminar	46
EMDR	48	Medizinische Begutachtung	40	Telenotarzt	43
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie	39	Moderatorentaining Ethikberatung	47	Transfusionsmedizin	40
Ernährungsmedizin	34, 35	Moderieren/Moderationstechniken	47	Transplantationsbeauftragter Arzt	41
Ernährungsmedizinische Grundversorgung	39	Motivations- und Informations- schulung	31, 47	.....	.....
EVA – Zusatzqualifikation „Entlastende Versorgungs- assistenz“	14, 31, 36	MPG	44	<b>U</b> Ultraschallkurse	45, 46
.....	.....	.....	.....	U-Untersuchungen	31
<b>F</b> Facebook	25	<b>N</b> Naturheilverfahren	35	.....	.....
Fehlermanagement/Qualitäts- management/Risikomanagement	47	NAWL – Notarztfortbildung		<b>V</b> Verkehrsmedizinische Begutachtung	32, 41
		Westfalen-Lippe	43	Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen	31
		Neurografie/Myografie	48	.....	.....
		Neuro-Intensivmedizin	48		
		Neurologie	31, 47		
		.....	.....		
		<b>O</b> Online-Quiz	31		
		Osteopathische Verfahren	40		
		.....	.....		
				<b>W</b> Weiterbildungskurse	33–38
				Wirbelsäulen Interventionskurs	47
				Workshops/Kurse/Seminare	47–49
				.....	.....

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

## ELEARNING-ANGEBOTE

Die eLearning-Angebote der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL werden stetig ausgebaut und aktualisiert. Die Maßnahmen werden über die elektronische Lernplattform ILIAS angeboten.

[www.akademie-wl.de/arzt/elearningangebote](http://www.akademie-wl.de/arzt/elearningangebote)



- Akupunktur (Grundkurs)
- Beatmung
- Dermatologie in der Hausarztpraxis – Blickdiagnose/Dermatosen bei Systemerkrankungen (Online-Quiz)
- Dermatoonkologie/Differenzialdiagnosen und Therapie (Online-Quiz)
- DMP-spezifische Online-Fortbildungen – Asthma bronchiale/COPD/Diabetes mellitus/Koronare Herzkrankheit
- eHealth – eine praxisorientierte Einführung
- eKursbuch „PRAKTISCHER ULTRASCHALL“
- eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“
- eRefresher Aufbereitung von Medizinprodukten für MFA
- eRefresher Hygiene für Ärzte/innen bzw. MFA

- eRefresher Notfallmanagement für EVAs/NäPas
- eRefresher Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung (GenDG)
- Ethik in der Medizin
- Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie
- HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI)
- Infektionskrankheiten
- Motivations- und Informationsschulung – Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (Aufbauschulung)
- Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen
- Notfallmedizin für Ärzte/innen im Rettungsdienst und in Zentralen Notauf-



Der Kurs entspricht den Qualitätskriterien eLearning der Bundesärztekammer



nahmen, Notfallsanitäter/innen, Angehörige der Pflegeberufe

- Organspende – Ärztliche Aufklärung zur Stärkung der Entscheidungsbereitschaft bei der Organspende
- Praxisrelevantes aus der Neurologie
- Sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern – Diagnostik und Prävention
- Sportmedizin
- Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen gemäß der Kinder-Richtlinie (2015)



## ALLGEMEINE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)



Neues aus der Medizin bietet die 78. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2024 mit verschiedenen Updates im Rahmen des Hauptprogramms.



Nähere Informationen:  
[www.akademie-wl.de/borkum](http://www.akademie-wl.de/borkum)



<b>16. Westfälischer Ärztetag Perspektive Gesundheitsversorgung 2030</b> Leitung: Dr. med. J. A. Gehle, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Fr., 18.08.2023 15.00–19.00 Uhr Münster, Ärztehaus Münster, Gartenstr. 210–214	kostenfrei	5	Lena Rimachi Romero -2243	
<b>Halterner Beatmungssymposium</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen sowie Interessierte Leitung: Dr. med. L. Heining, Haltern	Mi., 30.08.2023 15.00–18.30 Uhr Haltern am See, St. Sixtus-Hospital, Cafeteria, Gartenstr. 2	M: € 10,00 N: € 40,00	4	Lena Rimachi Romero -2243	
<b>Probleme und Konfliktfelder in der Schwangerschaft</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Hebammen, Angehörige der Pflegeberufe, MFA, Mitarbeitende der Familienberatungsstellen Leitung: Dr. med. B. Hanswille, Dortmund <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Mi., 06.09.2023 16.00–20.30 Uhr Münster, Ärztehaus Münster, Gartenstr. 210–214	M: € 49,00 N: € 69,00 Andere Zielgruppen: € 29,00	6	Guido Hüls -2210	
<b>16. Herner Beckenbodenseminar</b> Leitung: Frau L. Korca, Herne	Mi., 13.09.2023 15.30–19.00 Uhr Herne, Evangelisches Krankenhaus, Seminarzentrum, Wiescherstr. 24	M: € 10,00 N: € 40,00	4	Lena Rimachi Romero -2243	
<b>Update „Psychologie und Schmerz“</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte Leitung: Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Univ.-Prof. Dr. med. M. Tegenthoff, Bochum <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Mi., 13.09.2023 15.00–18.30 Uhr Bochum, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Haus 1, Hörsaal 1, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1	M: € 10,00 N: € 40,00	4	Falk Schröder -2240	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Lungenkrebs – Was gibt es Neues?</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Interessierte Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. J. Groetzner, Lemgo, Dr. med. A. Gröschel, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 13.09.2023!</b>	Fr., 15.09.2023 16.00–19.30 Uhr Lernplattform ILIAS Live aus dem Klinikum Lippe und dem Clemenshospital Münster		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Lena Rimachi Romero -2243	
<b>Interdisziplinäre Münsteraner Symposien zur Herz- und Gefäßmedizin - 16. Münsteraner Gefäßtage - State of the HeART</b> Leitung: Prof. Dr. med. H. Baumgartner, Prof. Dr. med. L. Eckardt, Prof. Dr. med. H. Reinecke, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 08.09.2023!</b>	Sa., 16.09.2023 8.30–13.30 Uhr Münster, Lehrgebäude am UKM Zentral- klinikum, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A6	 	(jeweils:) M: € 10,00 N: € 40,00 Andere Ziel- gruppen: € 40,00 Pflege- personal: € 10,00	je 5	Lena Rimachi Romero -2243	 
<b>Ethikforum 2023 Möglichkeiten der Gendiagnostik – Fluch oder Segen?</b> Moderation: Dr. med. B. Hanswille, Dortmund <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Mi., 27.09.2023 17.00–20.00 Uhr Münster, Gut Havichhorst, Havichhorster Mühle 100		kostenfrei	4	Lena Rima- chi Romero -2243	
<b>Herner Palliativtag Am Lebensende kompetenz begleiten Dialog und Vorausplanung – Rechtlicher Rahmen – Symptomlinderung</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Angehörige von Pflege- berufen und Interessierte Leitung: Frau Dr. med. B. Lubenow, Frau Dr. med. K. Vogelsang, Herne <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 26.09.2023!</b>	Mi., 27.09.2023 15.00–19.15 Uhr Herne, Evangelisches Krankenhaus, Seminarzentrum, Wiescherstr. 24		M: € 10,00 N: € 40,00	5	Lena Rimachi Romero -2243	
<b>Arzneimittelmissbrauch und -abhängigkeit Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Apothekerkammer Westfalen-Lippe</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Apotheker/innen Leitung/Moderation: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Dr. rer. nat. O. Schwalbe, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 16.10.2023!</b>	Mi., 18.10.2023 16.00–19.00 Uhr Lernplattform ILIAS		€ 30,00	4	Lena Rimachi Romero -2243	
<b>Verordnung von Cannabinoiden – Wissenswertes für die Praxis Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Apothekerkammer Westfalen-Lippe</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Apotheker/innen Leitung/Moderation: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Dr. rer. nat. O. Schwalbe, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 23.10.2023!</b>	Mi., 25.10.2023 17.00–20.00 Uhr Lernplattform ILIAS		€ 30,00	4	Lena Rimachi Romero -2243	
<b>Verkehrsmedizin – Patientenaufklärung und Beratung</b> Leitung: Dr. med. U. Dockweiler, Bielefeld, Dr. med. M. Lederle, Ahaus <b>Hinweis:</b> Anrechnungsfähiger Baustein für die 24 UE umfassende curriculare Fortbildung „Verkehrsmedizinische Begutachtung“ gemäß BÄK-Curriculum <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Mi., 25.10.2023 16.00–20.00 Uhr Lernplattform ILIAS		M: € 20,00 N: € 30,00	5	Burkhard Brautmeier -2207	
<b>13. Rheiner Symposium für Gynäkologie und Perinatalmedizin</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, MFA, Hebammen und Interessierte Leitung: Frau Dr. med. C. Fuhljahn, Prof. Dr. med. M. Meyer-Wittkopf, Rheine <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Di., 11.11.2023 9.00–17.30 Uhr Rheine, Stadthalle Rheine, Humboldtplatz 10		M: € 90,00 N: € 110,00 Andere Zielgruppen: € 30,00	9	Lena Rima- chi Romero -2243	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>„Den Tod erlebt man nicht – die Trauer schon“</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen, Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe, Mitarbeitende in Hospizen und Interessierte <b>Leitung:</b> Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 25.10.2023!</b>	Mi., 15.11.2023 14.30 Uhr c. t.–19.00 Uhr Hattingen, Diergardts Kühler Grund, Am Büchenschütz 15		M: € 40,00 N: € 50,00 Andere Zielgruppen: € 30,00	5	Sandra Waldhoff -2224	
<b>ABS-REFRESHER – Antibiotic Stewardship</b> <b>Aktuelle Publikationen, Leitlinien-Synopse, interessante Fälle</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Apotheker/innen mit der Qualifikation „ABS-beauftragter Arzt“ und/oder „ABS-Experte“ sowie Interessierte <b>Leitung:</b> Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Di., 05.12.2023 15.00–18.00 Uhr Lernplattform ILIAS		M: € 149,00 N: € 179,00	4	Guido Hüls -2210	

**WEITERBILDUNGSKURSE**

Die Kurse sind gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 21.09.2019, in Kraft getreten am 01.07.2020, zur Erlangung einer Gebietsbezeichnung bzw. einer Zusatz-Weiterbildung anerkannt.

[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)


**Zusatz-Weiterbildung Akupunktur (200 UE)**

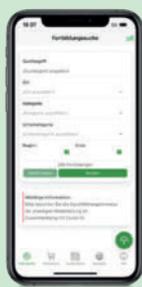
Weiterbildungskurse werden auch im Rahmen der 78. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2024 angeboten.



Nähere Informationen:  
[www.akademie-wl.de/borkum](http://www.akademie-wl.de/borkum)



<b>Akupunktur (Module I–VII)</b> Leitung: Prof. Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel  <b>Hinweis:</b> Der Nachweis des Moduls I ist Voraussetzung, um mit den Modulen II–VII fortzufahren, die dann in beliebiger Reihenfolge belegt werden können. Empfehlenswert ist es, zuerst die Module II–V zu belegen und dann die Module VI und VII.	Modul I (eLearning) Module II–V (Blended Learning): Modul II: Sa./So., 26./27.08.2023 Modul III: Sa./So., 28./29.10.2023 Modul IV: Sa./So., 20./21.01.2024 Modul V: Sa./So., 16./17.03.2024 Module VI und VII (Präsenz): 1. WE: Sa./So., 08./09.06.2024 2. WE: Sa./So., 21./22.09.2024 3. WE: Sa./So., 23./24.11.2024 4. WE: Sa./So., 25./26.01.2025 5. WE: Sa./So., 22./23.03.2025	Gelsenkirchen 	Modul I–V (je Modul): M: € 699,00 N: € 769,00 Module VI und VII (je WE): M: € 599,00 N: € 659,00	Modul I: 48 Module II–V (je Modul): 30 Module VI und VII (je WE): 16	Guido Hüls -2210	
--	---	--	---	--	---------------------	---


**Neue Fortbildungs-App**

mit funktionalen Neuerungen und Verbesserungen hinsichtlich einer optimalen Fort- und Weiterbildungssuche

Mit der kostenlosen Fortbildungs-App haben Sie Zugriff auf den gesamten Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL mit Informationen zu allen Veranstaltungen, Ansprechpartner/innen, Anmeldeverfahren, Direktbuchung in Veranstaltungen, Pushnachrichten, Beantragung der Akademie-Mitgliedschaft etc.



App Store



Google Play

[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Repetitorium Allgemeinmedizin mit Prüfungsvorbereitung (80 UE) (anerkannt als Quereinsteigerkurs)</b>						
<b>Allgemeinmedizin</b> <b>Aus der Praxis für die Praxis (Module 1–3)</b> Leitung: Prof. Dr. med. B. Huenges, Bochum 	Modul 1: So., 28.04–Fr., 03.05.2024	Borkum	Modul 1: noch offen	*	Falk Schröder Sonja Strohmann -2234	
	Modul 2: Fr./Sa., 11./12.08.2023 oder jeweils Freitag, 18.08., 25.08., 01.09., 08.09., 15.09.2023 	Münster ILIAS 	Modul 2 und 3 (jeweils): M: € 495,00 N: € 565,00	*		
	Modul 3: Fr./Sa., 03./04.11.2023 oder jeweils Freitag, 10.11., 17.11., 24.11., 01.12., 08.12.2023 	Münster ILIAS 		*		
(zzgl. eLearning) (Einzelbuchung der Module möglich)						
<b>Weiterbildung Arbeitsmedizin bzw. Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin (360 UE)</b>						
<b>Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin (Module I–VI)</b>   Gesamtleitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, Bochum Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	Beginn: August 2023 Ende: Februar 2024 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Bochum	(je Modul) M: € 925,00 N: € 1.015,00	84	Lisa Lenzen -2209	
<b>Weiterbildungsbaustein Autogenes Training (32 UE)</b>						
<b>Autogenes Training</b> Leitung: Dr. med. Chr. Theiling, Lengerich <b>Hinweis:</b> Anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildung „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie“ sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“	Fr./Sa., 01./02.12.2023 und Fr./Sa., 07./08.06.2024	Münster 	M: € 815,00 N: € 895,00	32	Marcel Thiede -2211	
<b>Fort- und Weiterbildung Balint-Gruppe (30 UE)</b>						
<b>Balint-Gruppe</b> Leitung: Univ.-Prof. em. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster <b>Hinweis:</b> Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	jeweils Freitag, 14.00–19.00 Uhr 01.09.2023, 03.11.2023, 01.12.2023, 19.01.2024 und 09.02.2024	Münster 	M: € 819,00 N: € 899,00	35	Anja Huster -2202	
<b>Balint-Gruppe</b> Leitung: Dr. med. Chr. Holzapfel, Bad Berleburg <b>Hinweis:</b> Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	auf Anfrage 	Dortmund ILIAS 	noch offen	38	Anja Huster -2202	
<b>Balint-Gruppe</b> Leitung: Frau Dr. med. R. Vahldieck, Herne <b>Hinweis:</b> Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	auf Anfrage	Münster 	noch offen	35	Anja Huster -2202	
<b>Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin (220 UE)</b>						
<b>Ernährungsmedizin (100 UE)</b> Leitung: Dr. med. G. Bischoff, Prof. Dr. med. T. Horbach, München, Dr. med. W. Keuthage, Münster, Dr. med. M. Klein, Recklinghausen 	Do., 24.10.– So., 27.10.2023 und Do., 06.02.– So., 09.02.2025  und Präsenz-Termin (Praxisseminar): Fr., 21.02.–So., 23.02.2025 (zzgl. eLearning)	ILIAS ILIAS Münster 	M: € 2.140,00 N: € 2.190,00	120	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Ernährungsmedizin (Fallseminare einschl. Hausarbeit) (120 UE) (5 Blöcke – je 24 UE)</b>	auf Anfrage	Münster 	(je Block) € 500,00	je 24	Petra Pöttker -2235	
<b>Weiterbildungsbaustein Hypnose als Entspannungsverfahren (32 UE)</b>						
<b>Hypnose als Entspannungsverfahren</b> Leitung: Frau Dr. med. N. Aufmkolk, Ahaus <b>Hinweis:</b> Anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildung „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie“ sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“	Fr./Sa., 25./26.08.2023 und Fr./Sa., 15./16.03.2024	Münster 	M: € 770,00 N: € 847,00	32	Marcel Thiede -2211	
<b>Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene (200 UE)</b>						
<b>Krankenhaushygiene (Grundkurs) (40 UE)</b> <b>Modul I:</b> Hygienebeauftragter Arzt Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster	Präsenz-Termine: Teil 1: Fr./Sa., 19./20.04.2024 Teil 2: Sa., 31.08.2024 (zzgl. eLearning)	Münster 	(je Teil) M: € 349,00 N: € 399,00	20 30	Guido Hüls -2210	 
<b>Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin/Chirotherapie (320 UE)</b>						
<b>Manuelle Medizin/Chirotherapie</b> Leitung: Prof. Dr. med. M. Schilgen, Münster	<b>Grundkurs (120 UE)</b> Präsenz-Termine: Modul II: Fr., 01.09.–So., 03.09.2023 Modul I: auf Anfrage Modul III: auf Anfrage Modul IV: auf Anfrage (zzgl. eLearning)	Münster 	(je Modul Grundkurs) M: € 750,00 N: € 825,00	(je Modul) 35	Marcel Thiede -2211	
<b>Zusatz-Weiterbildung Naturheilverfahren (240 UE)</b>						
<b>Naturheilverfahren (160 UE) Module I bis IV</b> Leitung: Prof. Dr. med. A.-M. Beer, Dr. med. S. Fey, Hattingen	Physische/ virtuelle Präsenz Modul I: Fr./Sa., 17./18.11.2023 und Fr./Sa., 24./25.11.2023 Modul II: Fr./Sa., 19./20.01.2024 und Fr./Sa., 26./27.01.2024 Modul III: Fr./Sa., 12./13.04.2024 und Fr./Sa., 19./20.04.2024 Modul IV: Fr./Sa., 07./08.06.2024 und Fr./Sa., 14./15.06.2024 (zzgl. eLearning)	Hattingen ILIAS  Hattingen ILIAS  ILIAS Hattingen  ILIAS Hattingen	(je Modul) M: € 1.099,00 N: € 1.199,00	je 48	Marcel Thiede -2211	
<b>Naturheilverfahren (Fallseminare – Module I bis IV) (80 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. A.-M. Beer, Dr. med. S. Fey, Hattingen	Physische/virtuelle Präsenz  Fallseminarteil 1 (Modul I und II): Fr./Sa., 16./17.02.2024 und Fr./Sa., 23./24.02.2024  Fallseminarteil 2 (Modul III und IV): Fr./Sa., 20./21.09.2024 und Fr./Sa., 27./28.09.2024	ILIAS Hattingen  ILIAS Hattingen	(je Fallsemi- narteil) M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	je 40	Marcel Thiede -2211	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (160 UE)</b>						
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf, Prof. Dr. med. P. Lenz, Frau Dr. med. B. Roesner, Münster 	auf Anfrage 	ILIAS (Standort Münster)	noch offen	48	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. E. A. Lux, Lünen 	Präsenz-Termine: Fr., 20.10.–So., 22.10.2023 und Fr., 10.11.–Sa., 11.11.2023 (zzgl. eLearning)	Lünen 	M: € 1.090,00 N: € 1.190,00	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum, Dr. med. W. Diemer, Herdecke, Dr. med. C.-D. Badrakhan, Moers 	Fr., 10.11.–So., 12.11.2023 und Fr., 08.12.– Sa., 09.12.2023 (zzgl. eLearning) 	ILIAS (Standort Bochum)	M: € 1.090,00 N: € 1.190,00	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. B. Hait, Unna 	Präsenz-Termine: Fr., 16.02.–So., 18.02.2024 und Fr., 15.03.–Sa., 16.03.2023 (zzgl. eLearning)	Haltern 	noch offen	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. E. A. Lux, Lünen, Dr. med. W. Diemer, Herdecke, Dr. med. C.-D. Badrakhan, Moers 	auf Anfrage	Borkum	noch offen	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Fallseminare einschl. Supervision) (120 UE)</b>	auf Anfrage	auf Anfrage	(je Modul) M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	je 40	Daniel Bussmann -2221	
<b>Psychosomatische Grundversorgung (80 UE)</b>						
<b>Psychosomatische Grundversorgung (50 UE) Theoretische Grundlagen/ Ärztliche Gesprächsführung</b> 	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 20./21.10.2023 und Fr./Sa., 10./11.11.2023 (zzgl. eLearning) <b>WARTELISTE</b> oder Präsenz-Termin: So., 28.04.–Fr., 03.05.2024 (zzgl. eLearning)	Bielefeld   Borkum	M: € 1.195,00 N: € 1.315,00  M: € 1.245,00 N: € 1.365,00	60	Anja Huster -2202	 

**MFA-VERANSTALTUNGEN****- FORTBILDUNGEN FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE UND ANGEHÖRIGE ANDERER MEDIZINISCHER FACHBERUFE**

### Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Fordern Sie kostenfrei die ausführliche Broschüre unserer Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe an bzw. informieren Sie sich im Internet unter [www.akademie-wl.de/mfa](http://www.akademie-wl.de/mfa).

E-Mail: [fortbildung-mfa@aekwl.de](mailto:fortbildung-mfa@aekwl.de)  
Telefon: 0251 929-2204

Hier geht es zur Broschüre



### Mit einem Fingerstrich zur passenden Fortbildung

Sie können sich auch mit der kostenlosen, Akademie-eigenen App über die MFA-Fortbildungen informieren. Laden Sie sich die App aus dem App Store bzw. Google-Play und nutzen Sie den einfachen Zugriff auf unser Veranstaltungsportfolio ([www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)). Zudem besteht die Möglichkeit, direkt verbindlich ein Fortbildungsangebot zu buchen.



Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Psychotherapie (50 UE)</b>						
<b>Psychotherapie – tiefenpsychologisch fundiert (50 UE) (Basiskurs I)</b> Leitung: Dr. med. Chr. Holzapfel, Bad Berleburg, Dr. med. Chr. Theiling, Lengerich	So., 28.04.–Sa., 04.05.2024	Borkum	noch offen	50	Jana Heßelmann -2206	
<b>Psychotherapie – verhaltenstherapeutisch orientiert (50 UE) (Basiskurs I)</b> Leitung: Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen	So., 28.04.–Sa., 04.05.2024	Borkum	noch offen	50	Jana Heßelmann -2206	
<b>Psychotherapie – Systemische Therapie (50 UE) (Basiskurs I)</b> Leitung: Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen	So., 28.04.–Sa., 04.05.2024	Borkum	noch offen	50	Hendrik Petermann -2203	
<b>Zusatz-Weiterbildung Sexualmedizin (240 UE)</b>						
<b>Modul I – Grundlagen der Sexualmedizin (44 UE)</b> 	auf Anfrage	noch offen	noch offen	57	Christoph Ellers -2217	
<b>Modul II – Indikationsgebiete der Sexualmedizin, Krankheitsbilder und Störungslehre (40 UE)</b>	auf Anfrage	noch offen	noch offen	47		
<b>Modul III – Behandlungsprinzipien und Techniken in der Sexualmedizin (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Bochum	auf Anfrage	noch offen	noch offen	43		
<b>Sexualmedizin (Fallseminare) (120 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Frau Dr. med. V. Potthoff, Bochum, Dr. med. J. Signerski-Krieger, Göttingen	Virtuelle Präsenz (60 UE) Termine s. Online-Fortbil- dungskatalog 	ILIAS	M: € 1.185,00 N: € 1.485,00	60	Gisbert Hötling -2215	
<b>Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie (80 UE)</b>						
<b>Spezielle Schmerztherapie (Kursblock A–D)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Tegenthoff, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Bochum 	Präsenz-Termin: Mo., 11.09. bis Fr., 15.09.2023 und Fr., 22.09.2023 (zzgl. eLearning) 	Bochum  ILIAS	M: € 1.549,00 N: € 1.699,00	104	Falk Schröder -2240	
<b>Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (320 UE)</b>						
<b>Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (Grundkurse Modul I/II und III/IV) (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. M. Rieger, Dr. med. P. Dinse, Frau Dr. med. S. Reck, Münster  	Modul I/II (80 UE) Physische/virtuelle Präsenz: Mo., 28.08.– Fr., 08.09.2023 (inkl. eLearning)  Modul III/IV (80 UE) Physische/virtuelle Präsenz: Mo., 06.11.– Fr., 17.11.2023 (inkl. eLearning)	Münster/ ILIAS 	(je Modul I/II und III/IV) € 535,00	192	Astrid Gronau -2201	 

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Sozialmedizin (Aufbaukurse Modul V/VI und VII/VIII) (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. O. Herbertz, Moers, Dr. med. J. Dimmek, Hamm  	Modul V/VI (80 UE) Physische/virtuelle Präsenz: Mo., 12.02.– Fr., 23.02.2024 (inkl. eLearning)	Münster/ ILIAS 	(je Modul V/VI und VII/VIII) € 535,00	192	Astrid Gronau -2201	
	Modul VII/VIII (80 UE) Physische/virtuelle Präsenz: Mo., 11.03.– Fr., 22.03.2024 (inkl. eLearning)					
<b>Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (240 UE)</b>						
<b>Sportmedizin (56 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. K. Völker, Münster, Prof. Dr. med. Dr. rer. medic. C. Reinsberger, Paderborn	So., 26.04.–Sa., 04.05.2024	Borkum	noch offen	56	Marcel Thiede -2211	
<b>Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung (50 UE)</b>						
<b>Suchtmedizinische Grundversorgung (Bausteine I–V)</b> Leitung: A. Lueg, Dortmund 	Fr., 01.09.– So., 03.09.2023 und Präsenz-Termin: Fr., 22.09.– Sa., 23.09.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS  Münster 	M: € 1.249,00 N: € 1.349,00	55	Hendrik Petermann -2203	

CURRICULARE FORTBILDUNGEN GEMÄSS CURRICULA DER BUNDESÄRZTEKAMMER							
<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>							
<b>Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung (28 UE)</b> Leitung: Dr. med. D. Geyer, Schmallenberg- Bad Fredeburg 	Mi., 31.01.2024 und Sa., 02.03.2024 und Sa., 23.03.2024 (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 675,00 N: € 775,00	36	Gisbert Höltling -2215		
<b>Ärztliche Führung (80 UE) Führen als Erfolgsfaktor – Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft</b> Leitung: Dr. med. J. Dehnst, Hemer, Dr. med. J. A. Gehle, Gelsenkirchen, Dr. med. Chr. Karl, Paderborn, Dr. med. M. Weniger, Hattingen 	Präsenz-Termine: Block 1: Fr./Sa., 15./16.12.2023 Block 2: Fr./Sa., 26./27.01.2024 Block 3: Fr./Sa., 12./13.04.2024 Block 4: Fr./Sa., 21./22.06.2024 (zzgl. eLearning)	Schwerte 	M: € 3.199,00 N: € 3.499,00	96	Lisa Lenzen -2209		
<b>Antibiotic Stewardship Rationale Antiinfektivastrategien (184 UE)</b> Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster 	Präsenz-Termine: Sa., 16.09.2023 und Mo./Di., 30./31.10.2023 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 699,00 N: € 769,00	52	Guido Hüls -2210		
<b>Grundkurs zum ABS-Beauftragten: Modul I – Antiinfektiva (40 UE)</b>		Münster					
<b>Aufbaukurs zum ABS-Experten: Modul II – Infektiologie (40 UE) Modul III – ABS (44 UE) Modul IV – Projektarbeit (40 UE) Modul V – Kolloquium (20 UE)</b>		Münster				auf Anfrage	53 53 44 20

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (30 UE – zus. erforderlich 10 Std. Hospitation)</b> Leitung: Frau Dr. med. K. A. Hameister, Unna, Dr. med. H. Petri, Siegen	Fr., 03.11.–So., 05.11.2023 (zzgl. eLearning) 	ILIAS	M: € 695,00 N: € 765,00	40	Falk Schröder -2240	
	oder Präsenz-Termin: Do., 02.05.–Sa., 04.05.2024 (zzgl. eLearning)	Borkum	noch offen			
<b>Ernährungsmedizinische Grundversorgung (100 UE)</b> Leitung: Dr. med. G. Bischoff, Prof. Dr. med. T. Horbach, München, Dr. med. W. Keuthage, Münster, Dr. med. M. Klein, Recklinghausen <b>Hinweis:</b> Die Veranstaltung ist voll umfänglich auf den 100-Stunden-Kurs gemäß (Muster-) Kursbuch „Ernährungsmedizin“ zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Ernährungsmedizin“ anrechnungsfähig.	Do., 24.10.– So., 27.10.2024 und Do., 06.02.– So., 09.02.2024 	ILIAS  ILIAS	M: € 2.140,00 N: € 2.190,00	120	Petra Pöttker -2235	
	und Präsenz-Termin (Praxisseminar): Fr., 21.02.– So., 23.02.2025 (zzgl. eLearning) 	Münster				
<b>Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (12 UE)</b> Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort	auf Anfrage	Düsseldorf	noch offen	*	Guido Hüls -2210	
<b>Geriatrische Grundversorgung (60 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, B. Zimmer, Wuppertal	Präsenz-Termin: So., 29.04.–Fr., 03.05.2024 (zzgl. eLearning)	Borkum	noch offen	72	Helena Baumeister -2237	
<b>Gesundheitsförderung und Prävention (24 UE)</b> Leitung: Frau H. Frei, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 10./11.11.2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 850,00 N: € 935,00	32	Hendrik Petermann -2203	
<b>Klimawandel und Gesundheit (21 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. U. Beiteke, Dortmund, Frau Dr. med. F. Lemm, Bochum	Fr., 08./09.12.2023 (zzgl. eLearning) 	ILIAS	M: € 495,00 N: € 545,00	26	Falk Schröder -2240	
	oder Präsenz-Termin: Do./Fr., 02./03.05.2024 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 495,00 N: € 570,00			
<b>Klinische Studien</b> Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster  <b>Grundlagenkurs für Mitglieder eines Prüfungsteams bei klinischen Prüfungen nach der VO (EU) 536/2014 (Humanarzneimittel) (8 UE)</b>  <b>Aufbaukurs für die Leitung eines Prüfungsteams bei klinischen Prüfungen nach der VO (EU) 536/2014 (Humanarzneimittel) (8 UE)</b>  <b>MP Ergänzungskurs zum vorhandenen Grundlagenkurs und Aufbaukurs gemäß VO (EU) 536/2014 (7 UE)</b>  <b>Updatekurs (AMG) für Prüfer/innen (4 UE)</b>  <b>Studienleiterkurs für Ärzte/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (24 UE) gem. Curriculum des KKS-Netzwerkes Konzeption und Durchführung klinischer Studien</b>	Fr., 01.09.2023 oder Do., 23.11.2023 (zzgl. eLearning) 	ILIAS	(je Kurs) M: € 385,00 N: € 445,00	11	Daniel Bussmann -2221	
	Sa., 02.09.2023 oder Fr., 24.11.2023 (zzgl. eLearning) 	ILIAS	Komplettbuchung Grundlagen-/Aufbaukurs: M: € 648,00 N: € 714,00	11		
	auf Anfrage 	ILIAS	noch offen	7		
	Mi., 15.11.2023 	ILIAS	M: € 270,00 N: € 310,00	4		
	auf Anfrage	Münster	noch offen	24		

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Klinische Transfusionsmedizin (16 UE)</b> <b>Qualifikation als Transfusionsverantwortlicher/ Transfusionsbeauftragter/ Leiter Blutdepot</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. U. Cassens, Dortmund, Dr. med. H. Hillmann, Münster	Fr., 23.02.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	M: € 539,00 N: € 599,00	24	Nina Wortmann -2238	
<b>Medizinethik (40 UE)</b> Leitung: Frau Prof. Dr. med. B. Schöne-Seifert, Münster, Prof. Dr. phil. A. Simon, Göttingen, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund, Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Atzpodien, Münster Moderation: Frau Dr. med. D. Dorsel, M. A., LL.M., Münster	Präsenz-Termine Modul 1/2023: Fr./Sa., 24./25.11.2023 Modul 2/2024: Fr./Sa., 16./17.02.2024 Modul 1/2024: Fr./Sa., 06./07.12.2024 Modul 2/2025: Fr./Sa., 07./08.02.2025 (zzgl. eLearning) (Quereinsteig möglich)	2023/ 2024: Münster  2024/ 2025: Schwerte	(je Modul) M: 625,00 € N: 690,00 €	24	Kristina Schulte Althoff -2236	
<b>Medizin für Menschen mit intellektueller Beein- trächtigung oder mehrfacher Behinderung (50 UE – zus. erforderlich 50 UE Praxisteil – Hospitation)</b> Leitung: Dr. med. J. Stockmann, Hagen-Haspe, Frau Priv.-Doz. Dr. med. T. Sappok, Bielefeld	Fr./Sa., 20./21.10.2023 und Fr./Sa., 17./18.11.2023 und Fr./Sa., 12./13.01.2024 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	M: €1.099,00 N: €1.299,00	112	Nina Wortmann -2238	
<b>Medizinische Begutachtung (64 UE)</b> <b>Modul I: Grundlagen (40 UE)</b> <b>Modul II: Fachübergreifende Aspekte (8 UE)</b> <b>Modul III: Fachspezifische Aspekte (16 UE)</b> Gesamtleitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster  Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungs- fähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ und einer Facharztanerkennung im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe	Modul I: Fr./Sa., 08./09.03.2024 und Fr./Sa., 24./25.2024 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	Modul I: M: € 990,00 N: € 1.090,00	78	Petra Pöttker -2235	
	Modul II: Sa., 07.09.2024	Münster 	Modul II: M: € 335,00 N: € 385,00			
	Modul III: Orthopädie/ Unfallchirurgie: Fr./Sa., 08./09.11.2024 Neurologie/Psychiatrie: Fr./Sa., 15./16.11.2024 Allgemein/Innere Medizin: Fr./Sa., 22./23.11.2024	Münster 	Modul III: M: € 825,00 N: € 915,00			
	auf Anfrage					
<b>Osteopathische Verfahren – Module I–VIII (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Dr. med. A. Schmitz, Iserlohn	auf Anfrage	noch offen	noch offen	192	Marcel Thiede -2211	
<b>Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE)</b> <b>Theoretische Grundlagen/ Ärztliche Gesprächsführung</b> Leitung: Univ.-Prof. em. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster, Frau Dr. med. I. Veit, Herne	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 20./21.10.2023 und Fr./Sa., 10./11.11.2023 (zzgl. eLearning) <b>WARTELISTE</b> oder Präsenz-Termin: So., 28.04. - Fr., 03.05.2024 (zzgl. eLearning)	Bielefeld   Borkum	M: € 1.195,00 N: € 1.315,00  M: € 1.245,00 N: € 1.365,00	60	Anja Huster -2202	 
<b>Psychotraumatologie (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Haag, Herdecke	Mo., 29.04.–Fr., 03.05.2024	Borkum	M: € 1.090,00 N: € 1.255,00	40	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Psychotherapie der Traumafolgestörungen (mind. 100 UE)</b> <b>Block A (47 UE)</b> <b>Block B (46 UE) – Quereinstieg möglich</b> Leitung: Frau U. Bluhm-Dietsche, Bielefeld, Dr. med. Th. Haag, Herdecke	auf Anfrage	noch offen	noch offen	47 46	Jana Heßelmann -2206	
<b>Qualitätsbeauftragter Hämotherapie (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. R. Deitenbeck, Hagen, Frau Dr. med. A. Gilles, Münster	Präsenz-Termin: Di., 15.08.— Fr., 18.08.2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.250,00 N: € 1.375,00	48	Nina Wortmann -2238	
<b>Reisemedizinische Gesundheitsberatung (32 UE)</b> Leitung: Dr. med. B. Rieke, Düsseldorf	Präsenz-Termine: Sa., 09.12.2023 und Sa., 02.03.2024 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 849,00 N: € 929,00	44	Guido Hüls -2210	
<b>Transplantationsbeauftragter Arzt (TxB) (48 UE)</b> Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort	auf Anfrage	Düssel- dorf	noch offen	*	Guido Hüls -2210	
<b>Verkehrsmedizinische Begutachtung (28 UE)</b> <b>Module I–IV: Verkehrsmedizinische Qualifikation</b> <b>Modul V (optional): CTU-Kriterien, Probenentnahme</b> Leitung: Dr. med. U. Dockweiler, Bielefeld, Dr. med. M. Lederle, Ahaus	Modul I: Mi., 25.10.2023 Modul II eLearning: 26.10.–10.11.2023 Modul III und IV: Sa./So., 11./12.11.2023 Modul V (optional): auf Anfrage	ILIAS 	Module I–IV: M: € 599,00 N: € 659,00	Mo- dule I–IV: 26	Burkhard Brautmeier -2207	

CURRICULARE FORTBILDUNGEN						
<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>						
<b>Ärztliche Wundtherapie (54 UE)</b> Leitung: Dr. med. O. Frerichs, Bielefeld, Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum	Präsenz-Termine: Sa., 08.06.2024 und Fr./Sa., 06./07.09.2024 (zzgl. eLearning)	Reckling- hausen 	M: € 1.050,00 N: € 1.150,00	79	Daniel Bussmann -2221	
<b>Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen – Theorieteil (45 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. U. Schirmer, MBA, Bad Oeynhausen, Dr. med. A. Brünen, Münster	Präsenz-Termin: Mi., 25.10.— Sa., 28.10.2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.159,00 N: € 1.259,00	61	Hendrik Petermann -2203	
<b>Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen (40 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. M. Neddermann, Herne/ Bochum/Düsseldorf, Prof. Dr. med. P. Young, Bad Feilnbach	auf Anfrage	noch offen	noch offen	59	Christoph Ellers -2217	
<b>eHealth – Informationstechnologie in der Medizin (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund	auf Anfrage	noch offen	noch offen	60	Christoph Ellers -2217	
<b>Hautkrebs-Screening (8 UE)</b> Leitung: Dr. med. M. Ardabili, Dr. med. E. Kampe, Bochum	Mi., 20.09.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	M: € 349,00 N: € 399,00	12	Hendrik Petermann -2203	
Leitung: D. med. M. Ardabili, Dr. med. E. Kampe, Bochum	oder Präsenz-Termin: Do., 02.05.2024 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 249,00 N: € 299,00			
<b>Impfseminar (16 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. S. Ley-Köllstadt, Marburg	Präsenz-Termin: Sa., 30.09.2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 375,00 N: € 430,00	22	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Lymphologie für Ärztinnen und Ärzte (55 UE) im Rahmen der 65. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie und Lymphologie</b> Leitung: Prof. Dr. med. G. Lulay, Rheine, Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum, Dr. med. P. Nolte, Meinerzhagen	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 08./09.09.2023 und Sa., 11.11.2023 (zzgl. eLearning)	Duisburg  ILIAS	M: € 1.199,00 N: € 1.315,00	80	Marcel Thiede -2211	
<b>Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung (72 UE)</b> 72 UE-Kurs gemäß den Anforderungen an die Qualifikation zur genetischen Beratung nach § 7 Abs. 3 GenDG Leitung: Frau Priv.-Doz. Dr. med. S. Hoffjan, Prof. Dr. med. H. P. Nguyen, Bochum Facharzt-Gruppe: interdisziplinär	Fr./Sa., 01./02.12.2023 und Fr./Sa., 19./20.01.2024 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	M: € 1.195,00 N: € 1.315,00	84	Anja Huster -2202	
<b>Qualifikation zur Still- und Laktationsberater/in IBCLC</b> Leitung: Frau G. Nindl, Kramsach (Österreich)	Nähere Informationen: www.stillen-institut.com				Daniel Bussmann -2221	
<b>Schmerzmedizinische Grundversorgung – Erstbehandlung und Prävention (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Pöpping, Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Pogatzki-Zahn, Münster, Dr. med. K.-M. Schregel, Gronau, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Prof. Dr. med. P. Schwenkreis, Bochum, Dr. med. M. Klock, Siegen	Präsenz-Termine: Sa., 19.08.2023 und Sa., 28.10.2023 und Mi., 29.11.2023 (zzgl. eLearning)	Münster/ Bochum	M: € 765,00 N: € 835,00	52	Anja Huster -2202	
<b>Sexuelle Gesundheit und sexuell übertragbare Infektionen (STI) (44 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Bochum <b>Hinweis:</b> Die Veranstaltung ist vollumfänglich auf das Modul I – Grundlagen der Sexualmedi- zin des (Muster-)Kursbuches „Sexualmedi- zin“ zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Sexual- medizin“ anrechnungsfähig.	auf Anfrage	noch offen	noch offen	57	Christoph Ellers -2217	
<b>Stressmedizin (52 UE)</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. Chr. Haurand, Gelsenkirchen, Dr. med. H. Ullrich, Siegen, Dr. med. M. Weniger, Hattingen	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 23./24.02.2024 und Fr./Sa., 15./16.03.2024 (zzgl. eLearning)	Möhnesee	M: € 1.099,00 N: € 1.199,00	72	Petra Pöttker -2235	

**NOTFALLMEDIZIN**  
**NOTFALLMEDIZINISCHE AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNGEN WESTFALEN-LIPPE**

[www.akademie-wl.de/notfall](http://www.akademie-wl.de/notfall)
[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)

 Fortbildungen im Bereich der Notfallmedizin werden auch im Rahmen  
 der 78. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2024 angeboten.

 Nähere Informationen:  
[www.akademie-wl.de/  
borkum](http://www.akademie-wl.de/borkum)


<b>Notfallmedizin für Ärzte/innen im Rettungs- dienst und in Zentralen Notaufnahmen, Notfallsanitäter/innen, Angehörige der Pflegeberufe</b>	s. eLearning-Angebote S. 31					
<b>Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen</b>	s. eLearning-Angebote S. 31					
<b>Organisation in der Notfallaufnahme – Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. P. Kümpers, Münster	Präsenz-Termin: Mi., 25.10.–Sa., 28.10.2023 (zzgl. eLearning) <b>WARTELISTE</b>	Münster 	M: € 1.875,00 N: € 2.075,00	120	Sandra Waldhoff -2224	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Qualifikation Telenotarzt/Telenotärztin (28 UE)</b> <b>Zielgruppe:</b> Im klinischen oder rettungsdienstlichen Einsatz und in der eigenverantwortlichen Führung von Personen und in Strukturen besonders erfahrene Notärzte/innen (z. B. Leitende Notärzte, Oberärzte) Leitung: D. Fischer, Detmold/Lemgo 	auf Anfrage 	ILIAS	M: € 1.549,00 N: € 1.649,00	30	Sandra Waldhoff -2224	
<b>Qualifikation zur/zum Leitenden Notärztin/Leitenden Notarzt (40 Zeitstunden)</b> <b>Gemeinsames Seminar mit Organisatorischen Leitern Rettungsdienst (OrgL)</b>  Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Dr. med. A. Wiegratz, Krefeld, M. Hübner, Münster	Präsenz-Termin: Mo., 11.09.– Fr., 15.09.2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 2.499,00 N: € 2.749,00 (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)	67	Sandra Waldhoff -2224	
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW</b> <b>Gemeinsame Fortbildung von Notärzten/innen sowie Führungskräften im Rettungsdienst</b> Leitung: Dr. med. M. Eichler, Steinfurt	Do., 28.09.2023 <b>oder</b> Di., 24.10.2023 <b>oder</b> Di., 12.12.2023 jeweils 9.45–15.30 Uhr	Münster 	M: € 415,00 N: € 475,00	8	Sandra Waldhoff -2224	
<b>Expertenvorträge zu aktuellen Themen und Planübungen:</b> - MANV <sup>2</sup> – Eine große Herausforderung von mehreren, parallelen MANV-Ereignissen im Stadtgebiet						
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW</b> <b>Realistische Einsatzübung von Feuerwehr und Rettungsdienst</b> <b>Gemeinsame Fortbildung von Notärzten/innen und Führungskräften im Rettungsdienst</b> Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster	Mi., 30.08.2023 <b>oder</b> Do., 31.08.2023 <b>oder</b> Mi., 20.09.2023 <b>oder</b> Mi., 27.09.2023 <b>oder</b> Do., 28.09.2023 <b>oder</b> Mi., 18.10.2023 <b>oder</b> Do., 26.10.2023 <b>oder</b> Mi., 08.11.2023 <b>oder</b> Do., 16.11.2023 <b>oder</b> Mi., 29.11.2023 <b>oder</b> Mi., 13.12.2023  jeweils 8.00–15.45 Uhr	Telgte 	Mitglieder Akademie/ AGNNW: € 299,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 349,00	11	Sandra Waldhoff -2224	
<b>Einsatzübungen (Beispiele):</b> - Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten - Feuer im Gebäude mit mehreren Verletzten  Begrenzte Teilnehmerzahl (2 Plätze pro Veranstaltungstermin)!						
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: L. Mittelstädt, Witten	auf Anfrage	Herne 	M: € 169,00 N: € 199,00 Für ein Praxisteam/ = 3 Pers./ Praxisinhaber: M: € 437,00 N: € 497,00	6	Sandra Waldhoff -2224	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: M. Breyer, Münster	Mi., 29.11.2023 16.00–20.00 Uhr	Münster 		6	Sandra Waldhoff -2224	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: Prof. Dr. med. C. Hanefeld, Bochum	Mi., 13.09.2023 16.00–20.00 Uhr	Bochum		6	Sandra Waldhoff -2224	
<b>Notfallkurs – Kinder (11 UE)</b> <b>Theorie und Workshops</b>  <b>Zielgruppe:</b> Anästhesisten, Allgemeinmediziner, Kinder- und Jugendmediziner, Ärzte/innen im ärztlichen Notfall- und Bereitschaftsdienst Leitung: Dr. med. W. Schnieder, Herford	Präsenz-Termin: Fr., 11.08.2023 (zzgl. eLearning)	Herford	M: € 445,00 N: € 495,00	13	Alexander Ott -2214	
<b>Intensivseminar Kindernotfälle</b> Leitung: Dr. med. Chr. Albiker, Dr. med. Chr. Erker, Münster	Sa., 16.09.2023 9.00–17.30 Uhr	Münster 	M: € 445,00 N: 495,00	11	Alexander Ott -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Der psychiatrische Notfall Umgang mit häufig auftretenden Notfallsituationen</b> Leitung: Dr. med. S. Streitz, Münster	Sa., 21.10.2023 9.00–13.00 Uhr	Münster 	M: € 199,00 N: € 239,00	5	Sandra Waldhoff -2224	
<b>Crashkurs Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	Sa., 09.12.2023 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 265,00 N: € 299,00	9	Sandra Waldhoff -2224	

**STRALENSCHUTZKURSE**[www.akademie-wl.de/strahlenschutz](http://www.akademie-wl.de/strahlenschutz)[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)

<b>Aktualisierung der Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlen nach der Strahlenschutz- verordnung (8 UE)</b> (eLearning 4 UE/virtuelle Präsenz 4 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, MPE, MTA/MTRA, Medizinische Fachangestellte Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster, Dr. med. H.-J. Meyer-Krahmer, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn Dr. rer. nat. J. Westhof, Dipl.-Phys., Kassel	Mi., 27.09.2023 <b>oder</b> Mi., 29.11.2023  (zzgl. eLearning)	ILIAS  	M: € 199,00 N: € 239,00 MPE: € 239,00 MTA/MTRA: € 199,00 MFA: € 175,00	12	Hendrik Petermann Sonja Strohmann -2234	
<b>Grundkurs im Strahlenschutz nach der Strahlen- schutzverordnung (26 UE)</b> (eLearning 8 UE/virtuelle Präsenz 18 UE) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Mo./Di., 18./19.09.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS  	M: € 399,00 N: € 459,00 MPE: € 459,00	34	Hendrik Petermann Sonja Strohmann -2234	
<b>Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlen nach der Strahlenschutzverordnung (Röntgendiagnostik) (20 UE)</b> (eLearning 4 UE/virtuelle Präsenz 16 UE) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Mo./Di., 25./26.09.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS  	M: € 379,00 N: € 439,00 MPE: € 439,00	24	Hendrik Petermann Sonja Strohmann -2234	
<b>Spezialkurs für Interventionsradiologie (8 UE)</b> (eLearning 3 UE/Präsenz 5 UE) Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an dem 20-stündigen Spezialkurs im Strahlenschutz Leitung: Dr. med. M. Köhler, Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster	Präsenz-Termin: Sa., 21.10.2023 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 499,00 N: € 559,00	11	Hendrik Petermann Sonja Strohmann -2234	

**HYGIENE UND MPG**[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)

Hygienebeauftragter Arzt | Krankenhaushygiene | Hygiene und Desinfektion zur Bestellung einer/s Hygienebeauftragten in der Arztpraxis |  
Aufbereitung von Medizinprodukten zum Erwerb der Sachkunde gemäß Medizinproduktebetriebsverordnung | Refresherkurse Hygiene/MPG |  
eRefresherkurse Hygiene/MPG  
**Ansprechpartner:** Guido Hüls/Kerstin Zimmermann, Tel.: 0251 929-2210/-2247

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

ULTRASCHALLKURSE						
Ultraschallkurse gemäß der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Ultraschalldiagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) nach § 135 Abs. 2 SGB V in der Fassung vom 01.07.2022 www.akademie-wl.de/ultraschall						
www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
Ultraschallkurse für verschiedene Anwendungsbereiche werden auch im Rahmen der 78. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2024 angeboten.				Nähere Informationen: www.akademie-wl.de/borkum		
eKursbuch „PRAKTISCHER ULTRASCHALL“ 	s. eLearning-Angebote S. 31					
eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“ 	s. eLearning-Angebote S. 31					
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Grundkurs) (DEGUM zertifiziert)</b>  Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	eLearning-Phase (6 UE) 13.09.–12.10.2023  Webinar (10 UE) Fr., 13.10.2023   Präsenz/Praktische Übungen (17 UE) Mo./Di., 16./17.10.2023	ILIAS  ILIAS  Münster	M: € 795,00 N: € 875,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	39	Alexander Ott -2214	
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Aufbaukurs) (DEGUM-zertifiziert)</b>  Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	eLearning-Phase (3 UE) 13.11.–03.12.2023  Präsenz/Praktische Übungen (28 UE) Mo., 04.12.–Mi., 06.12.2023	ILIAS  Witten	M: € 825,00 N: € 895,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	34	Alexander Ott -2214	
<b>Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie zum Einstieg in diese beiden nicht-invasiven gefäßdiagnostischen Verfahren</b> 	s. eLearning-Angebote S. 31					
<b>Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (Interdisziplinärer Grundkurs)</b>  Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Präsenz-Termin: Sa./So., 16./17.09.2023 (zzgl. eLearning)	Steinfurt	M: € 675,00 N: € 745,00	28	Alexander Ott -2214	
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Grundkurs) (DEGUM zertifiziert)</b>  Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Leitung: Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	eLearning-Phase (3 UE) 08.01.–04.02.2024  Präsenz/Praktische Übungen (30 UE) Mo., 05.02.–Mi., 07.02.2024	ILIAS  Witten	M: € 825,00 N: € 895,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	38	Alexander Ott -2214	
<b>Gefäßdiagnostik – Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Aufbaukurs)</b> Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Sa./So., 24./25.02.2024	Steinfurt	M: € 675,00 N: € 745,00	20	Alexander Ott -2214	
<b>Gefäßdiagnostik – Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extremitätenver-/entsorgende Gefäße (Aufbaukurs)</b> Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Sa./So., 27./28.01.2024	Steinfurt	M: € 675,00 N: € 745,00	20	Alexander Ott -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) – transthorakal (Jugendliche/Erwachsene) (Grundkurs)</b> Leitung: Dr. med. T. Dorsel, Warendorf, Dr. med. Chr. Kirsch, Lippstadt	Mi., 22.11.–Sa., 25.11.2023	Lippstadt	M: € 690,00 N: € 750,00	38	Alexander Ott -2214	
<b>Fortbildungskurs: Schwangerschaftsdiagnostik Basis- und Fortgeschrittenentraining (DEGUM-zertifiziert)</b> Leitung: Prof. Dr. med. R. Schmitz, Münster	Sa., 28.10.2023 9.00–17.30 Uhr	Münster	M: € 370,00 N: € 410,00 (incl. DEGUM-Plakette)	11	Alexander Ott -2214	
<b>Fortbildungskurs: Lungensonographie – eine wertvolle Methode zur Abklärung der akuten Dyspnoe – nicht nur für die Intensiv- und Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. U. Böck, Marl, Dr. med. M. Markant, Bottrop	Sa., 21.10.2023, 9.00–16.00 Uhr	Marl 	M: € 429,00 N: € 489,00	10	Alexander Ott -2214	
<b>Fortbildungskurs: Darmsonographie (Appendizitis, CED, Divertikulitis, Karzinom) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert)</b> Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen, Dr. med. L. Uflacker, Datteln	Fr., 29.09.2023 9.00–16.30 Uhr	Witten/ Hattingen/ Datteln	M: € 399,00 N: € 455,00 (incl. eKursbuch-Kapitel „Darmschall“, incl. DEGUM-Plakette)	9	Alexander Ott -2214	
<b>Fortbildungskurs: Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf Update 2024</b>  QS-Vereinbarung Säuglingshüfte vom 01.04.2012 nach § 135 Abs. 2 SGB V (Anlage V zur Ultraschall-Vereinbarung) Leitung: Dr. med. H. D. Matthiessen, Münster, Dr. med. R. Listringhaus, Herne	Präsenz-Termin: Mi., 31.01.2024 (zzgl. eLearning)	Herne 	M: € 439,00 N: € 489,00	17	Alexander Ott -2214	
<b>Refresherkurs: Schwerpunktthemen in der Pränatalmedizin Theorie und (endlich wieder) Praxis (DEGUM-zertifiziert)</b> Leitung: Dr. med. R. Menkhaus, Minden, Prof. Dr. med. M. Meyer-Wittkopf, Rheine, Dr. med. J. Steinhard, Münster, Dr. med. T. von Ostrowski, Dorsten	Sa., 09.09.2023 9.00–15.15 Uhr	Minden	M: € 265,00 N: € 335,00 (incl. DEGUM-Plakette)	9	Alexander Ott -2214	
<b>Refresherkurs: Sonographie (Abdomen, Retroperitoneum, Harnblase und Schilddrüse) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert)</b> Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Dr. med. J.-E. Scholle, Gelsenkirchen	Fr., 22.09.2023 9.00–17.15 Uhr	Gelsenkirchen	M: € 465,00 N: € 515,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM-Plakette)	11	Alexander Ott -2214	

<b>DMP</b>						
Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V <a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>						
<b>DMP-spezifische Online-Fortbildung</b> 	s. eLearning-Angebote S. 31					
<b>Train-the-trainer-Seminar zur Schulung von Patienten/innen mit Asthma bronchiale und chronisch obstruktiver Bronchitis (COPD) (22 UE)</b>  <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Physio- und Sporttherapeuten/innen, Psychologen/innen und Medizinische Fachangestellte Leitung: Frau K. Popkirova, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 22./23.09.2023 (zzgl. eLearning)	Dortmund	M: € 799,00 N: € 879,00 Andere Zielgruppen: € 799,00 (Inkl. Schulungsunterlagen im Wert von € 140,00)	28	Guido Hüls -2210	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

**QUALITÄTSMANAGEMENT – FEHLERMANAGEMENT/RISIKOMANAGEMENT**
[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)


KPQM – KV-Praxis-Qualitätsmanagement - Schulung zum Qualitätsmanagement | Risiko- und Fehlermanagement – Praktische Umsetzung mit Hilfe des Qualitätsmanagements | Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V gem. der KBV-Dramaturgie zur Moderatoren-grundausbildung

**Ansprechpartner:** Falk Schröder, Tel.: 0251 929-2240

**WORKSHOPS/KURSE/SEMINARE**
[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)


Fortbildungsseminare und -kurse sowie Workshops zu verschiedenen Themenbereichen werden auch im Rahmen der 78. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2024 angeboten.



Nähere Informationen:  
[www.akademie-wl.de/borkum](http://www.akademie-wl.de/borkum)



<b>Motivations- und Informationsschulung</b> <b>Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (Grundschulung)</b> Leitung: Dr. med. Chr. Saße, Münster	Mi., 20.03.2024 14.00–19.00 Uhr	Münster 	M: € 519,00 N: € 569,00	7	Marcel Thiede -2211	
<b>Bochumer Wirbelsäulen Interventionskurs – BoWis-Kurs</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. T. L. Schulte, Dr. med. T. Theodoridis, Bochum	Fr., 01.09.2023 14.00–18.15 Uhr Sa., 02.09.2023 8.00–14.30 Uhr	Bochum 	M: € 950,00 N: € 1.050,00	17	Marcel Thiede -2211	
<b>Arthrose an Hüft-, Knie- und Fußgelenken (8 UE)</b> <b>Sinnvolles diagnostisches und therapeutisches Vorgehen</b>  <b>Zielgruppe:</b> Fachärzte/innen für Allgemeinmedizin, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie weitere Interessierte Leitung: Prof. Dr. med. B.-D. Katthagen, Dortmund	Präsenz-Termin: Mi., 27.09.2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 319,00 N: € 369,00	12	Guido Hüls -2210	
<b>Deeskalation im Gesundheitswesen</b> <b>Aggressives Verhalten im Krankenhaus und in der Arztpraxis – wie die Gemüter beruhigen?</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte, Angehörige anderer medizinischer Fachberufe und Mitarbeiter/innen im Öffentlichen Gesundheitsdienst Leitung: U. Damitz, Frau H. Vogelsang, Schwerte	Sa., 30.09.2023 9.00–16.30 Uhr	Münster 	M: € 310,00 N: € 360,00	10	Alexander Ott -2214	
<b>Moderatorentaining Ethikberatung</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und interprofessionelle Teams Leitung: Frau Dr. med. B. Behringer, Bochum, N. Jömann, Münster	Fr., 27.10.2023 14.00–20.00 Uhr Sa., 28.10.2023 9.00–18.00 Uhr	Haltern 	M: € 525,00 N: € 575,00 Für ein Team/ = 3 Pers./ Arzt/Ärztin: M: € 1.425,00 N: € 1.575,00	21	Kristina Schulte Althoff -2236	
<b>Körperliche Untersuchung des Bewegungsapparates (9 UE)</b> <b>Von der Untersuchung zur Diagnose – Schultergelenk, Hüftgelenk, Kniegelenk und Fuß</b>  Leitung: Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr., 03.11.2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 299,00 N: € 349,00	10	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Neuro-Intensivmedizin (16 UE)</b> <b>Zielgruppe:</b> Fachärzte/innen für Neurologie, Neurochirurgie, Anästhesiologie, Intensivmediziner, Ärzte/innen in Weiterbildung und Interessierte Leitung: Prof. Dr. med. R. Hilker-Roggendorf, Prof. Dr. med. H.-G. Bone, Priv.-Doz. Dr. med. M. Puchner, Recklinghausen	Präsenz-Termin: Fr., 10.11.2023 (zzgl. eLearning)	Recklinghausen	M: € 449,00 N: € 519,00	23	Hendrik Petermann -2203	
<b>Praktischer Tapingkurs</b> <b>Praxis moderner Tapingverfahren</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Medizinische Fachangestellte im Praxisteam – Gemeinsam Lernen im Team Leitung: Prof. Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 11.11.2023 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 345,00 N: € 385,00 Für ein Praxisteam/ Einzelpreis AG/M: € 315,00 AG/N: € 355,00	10	Guido Hüls -2210	
<b>Kinästhetik – Wahrnehmung von Bewegung</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Physiotherapeuten/innen, Ergotherapeuten/innen, Medizinische Fachangestellte, Pflegefachkräfte sowie weitere Interessierte Leitung: Prim. Dr. Johann Donis, Wien	Sa., 11.11.2023 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 349,00 N: € 405,00	8	Marcel Thiede -2211	
<b>Ärztliche Leichenschau</b> <b>Rechtliche und medizinische Grundlagen</b> Leitung: Dr. med. A. Liebsch, Münster	Mi., 22.11.2023 16.00–21.00 Uhr	Münster 	M: € 229,00 N: € 269,00	6	Guido Hüls -2210	
<b>Angststörungen in der ärztlichen Praxis</b> <b>Erkennen und behandeln</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen Leitung: Dr. med. G. Driesch, Münster	Mi., 22.11.2023 16.30–20.30 Uhr	Münster 	M: € 219,00 N: € 259,00	6	Petra Pöttker -2235	
<b>Klinische Elektroneurophysiologie</b> <b>Neurografie/Myografie</b> <b>Zielgruppe:</b> Fachärzte/innen für Neurologie, Neuropädiatrie und in entsprechender Weiterbildung befindliche Ärzte/innen Leitung: Dr. med. L. Schönlau, Bochum	Fr., 24.11.2023 14.00–18.00 Uhr Sa., 25.11.2023 9.00–17.30 Uhr	Bochum	M: € 425,00 N: € 490,00	17	Guido Hüls -2210	
<b>Hausärztliche Behandlung opioidabhängiger Patientinnen und Patienten – Wie geht das? (8 UE)</b> Leitung: A. Lueg, Dortmund <b>Hinweis:</b> Die KVWL und die KVNO fördern die Teilnahme an dem Fortbildungsseminar durch Übernahme der Teilnahmegebühr (je KV-Bereich für 36 Ärzte/innen). Die Förderung wird bei der Anmeldung nach Posteingangsdatum berücksichtigt.	Mi., 29.11.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	M: € 369,00 N: € 429,00	11	Hendrik Petermann -2203	
<b>ABS – Antibiotic Stewardship ambulant (8 UE)</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Apotheker/innen Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster	Mi., 29.11.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	M: € 139,00 N: € 169,00	14	Guido Hüls -2210	
<b>EMDR – Eye Movement Desensitization and Reprocessing</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen					Jana Heßelmann -2206	
<b>Grundkurs mit Praxistag (32 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. J. Jedamzik, Münster	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 15./16.12.2023 und Sa., 27.01.2024 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	37		
<b>Fortgeschrittenenkurs (22 UE)</b> Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 01./02.12.2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 835,00 N: € 920,00	26		

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Klinische Tests an Gelenken, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven (10 UE)</b> <b>Vom Schmerz und Symptom zur Diagnose</b> Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund 	Präsenz-Termin: Fr., 01.12.2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 350,00 N: € 395,00	12	Petra Pöttker -2235	
<b>Kinderorthopädischer Nachmittag Klumpfußtherapie nach Ponseti – mit Gipskurs</b> <b>Zielgruppe:</b> Fachärzte/innen für Orthopädie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Kinder- und Jugendmedizin, Kinderchirurgie und Ärzte/innen in entsprechender Weiterbildung Leitung: Prof. Dr. med. R. Rödl, Münster	Fr., 01.12.2023 15.30–20.00 Uhr	Münster 	M: € 189,00 N: € 219,00	6	Petra Pöttker -2235	
<b>EKG-Seminar (12 UE)</b> Leitung: Dr. med. J. Günther, Münster 	Präsenz-Termin: Sa., 02.12.2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 375,00 N: € 445,00	16	Petra Pöttker -2235	
<b>Spirometrie (11 UE)</b> <b>Fortbildungskurs für Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte und Praxisteams</b> Leitung: Dr. med. H. Chr. Blum, Hattingen	Mi., 29.05.2024 und Mi., 19.06.2024 (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 345,00 N: € 395,00 Für ein Praxisteam/ = 3 Pers./ AG/M: € 885,00 AG/N: € 985,00	13	Alexander Ott -2214	

FORUM ARZT UND GESUNDHEIT						
<a href="http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog">www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog</a>						
Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des Forums Arzt und Gesundheit werden auch im Rahmen der 78. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2024 angeboten.					Nähere Informationen: <a href="http://www.akademie-wl.de/borkum">www.akademie-wl.de/borkum</a>	
<b>Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR)</b> Leitung: Dr. med. M. Weniger, Hattingen	Fr., 15.09.– So., 17.09.2023	Möhne- see- Delecke	M: € 799,00 N: € 875,00	33	Petra Pöttker -2235	
<b>Intensivseminar Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR) (36 UE)</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen sowie Psychotherapeuten/innen mit Vorkenntnissen in der achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung Leitung: Dr. med. M. Weniger, Hattingen 	Präsenz-Termine: Teil 1: Sa., 26.08.2023 Teil 2: Sa., 18.11.2023 Teil 3: Sa., 17.02.2024 Teil 4: Sa., 25.05.2024 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.199,00 N: € 1.319,00	40	Petra Pöttker -2235	
<b>Resilienztraining</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Psychologen/innen Leitung: Dr. med. M. Weniger, Hattingen	Sa., 21.10.2023 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 399,00 N: € 459,00	11	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

**FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN VON EINRICHTUNGEN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE  
UND DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG WESTFALEN-LIPPE  
UND VON WESTFÄLISCH-LIPPISCHEN ÄRZTEVEREINEN**

**VB Dortmund**

Ärzteverein Lünen e. V.	Termine und Themen nach Rücksprache mit dem Vorstand			Praxis Dr. Lubinski, Internet: <a href="http://www.aerzteverein.de">www.aerzteverein.de</a> , E-Mail: <a href="mailto:info@aerzteverein.de">info@aerzteverein.de</a> , Tel. 0231 987090-0
Ärzteverein Unna e. V.	Veranstaltungen jeweils freitags, 19.00 Uhr im Ringhotel Katharinenhof, Bahnhofstr. 49, 59423 Unna (Details s. Homepage)	2		Dr. Marcus Dormann, Tel.: 02303 21028, Internet: <a href="http://www.aerzteverein-unna.de">www.aerzteverein-unna.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@aerzteverein-unna.de">info@aerzteverein-unna.de</a>
Hausarztforum des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe (Qualitätszirkel „Hausarztmedizin“ Dortmund)		3		Ulrich Petersen, Tel.: 0231 409904, Fax: 0231 4940057

**VB Münster**

Ärzteverein Altkreis Ahaus e. V.	Fortbildungen jeweils 3. Donnerstag- abend im Monat, JHV im April jeden Jahres, Sommerexkursion Mittwoch nachmittags, Jahresabschlusstreffen dritter Freitag im November			Dr. med. Dr. rer. nat. N. Balbach, Internet: <a href="http://www.aerzteverein-alkreis-ahaus.de">www.aerzteverein-alkreis-ahaus.de</a> , Tel.: 02561 1015, Fax: 02561 1260
----------------------------------	--	--	--	---

**VB Recklinghausen**

Wirkung der SGLT-2-Hemmer (Gliflozine) bei Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz	Di., 17.10.2023		*	VB Recklinghausen, Tel.: 02361 26091 Dr. med. Hans-Ulrich Foertsch, Tel.: 02365 509080
Kinderschutz – das persistierende Problem	Di., 07.11.2023  jeweils 20.00 Uhr c. t., Recklinghausen, Parkhotel Engelsburg, Augustinessenstr. 10		*	

**INFORMATIONEN FÜR FORTBILDUNGSANBIETER**

**Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL  
Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen**

Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen können mit einem Antragsformular die Anerkennung ihrer Veranstaltung beantragen. Anträge können auch web-basiert gestellt werden. Liegt der vollständige Antrag mindestens vier Wochen (28 Tage) vor dem Veranstaltungstermin vor, kann eine fristgerechte Bearbeitung erfolgen.

Für die Bearbeitung von Anträgen zur Vergabe von Punkten im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden gem. Verwaltungsgebührenordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe Gebühren fällig. Die Verwaltungsgebührenordnung finden Sie unter: [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de) → Für Ärzte → Arzt und Recht → Satzungen der ÄKWL → Verwaltungsgebührenordnung. Für die nachträgliche Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme wird eine zusätzliche Gebühr erhoben. Sie wird auch erhoben, sofern Anträge außerhalb der Regelfrist, d. h. weniger als vier Wochen (28 Tage) vor Veranstaltungsbeginn, gestellt werden.

Ein Antragsformular finden Sie unter folgender Internet-Adresse: [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung) oder fordern Sie ein Antragsformular unter der Telefon-Nummer 0251 929-2244 an.

**Bitte beachten Sie:**

Bei der Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden die „Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe“, die „Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Anerkennung und Bewertung von Fortbildungsmaßnahmen“ und die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung in der jeweils gültigen Fassung zugrunde gelegt.

„Fortbildungsordnung“, „Richtlinien“ sowie sonstige Informationen zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung finden Sie im Internet unter: [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung)

**Fortbildungsankündigungen Drittanbieter**

Die Fortbildungsankündigungen von Drittanbietern finden Sie über die „Bundesweite Fortbildungssuche“ der Bundesärztekammer

[www.baek-fortbildungssuche.de/](http://www.baek-fortbildungssuche.de/)

Alle Veranstaltungen, die das Anerkennungsverfahren im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL durchlaufen haben, werden automatisch in einer standardisierten Form in die „Bundesweite Fortbildungssuche“ übernommen.

Selbstverständlich bleibt es allen Fortbildungsanbietern unbenommen, über eine Anzeige im Westfälischen Ärzteblatt auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. In diesem Falle bitten wir Sie, sich direkt mit der Ibbenbürener Vereinsdruckerei, Tel. 05451 933-450, E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de), in Verbindung zu setzen.

## Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

### Kurs-/Seminar-Anmeldungen

Schriftliche Anmeldungen an:  
Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, per Fax: 0251 929-2249 oder per E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)  
Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog, um sich für Veranstaltungen anzumelden.

### Kurs-/Seminar-Abmeldungen

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Regelungen für die Rückerstattung von Teilnahmegebühren s. u.

#### Teilnahmegebühren

s. jeweilige Ankündigung

M = Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

N = Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Für Arbeitslose und in Elternzeit befindliche gelten rabattierte Teilnahmegebühren.

### Fortbildungszertifikat

Die Veranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

sind gemäß der Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom 01.07.2014 für das Fortbildungszertifikat anerkannt. Die anrechenbaren Fortbildungspunkte sind jeweils angekündigt.

Weitere Hinweise zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung und zum Fortbildungszertifikat unter [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung)  
Telefonische Auskünfte unter: 0251 929-2212/2215

### Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung

Die Empfehlungen finden Sie auf der Homepage der ÄKWL unter: [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung)

### „Bildungscheck“

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL ist als Bildungsträger anerkannt und nimmt an der Bildungsinitiative des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW teil.

Hinweis: Es ist zu beachten, dass nur Bildungschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Akademie unter: [www.akademie-wl.de/foerderung](http://www.akademie-wl.de/foerderung)

### Symbollegenden



= Online-Lernplattform ILIAS



= Blended Learning/eLearning



= Webinar



= Livestream

•

= Fortbildungspunkte

\*

= Zertifizierung beantragt



= Barrierefreier Zugang bis zum Tagungsraum



= Einzelne Themen der Fort- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen haben einen umweltmedizinischen Bezug

## Auszug aus den Rückerstattungsregelungen

### Regelung bei Präsenzveranstaltungen/ Blended-Learning-Veranstaltungen

Bei Rücktritt oder Nichterscheinen erfolgt eine Erstattung der Kurs- bzw. Teilnahmegebühren nach folgenden Kriterien:

vom 35. bis 22. Tag vor Kurs-/  
Veranstaltungsbeginn volle Rückerstattung  
abzüglich € 50,00 anteilige Gebühr

vom 21. bis 11. Tag vor Kurs-/  
Veranstaltungsbeginn 75 % Rückerstattung  
jedoch mindestens  
€ 50,00 anteilige Gebühr

vom 10. bis 4. Tag vor Kurs-/  
Veranstaltungsbeginn 50 % Rückerstattung  
jedoch mindestens  
€ 50,00 anteilige Gebühr

ab dem 3. Tag vor Kursbeginn keine Rückerstattung

Abweichend von der o. g. Regelung wird bei Veranstaltungen mit einer Teilnahmegebühr von € 50,00 und niedriger diese bei Stornierung ab dem 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn vollständig einbehalten. Bis zum 22. Tag werden keine Stornokosten erhoben. Im Rahmen der Rückerstattungsregelungen gelten Ausnahmen bei Todesfall in der Familie (1. Grades) und bei Nachweis eines stationären Krankenhausaufenthaltes der Teilnehmerin/des Teilnehmers.

### Regelung bei eLearning-Maßnahmen

Handelt es sich bei dem gebuchten Angebot um eine reine eLearning-Maßnahme (Telelernphase ohne Präsenztermin), besteht das Recht, die Teilnahme binnen 14 Tagen ab Zugang der Teilnahmebestätigung kostenlos und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Bei Rücktritt von einer eLearning-Maßnahme nach Ablauf der Widerrufsfrist erfolgt die Rückerstattung unter der Voraussetzung, dass die Lerninhalte nachweislich nicht in Anspruch genommen wurden. Eine anteilige Gebühr in Höhe von 25,00 EUR wird berechnet.

**Vorbehalte:** Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, der Referent/die Referentin erkrankt oder andere, nicht zu beeinflussende wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, eine Veranstaltung abzusagen bzw. zu verschieben. Falls eine Absage erfolgt, besteht kein Anspruch auf Durchführung.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL behält sich vor, Kursangebote aus organisatorischen Gründen kurzfristig in Webinar-Form (als Online-Live-Seminar) durchzuführen. Eine derartige Umstellung des Kurskonzeptes berechtigt nicht zu einem kostenfreien Rücktritt von der Veranstaltung, sofern der Zeitraum von 35 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bereits unterschritten wurde.

## WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

Nachstehenden Kolleginnen und Kollegen gratulieren wir sehr herzlich zur bestandenen Prüfung im Monat Juni 2023:

### Facharztanerkennungen

#### Allgemeinmedizin (Hausarzt/Hausärztin)

Mohammed Al-Jahishi, Dortmund  
 Dr. med. Anja Bauseler, Beckum  
 Dr. med. Caroline Blad, Coesfeld  
 Dr. med. Andrea Blöcher, Bad Laasphe  
 Britta Brackmann, Bottrop  
 Wasim Dakhel, Porta Westfalica  
 Dr. med. Yvette Djuidjie Kamgne, Dortmund  
 Dr. (RUS) Anastasia Friedrich, Gütersloh  
 Michael Fruhen, Olsberg  
 Dr. med. univ. Damir Gasparic, Medebach  
 Dr. med. Berenike Grautoff, Bielefeld  
 Christine Helaleh, Bochum  
 Dr. med. Janis Hoffmann, Bielefeld  
 Maik Kosiol, Siegen  
 Pamela Rohde, Minden  
 Christoph Zigelli, Münster

#### Anästhesiologie

Patrick Achenbach, Dortmund  
 Dr. med. Mona Becker, Gelsenkirchen  
 Dr. med. Verena Est, Herne  
 Stefan Henniger, Lüdenscheid  
 Maximilian Hoffmann, Bochum  
 MUDr. David Kühn, Siegen  
 Marco Lorenzen, Ahlen  
 Dr. med. Helena Schmidt, Bochum  
 S.Ked. (Univ. Indonesia) Hilman Sidiq, Ibbenbüren  
 Marlene Sonius-Parliaris, Bochum

#### Allgemeinchirurgie

Ayhab Mohamed karim Eladali, Menden  
 Gabi Landgrafe-Mende, Schwelm

#### Gefäßchirurgie

Dani Al Rizik, Bochum

#### Orthopädie und Unfallchirurgie

Doctor-medic Younis Allabadi, Herten  
 Doctor-medic Tareq Al-Nadesh, Recklinghausen  
 Dr. med. Niklas Paulus, Greven  
 Dr. med. Joachim Röwe, Dortmund  
 Yousef Samara, Recklinghausen

#### Thoraxchirurgie

Dr. med. Eyad Al Masri, Lünen  
 Christian Herbert Begher, Lünen

#### Viszeralchirurgie

Dr. med. Dariya Jaeger, Bochum  
 Hussein Salama, Bochum  
 Dr. med. Marlene Starke, Rheine  
 Maximiliane Zwerenz, Dortmund

#### Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sarah Henrichs-Steinhoff, Herdecke  
 Angela Redej, Dortmund  
 Johanna Kathrin Worm, Rheine

#### Haut- und Geschlechtskrankheiten

Vasileios Dervenis, Bochum  
 Dr. med. Nadja Olbricht, Bielefeld  
 Caroline Seifert, Bochum

#### Innere Medizin

Saffanah Al Dolat, Lüdenscheid  
 Dr. med. Matthias Alexewicz, Münster  
 Ahmad Algarahi, Paderborn  
 Jason Amidjojo, Ahaus  
 Blerta Bame, Hamm  
 Anca-Vasilica Cotlet, Soest  
 Abdulaziz Dabech, Werne  
 Maha Hassan, Ahaus  
 Doctor-medic Alina-Mihaela Ionica, Rheine  
 Dr. med. Anna Jörgens, Dortmund  
 Malek Kilani, Höxter  
 Duktur fi-t-tibb al-bashari (Univ. Aleppo) Hazem Maksood, Gelsenkirchen  
 Ejona Nela, Dortmund  
 Joao Manuel Russo Palheiras de Almeida, Recklinghausen  
 Doctor-medic Arashdeep Singh Sran, Bottrop  
 Laura-Christin Tillmann, Herne

#### Innere Medizin und Gastroenterologie

Fadi Abdsamad, Ibbenbüren  
 Dr. med. Peter Razlaf, Minden  
 Annette Steffers, Steinfurt

#### Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

Dott. Valeria Carobin, Münster  
 Dr. med. Britta Heptner, Münster  
 Dr.(Moskau) Emma Riemen-schneider, Dortmund  
 Dr. med. Nadine Wilsdorf, Minden

#### Innere Medizin und Kardiologie

Mariia Emelianova, Bad Oeynhausen  
 Dr. med. Andrea Graw, Bad Oeynhausen  
 Annika Speller, Coesfeld  
 Doctor-medic Alexandra Todea, Unna

#### Innere Medizin und Nephrologie

Dr. med. Fee Holland, Bielefeld  
 Dr. med. Katharina Tuschen, Paderborn

#### Innere Medizin und Pneumologie

Nikolay Mihaylov, Minden  
 Doctor-medic Simina-Irina Rasoveanu, Hemer

#### Kinderchirurgie

Dr. med. Sebastian Beltz, Dortmund  
 Charlotte von Bassewitz, Dortmund

#### Kinder- und Jugendmedizin

Rosa Heyer, Bochum  
 Jaqueline Koch, Paderborn

#### Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Sarah Mutschlechner, Münster  
 Ricarda Schaperdot, Münster  
 Sahir Touati, Marl

#### Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie

Anja Bucklitsch, Münster  
 Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. dent. Maximilian Timme, Münster

#### Neurochirurgie

Rachit Agrawal, Lünen  
 Dr. med. Cosima-Johanna Athanasiadis, Recklinghausen  
 Jule Marie Eising, Münster  
 Ali Elheggiagi, Münster  
 Dr. med. Tunc Faik Ersoy, Bielefeld  
 Dr. med. Doctor-medic Sotirios Katsigiannis, Bochum  
 Stella-Maria Merakli, Siegen  
 Antonios Tsolos, Bochum

#### Neurologie

Dr. med. Laura Bierhansl, Münster  
 Nils König, Telgte

## WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

Dr. med. Isabelle Krentz-Paar,  
Münster

Raoul Sauer, Münster

Dr. med. Isabelle Wieacker,  
Dülmen

### Plastische und Ästhetische Chirurgie

Rees Gio Karimo, Bochum

### Psychiatrie und Psychotherapie

Sascha Becker, Bochum

Dr. med. Marion Gallus,  
Stemwede

Doctor-medic Laura Kurth,  
Hagen

Dr. med. Dipl. Psych. Izabela  
Rychter-Suleja, Lengerich

### Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dr. med. Esther Böhme,  
Bielefeld

### Radiologie

Dr. med. Marius Morr, Münster  
Nils Pathe, Hagen

Christian Steinke-Ramming,  
Hattingen

### Urologie

dr. med. Jillian Cassidy,  
Dortmund

Hamed Hegazy, Ibbenbüren  
Aqeel Zemam, Gladbeck

## Schwerpunkte

### Gynäkologische Onkologie

Dr. med. Armand Ndenecho  
Teghen, Hamm

### Neonatologie

dr. med. Nóra Pekó, Bielefeld

### Neuropädiatrie

Dr. med. Bettina Meedt,  
Dortmund

Melanie Petry, Bielefeld

## Zusatzbezeichnungen

### Allergologie

Dr. med. Carola Andrea  
Heppner-Szymyslik, Herne

### Balneologie und Medizinische Klimatologie

Biserka Vidos-Mügge,  
Tecklenburg

### Betriebsmedizin

Dr. med. Leopold Lecheler,  
Münster

Dr. med. Felix Möhlenkamp,  
Rheine

### Diabetologie

Dr. med. Henning Hoch,  
Bochum

### Ernährungsmedizin

Dr. med. Lien Phuong Anh  
Hoang, Herford

Dr. med. Daniela Lang,  
Herdecke

Dr. med. Jörn-Eike Scholle,  
Gelsenkirchen

Dr. med. Damir Smajlovic,  
Oer-Erkenschwick

Dr.(Moskau) Marina  
von Lengerke, Hamm

### Geriatric

Dr. med. Heike Kristina  
Matthies, Lüdinghausen

### Infektiologie

Priv.-Doz. Dr. med.  
Anke Hildebrandt, Datteln

Dr. med. Andreas Jähnert,  
Bochum

Dr. med. Jonas Lehr,  
Ibbenbüren

### Intensivmedizin

MUDr. Hosam Alhashlamoun,  
Ahlen

Mohammed Al-Jabali,  
Paderborn

Teuta Berisha,  
Bad Oeynhausen

Carola Bömelburg, Bochum

Dr. med. Christian Gerhard  
Erker, Münster

Roman Funke, Unna

MD (Univ. Nablus)  
Hisham Hussein, Bielefeld  
Christian Kaiser, Münster

Dr. med. univ. Erkan Kösek,  
Herten

Teresa Kothe, Lünen

Dr. med. Fabian Ulrich  
Nohe-Griesler, Ibbenbüren

dr. med. Johannes Petruschke,  
Olpe

Muhammad Saleh, Lünen

Dr. med. Elias Sarji, Bottrop

Dr. med. Martin Schaefer,  
Siegen

Julian Schmedt, Münster

Dr. med. Fabian Wolter,  
Bochum

### Kinder-Pneumologie

Anselm Wiebringhaus, Herne

### Klinische Akut- und Notfallmedizin

Ulrike Austermann,  
Sendenhorst

Anja Bartscht, Münster

Dr. med. Anja Frevel, Siegen

Prof. Dr. med. Ulrich Göbel,  
Münster

Sebastian Hoen, Gladbeck

Peter Hoepfchen, Siegen

Dr. med. Christian Hoeser,  
Siegen

Dr. med. Michael Klein,  
Lüdenscheid

Daniel Nitschke, Lüdinghausen

Dr. med. David Schwarzmaier,  
Münster

Priv.-Doz. Dr. med. Jan Wnent,  
Warendorf

### Manuelle Medizin

Dr. med. Markus Bierwirth,  
Dortmund

Dr. med. Friederike Brinkhoff,  
Bochum

Milos Cukovic, Herne

Dr. med. Alexandra Glaser,  
Dortmund

David Malky, Ennigerloh

Barbara Risse, Lippstadt

Dr. med. Tatjana Zerr, Herne

### Manuelle Medizin/ Chirotherapie

Evangelos Fanarakis, Lünen

Dr. med. Max Meier,  
Fröndenberg/Ruhr

Dr. med. Christian Polle,  
Raesfeld

### Medikamentöse Tumorthherapie

Prof. Dr. med. Laura-Maria  
Krabbe, Münster

### Notfallmedizin

Dr. med. Dirk Robert Albanus,  
Gütersloh

Dr. med. Michael Grothe,  
Herford

Meike Hammann, Lemgo

Isabell Hanitz, Bochum

Katrin Hevernich, Hattingen

Dr. med. Richard Köhnke,  
Münster

Shoban Manikandan,  
Paderborn

Aleksandra Helena Naber,  
Bielefeld

Sandra Robiller, Münster

Dr. med. (Univ. Belgrad)  
Borivoj Spasic, Gelsenkirchen

Martin Speer, Detmold

Carina Stenger, Münster

Sebastian Torka, Legden

Dr. med. Carolin Weise,  
Bochum

Merve Yildizli, Hagen

### Palliativmedizin

Dr. med. Solveig Bungert,  
Münster

Dr. med. Magdalene Anna  
Finger, Minden

Dr. med. Nicole Giesing-  
Wegner, Herdecke

Dorothee Greitens, Warburg  
Bianca Karberg, Rheine

Dr. med. Kira Janina Kruse,  
Lippstadt

Dr. med. Oliver Purps, Hemer  
Thomas Roden, Werl

## WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

M.D. (Univ. Jordanien) Dr. med.  
Laith Samhour, Lüdenscheid  
Dr. med. Marika Schiebe, Unna  
Doctor-medic Julia Vollmer,  
Lünen

### Phlebologie

Almahdi Ali, Witten  
Dr. med. Maraike Niemer,  
Bochum  
Dr. med. Anke Nölling, Burbach  
Amer Saleh, Gütersloh  
Oliver Swienty, Dortmund

### Physikalische Therapie

Aous Mahmoud, Unna

### Physikalische Therapie und Balneologie

Dr. med. Tymoteusz Budny,  
Münster  
Dr. med. Florian Engelhard,  
Iserlohn  
Annette Hausch, Münster  
Dr. med. Josef Kubitschek,  
Werne  
Priv.-Doz. Dr. med. Björn Vogt,  
Münster

### Proktologie

Dr. med. Kiryl Kliuchanok,  
Recklinghausen  
Dr. med. Giovanni Ventriglia,  
Marl

### Psychotherapie

Dr. med. Nicola Knoblauch,  
Münster  
Dr. med. Rosa Michaelis,  
Bochum  
Dr. med. Andreas Neuer,  
Dortmund  
Dr. med. Victoria Maria  
Rotering, Vreden  
Prof. Dr. med. Alexandra  
von Herbay, Hamm

### Sozialmedizin

Dr. med. Sonja Birgit Müller,  
Hagen  
Dr. med. Nita Sathe-Meis,  
Münster  
Dr. med. Claudia Staudt, Unna

### Spezielle Orthopädische Chirurgie

Lars Richter, Lüdenscheid

### Spezielle Schmerztherapie

Nicole Arndt-Brost, Hamm  
Reinhild Knoop,  
Bad Lippspringe  
Dr. med. Marc Theisen,  
Münster  
Dr. med. (Univ. Belgrad)  
Rade Zivlak, Dortmund  
Dr. med. (Univ. Belgrad)  
Sanja Zivlak, Dortmund

### Spezielle Unfallchirurgie

Mohammad Ghanam,  
Recklinghausen  
Dmitriy Wamboldt, Herten

### Spezielle Viszeralchirurgie

Mahmoud Hussein Ebrahim  
Keshka, Lüdenscheid

### Suchtmedizinische Grundversorgung

Dr. med. Bernadette Schmitt,  
Bottrop  
Dr. med. Beate Susanne  
Schubert, Hamm

## ÄRZTEVERSORGUNG WESTFALEN-LIPPE

### Aufsichtsbehörde genehmigt Leistungsanpassungen zum 01.01.2024

Das Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen hat Genehmigungen folgenden Inhaltes erteilt:

1. Erlass vom 03.07.2023, Az.: AufS 2002-000023-2023-0008009 - III B 4:

„Aufgrund § 3 Abs. 1 des Landesversicherungsaufsichtsgesetzes (VAG NRW) vom 20.04.1999 (GV. NRW. S. 154) in Verbindung mit §§ 3 Abs. 1 Nr. 5; 11 Abs. 9 und 30 Abs. 5 der Satzung des Versorgungswerks genehmige ich Ihnen die Festsetzung des Bemessungsmultiplikators (Grundversorgung) für das Geschäftsjahr 2024 auf 3,1516.“

2. Erlass vom 03.07.2023, Az.: AufS 2002-000023-2023-0008009 - III B 4:

„Aufgrund § 3 Abs. 1 des Landesversicherungsaufsichtsgesetzes (VAG NRW) vom 20.04.1999 (GV. NRW. S. 154) in Verbindung mit §§ 3 Abs. 1 Nr. 5 und 30 Abs. 6 der Satzung des Versorgungswerks genehmige ich Ihnen, die Renten der Grundversorgung, die im Geschäftsjahr 2023 oder früher begonnen haben, mit Wirkung zum 01.01.2024 um 1,25 % zu erhöhen.“

3. Erlass vom 03.07.2023, Az.: AufS 2002-000023-2023-0008009 - III B 4:

„Aufgrund § 3 Abs. 1 des Landesversicherungsaufsichtsgesetzes (VAG NRW) vom 20.04.1999 (GV. NRW. S. 154) in Verbindung mit §§ 3 Abs. 1 Nr. 5; 25; 30 Abs. 5 und 6 sowie 40 Abs. 2 der Satzung des Versorgungswerks genehmige ich Ihnen, die am 31.12.2022 bestehenden Anwartschaften und laufenden Renten aus der Höherversicherung mit Wirkung zum 01.01.2024 um 1,25 % zu erhöhen. Ebenso genehmige ich Ihnen, die bestehenden Anwartschaften und laufenden Renten aus der freiwilligen Zusatzversorgung mit Wirkung zum 01.01.2024 nicht zu erhöhen.“

Zu 1.:

Nach der versicherungsmathematischen Bilanz für das Geschäftsjahr 2022 sind die materiellen Voraussetzungen für eine Heraufsetzung der allgemeinen Rentenbemessungsgrundlage auf 50.073 € für das Geschäftsjahr 2024 gegeben. Da die durchschnittliche Versorgungsabgabe für das Geschäftsjahr 2022 mit 15.888 € festgestellt wurde, ist der Bemessungsmultiplikator für das Geschäftsjahr 2024 mit vier Stellen nach dem Komma kaufmännisch gerundet (§ 11 Abs. 9 Satz 3 der Satzung) auf 3,1516 festzusetzen ( $50.073 : 15.888 = 3,1516$ ). Dies bedeutet, dass die Anwartschaften zum 01.01.2024 um 1,25 % erhöht werden.

(Mosel)

## Stellenangebote

### FRAUENARZT / -ÄRTZIN

zur Anstellung in moderner Praxis im südöstlichen Münsterland gesucht. Nettes Team. Flexible Stundengestaltung möglich.  
info@praxis-effelsberg.de · www.praxis-effelsberg.de

### FÄ/FA / WBA für Allgemeinmedizin

in Voll- o. Teilzeitanstellung gesucht.  
Praxis mit nettem Team im westl. Münsterland.  
Tel. 0160 93752564

### Internist/in

als Honorarkraft für Gutachten nach Aktenlage und mit Untersuchung ab sofort stunden- oder tageweise gesucht.  
Dr. M. Dörmann | Direktor ZMB | Amtmann-Ibing-Str. 10  
44805 Bochum | Mail: info.zmb@imb-consult.de



**AUFFALLEN...**  
... durch Werbung an der richtigen Stelle

**IVD**  
GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 240  
49479 Ibbenbüren  
Fon 05451 933-450  
Fax 05451 933-195  
www.ivd.de

Mit Ihrer Anzeige im Westfälischen Ärzteblatt erreichen Sie alle Mitglieder der Ärztekammer Westfalen-Lippe – ob Fortbildungsankündigungen oder kostengünstige Anzeigen. Bei uns werden sie garantiert gesehen!

**WIR** suchen Assistenzärzte, die im **LEBEN** noch einiges vorhaben und in der **GESUNDHEIT** den nächsten Karriereschritt machen wollen.



## ARBEITSMEDIZINER oder ARZT IN WEITERBILDUNG (M/W/D) UNBEFRISTET in VOLL- oder TEILZEIT, BUNDESWEIT

(u. a. DORTMUND | BOCHUM | GELSENKIRCHEN | KÖLN | MÖNCHENGLADBACH | MÜNSTER | OLPE)

Starten Sie mit uns durch in eine gesunde Zukunft!

Wir sind Vordenker, Marktführer und deutschlandweit an unseren 152 Standorten mit über 3.800 Fachkräften in der Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit und im Gesundheitsmanagement im Einsatz. Wir unterstützen und beraten unsere Kunden bei der Gestaltung gesunder und sicherer Arbeitsplätze.  
Unser Antrieb: Wir fördern und leben Gesundheit – auf allen Ebenen.

### WIR BIETEN MEHR

- > Sehr gute Work-Life-Balance ohne Wochenend-, Nacht- und Feiertagsdienste
- > Erlangung des Facharztstitels für Arbeitsmedizin durch unsere finanzierte Weiterbildung inklusive eigenem Weiterbildungscurriculum
- > Strukturierte Einarbeitung zu allen Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- > Vielfältige und erfüllende Aufgaben sowie ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten
- > Attraktiver Tarifvertrag, jährliche Erfolgsprämie, betriebliche Altersvorsorge, Gesundheitsangebote, JobRad u. v. m.

### LEBEN UND ARBEITEN

- > Ausschließlich präventive Tätigkeiten, u. a. Durchführung von Vorsorgen und Untersuchungen bei Mitarbeitenden unterschiedlichster Unternehmen
- > Diagnose und Prävention von arbeitsbedingten Erkrankungen
- > Umfassender Einblick in das komplette Spektrum der Arbeitsmedizin durch Kundenunternehmen verschiedener Branchen und Wirtschaftszweige

- > Flexible Arbeitswelt mit Tätigkeiten im Gesundheitszentrum, im Außendienst und der Möglichkeit, anteilig mobil zu arbeiten (standortabhängig)

### IHRE EXPERTISE IM BEREICH GESUNDHEIT

- > Mindestens 24 Monate absolvierte Weiterbildungszeit in anderen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung, um nun bei uns den Facharztstitel in der Arbeitsmedizin erlangen zu können
- > Sie sind alternativ bereits Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) mit Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin und steigen direkt als Experte (m/w/d) bei uns ein
- > Freude an der Arbeit im Team und am kollegialen Austausch, auch mit unseren anderen Fachbereichen
- > Führerschein und idealerweise eigener Pkw

### INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins über unser Bewerberportal.

**B·A·D GmbH –**  
Personalentwicklung und Recruiting,  
Organisations- und Kulturberatung  
Frau Lanzrath, Tel.: 0228 - 40072-686

Folgen Sie uns auf:



**JETZT BEWERBEN!**  
<https://www.bad-gmbh.de/karriere/stellenangebote/>



Einfach QR Code scannen und direkt zu den Anzeigen gelangen.

Sicher arbeiten. Gesund leben.



## Stellenangebote

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Hagen sucht  
**WBA (m/w/d) Allgemeinmedizin.**  
 Großzügige Urlaubsregelung und überdurchschnittliche  
 Vergütung, mit Option zur Festanstellung nach  
 abgeschlossener Facharztprüfung.  
 MZE-Hagen@t-online.de

**FÄ/FA Allgemeinmedizin/Innere und  
 WB-Assistent/in für Allgemeinmedizin**  
 zur Verstärkung des ärztl. Teams ab sofort gesucht.  
 Flexible Dienstzeit, übertarifliche Vergütung,  
 freundliches Teamklima, TZ möglich.  
**Bewerbungen bitte an: praxis@hausarzt-nemeh.de**

Eigentümergeführte Radiologische  
 Praxis im Münsterland sucht  
**FÄ/FA für Radiologie**  
 Keine WE/Nachdienste.  
 Chiffre WÄ 0823 106

Antworten auf Chiffre: verlag@ivd.de

**Frauenärztin/-arzt**  
 zur Anstellung in moderner Praxis  
 in Gelsenkirchen gesucht.  
 Flexible Stundengestaltung,  
 nettes Team und  
 gute Stimmung garantiert.  
 team@praxis-dr-weiland.de

## Stellengesuche

Erfahrener arabisch sprechender  
**Gyn. übernimmt Vertretung.**  
 Tel. 0151 12355684

**Praktizierte Inklusion**  
 54-jährige mit Morbus Addison,  
 Nähe Rheine (PLZ 48)  
 sucht dringend Teilzeitstelle,  
 FB AM/Idee f. Inklusion.  
 Chiffre WÄ 0823 104

**Gastroenterologe**  
 mit langjähriger Berufserfahrung  
 als OA sowie Tätigkeit im MVZ  
 sucht Anstellung in Praxis oder  
 MVZ zum 1.10.2023.  
 Chiffre WÄ 0823 102



Medizinischer Dienst  
 Westfalen-Lippe

## Verantwortung ist unsere DNA

Allen gesetzlich Versicherten zu helfen, den Zugang zur benötigten  
 Versorgung zu ermöglichen – dafür arbeiten wir jeden Tag.

**Wir suchen ÄRZTINNEN UND ÄRZTE,** <sup>(w/d/m)</sup>  
**die sich für diese Mission begeistern.**

- Menschen helfen
- Gerechte Versorgung sichern
- In einem breiten Spektrum der Medizin arbeiten

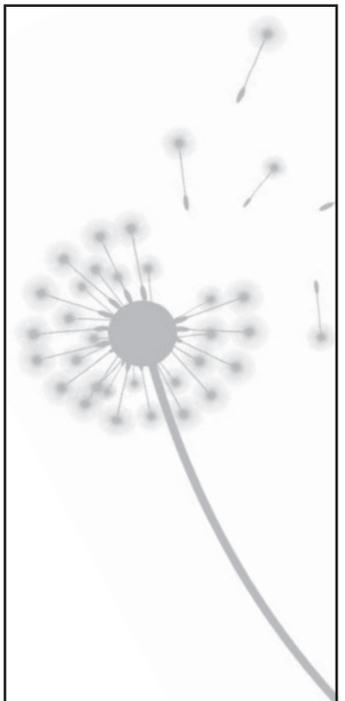
Entdecken Sie spannende Karriereoptionen beim Medizinischen Dienst  
 Westfalen-Lippe - einem familienfreundlichen Arbeitgeber, bei dem Sie  
 sich als Mensch und Arzt weiterentwickeln können.

**[www.md-wl.de/perspektive](http://www.md-wl.de/perspektive)**

**Haben Sie Fragen? Unser Ärztlicher Direktor Dr. Peter Dinse freut sich  
 über einen Anruf von Ihnen: 0251/69301965.**



Medizinischer Dienst  
 Westfalen-Lippe



## Verschenken Sie Kraft!

Bitte helfen Sie  
 unheilbar kranken  
 Kindern und  
 ihren Familien.

Spendenkonto (IBAN):  
 DE 48 4805 0161 0000 0040 77  
 BIC: SPBIDE3BXXX  
 Stichwort „Hospizkind“  
[www.kinderhospiz-bethel.de](http://www.kinderhospiz-bethel.de)

Bethel

## Stellenangebote



MATHIAS  
STIFTUNG

## FÜR UNSERE KLINIK ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN IM KLINIKUM IBBENBÜREN SUCHEN WIR

### Notärzte (m/w/d)

Der Einsatz erfolgt zu einem großen Teil als **Notarzt (m/w/d)** an der Feuer- und Rettungswache Ibbenbüren im 24-Stunden-Dienst. Ansonsten in der Klinik in den Bereichen Anästhesie und auf Wunsch auch in der Intensivmedizin. Wir erbringen in einem ländlich strukturierten Teil des Kreises Steinfurt über 3.000 Notarzteinsetze jährlich. Dafür suchen wir dich als dauerhafte Unterstützung in unserem dynamischen Team.

#### DEINE AUFGABEN

- Einsatz an der Feuer- und Rettungswache in Ibbenbüren (24-Stunden-Dienst)
- Unmittelbare fachkompetente, interdisziplinäre, Akut- und Notfallversorgung von Patienten
- Leitliniengerechtes und zielorientiertes diagnostisches sowie therapeutisches Handeln
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Prozessen

#### HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Für erste Informationen steht dir unser **Chefarzt Prof. Dr. med. Stephan Ziegeler** unter der Telefonnummer: **05451 52-2195** zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Gerne kannst du uns direkt deine Bewerbung zukommen lassen, bevorzugt online über unsere Karriereseite unter **www.mathias-karriere.de** oder per E-Mail an **bewerbung@mathias-stiftung.de**.

#### DEIN PROFIL

- Facharzt für Anästhesie oder fortgeschrittener Assistenzarzt (m/w/d)
- Mehrjährige Erfahrung in der Notfallmedizin erwünscht
- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin erforderlich
- Idealerweise Besitz der ACLS/ATLS/PALS-Scheine
- Entscheidungsfreudiger und lösungsorientierter Arbeitsstil, Kommunikationsstärke, Einfühlungsvermögen sowie hohes Engagement
- Kollegialer und freundlicher Umgang mit dem Rettungsdienstpersonal

#### UNSER ANGEBOT

- Beschäftigung in Vollzeit oder individuell planbarer Teilzeit
- Kombination von notärztlicher und klinischer Tätigkeit
- Die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin kann nach individueller Absprache erworben werden
- Planbare und vorausschauende Dienstpläne
- Großzügige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Attraktive Beschäftigungs- und Vergütungsbedingungen nach den AVR-Caritas inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Eine zusätzliche Altersversorgung
- Dienstradleasing

Hier gehts direkt  
zur Onlinebewerbung!



## Media-Daten 2023



**ivd**  
GmbH & Co. KG

Online unter:

**www.ivd.de/verlag**

Sie wünschen weitere Informationen?

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!  
Telefon: 05451 933450

**Anzeigenschluss für die September-Ausgabe: 15. August 2023**

## Stellenangebote

**Willkommen**  
im Team Caritas

**Ärztliche Leitung** m/w/d

**Facharzt Psychiatrie  
und Psychotherapie** m/w/d

**Interesse?** Mehr unter  
[carijobs.de/index](https://carijobs.de/index)

 **caritas rheine**  
... weil es um Menschen geht.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte, kooperative Teamplayer, für den Aufbau unserer Rheumatologie:

**Facharzt / Fachärztin (m/w/d)**  
für Rheumatologie in Voll- oder Teilzeit

**Weiterbildungsassistenten (m/w/d)**

**Wir bieten:**

- übertarifliche Bezahlung
- Eigenlabor im Haus
- ein motiviertes Team
- moderne Ausstattung
- keine Wochenend- und Nachtdienste

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail:  
[glueckauf@bergstadt-medicum.de](mailto:glueckauf@bergstadt-medicum.de)

**MVZ Bergstadt Medicum GbR**

Ziegeleiweg 2 | 31683 Obernkirchen  
Tel. 05724 / 85 41 | Fax 05724 / 91 35 73  
Mail: [glueckauf@bergstadt-medicum.de](mailto:glueckauf@bergstadt-medicum.de)

**BERGSTADT-MEDICUM.DE**



**WIR SUCHEN:**

Für unsere OP-Abteilung im renommierten Gefäßzentrum am Rudolfplatz in Köln suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Facharzt\* für Gefäßchirurgie (m/w/d) und  
Facharzt für Anästhesie (m/w/d)**

**Was Sie bei uns erwartet:**

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachärzten
- Fortbildungsmöglichkeiten und Unterstützung bei fachlichen Weiterentwicklungen
- Attraktive Vergütung und flexible Arbeitszeitmodelle ohne Dienste
- Zentrale Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung
- Vielseitige Mitarbeiterangebote, insbesondere Fahrrad-Leasing

**Wenn Sie eine Leidenschaft für die Gefäßchirurgie haben, ein engagiertes Teammitglied sein möchten und unseren Patienten die bestmögliche Versorgung bieten wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.**

\*Erfolgt im Text zugunsten einer besseren Lesbarkeit keine explizite Differenzierung zwischen der weiblichen, männlichen und weiteren Formen, so sind dennoch stets alle gemeint.



Bewerben Sie sich mit dem QR-Code  
oder alternativ über  
[www.corius.de/karriere](http://www.corius.de/karriere)

**Anzeigenschluss für die September-Ausgabe:  
15. August 2023**

**Immobilien**



**Ärztehaus-Neubau Kreis Gütersloh**

Bis 400 qm Praxisräume im Obergeschoss eines neuen Ärztehauses in 33378 Rheda-Wiedenbrück, Hauptstr. 21, ab sofort zu vermieten.

**Ideal für Neugründung oder Umzug!** Top-Ausstattung, eigener Fahrstuhl, finanzielle Unterstützung.

Weitere Infos: [linnemann-wd@gmx.de](mailto:linnemann-wd@gmx.de)

## Stellenangebote

EVANGELISCHES  
**KLINIKUM Bethel**U K  
O W L UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL  
der Universität Bielefeld  
Campus Bielefeld-Bethel

hoch5.com

Für das interdisziplinäre Team unseres **Epilepsie-Zentrums** suchen wir zum **nächstmöglichen Termin** in Voll- oder Teilzeit einen**ASSISTENZARZT/ FACHARZT (m/w/d)**Nähere Infos zur Klinik finden Sie hier: [evkb.de/epilepsie](http://evkb.de/epilepsie)  
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern **Univ.-Prof. Dr. med. Christian Günther Bien**, *Klinikdirektor*, Telefon: 0521 772-78800.**Unsere Überzeugung spüren Sie im täglichen Miteinander!**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

[karriere.evkb.de](http://karriere.evkb.de)

Zur Stellenausschreibung

Bethel

#dumachstdenunterschied



Schöne Urlaubszeit!

... wünscht Ihnen Ihr IVD-Team

**IVD**  
 GmbH & Co. KG  
 Wilhelmstraße 240  
 49479 Ibbenbüren  
 Fon 05451 933-450  
 Fax 05451 933-195  
 verlag@ivd.de  
 www.ivd.de/verlag

## Fortbildungen und Veranstaltungen

**VB ARNSBERG****Neue Balintgruppe in Siegen**  
Ab 29.08., 17.30 Uhr – 19.00 Uhr,  
4 wö Rhythmus. Bei Interesse Kontakt:  
[praxis.fischer-knust@t-online.de](mailto:praxis.fischer-knust@t-online.de).**VB DORTMUND****Balintgruppe: Präsenz und online**  
in Dortmund [www.gruppe-balint.de](http://www.gruppe-balint.de)**VB GELSENKIRCHEN****Balintgruppe in Gelsenkirchen**  
monatlich samstags.  
C. Braun – Frauenarzt – Psychotherapie  
[www.frauenarzt-online.com/balintgruppe](http://www.frauenarzt-online.com/balintgruppe)  
Tel. 0209 22089**VB LÜDENSCHIED****Balintgruppe in Olpe**  
monatlich donnerstags 19.00 – 20.30 Uhr  
ÄKWL zertifiziert.  
Dr. med. Almut Diefenbach  
Ärztliche Psychotherapeutin –  
Psychokardiologie  
Balintgruppenleiterin (DBG)  
In der Wüste 18 | 57462 Olpe  
Tel. 02761 96670  
[psychokardiologie@diefenbach-olpe.de](mailto:psychokardiologie@diefenbach-olpe.de)**VB MINDEN****Balint / Supervision / Selbsterf.**  
in Herford [www.praxis-gesmann.de](http://www.praxis-gesmann.de)**VB MÜNSTER****Verhaltenstherapie, ÄK- u. KV-anerkt.**  
Dr. Ute Wesselmann, [info@vt-muenster.de](mailto:info@vt-muenster.de)  
[www.vt-muenster.de](http://www.vt-muenster.de), Tel. 0251 414061**VB RECKLINGHAUSEN****Tiefenpsychologisch fundierte Gruppenselbsterfahrung als Wochenendblockmodell (gem. WBO ÄKWL)**  
**Balint-Gruppe**  
(Zertifiziert 3 CME-Punkte);  
**Supervision**  
(Zertifiziert 2 CME-Punkte);  
**Einzelselbsterfahrung**  
(Zertifiziert 2 CME-Punkte);  
Vorgespräch je notwendig LWL-Klinik  
Herten, Im Schlosspark 20,  
45699 Herten.  
**Auskunft:** Tel. 0 23 66/80 2-202  
Dr. med. Luc Turmes, Facharzt für  
Psychiatrie und Psychotherapie,  
Facharzt für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie, Psychoanalyse.

## Praxisangebote

**Arbeitsmedizin**Standort im Münsterland  
zu veräußern.  
Breites interessantes Spektrum.  
Kontakt: [verkaufamed@t-online.de](mailto:verkaufamed@t-online.de)**0,5 KV Sitz  
Psychosomatik**  
Münster abzugeben.  
Chiffre WÄ 0823 103**Moderne Gyn. Praxis**Region Reckl./Dortm.  
ab sofort abzugeben.  
Chiffre WÄ 0823 108**NACHFOLGER FÜR  
HAUSARZTPRAXIS**  
IN HAMM 59073  
Chiffre WÄ 0823 107**Antworten auf Chiffre:**E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)**Moderne GYN Praxis**  
am Ostrand des Ruhrgebietes  
zw. DO und MS aus  
Altersgründen abzugeben.  
Anfragen an [gyn-un@gmx.de](mailto:gyn-un@gmx.de)

## Verschiedenes

Wir klagen ein an allen Universitäten

**MEDIZINSTUDIENPLÄTZE**zu sämtlichen Fachsemestern  
**KANZLEI DR. WESENER**  
RECHTSANWÄLTE + FACHANWÄLTE  
[dr-wesener.de](http://dr-wesener.de) · Tel. 02361-1045-0**Anzeigen-Annahme**per Telefon: 05451 933-450  
oder  
per E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)

## السلام عليكم

Als Versicherungsmakler helfe ich  
Ihnen in allen Versicherungsfragen.  
Als Immobiliendarlehensvermittler  
begleite ich Sie, bei Ihrer Haus- oder  
Praxisfinanzierung! Unabhängig  
betreue ich bereits über 250  
arabische Ärzte!  
Ich helfe auch Ihnen gerne weiter.  
**Ihr Markus Teutrine****B&S Gesellschaft für die Vermittlung  
von Versicherungen und  
Finanzdienstleistungen mbH**  
Ennigerloher Str. 86 | 59302 Oelde  
Tel. 02522 9380-85  
Mobil 0152 21649799  
E-Mail: [markus@arabische-aerzte.de](mailto:markus@arabische-aerzte.de)  
Web: [www.arabische-aerzte.de](http://www.arabische-aerzte.de)**Fachärztl. Internistische Praxis / Sitz**Sitz im Kreis Unna 2024 abzugeben.  
Chiffre WÄ 0823 101**Hausarztpraxis**Wer möchte meine Nachfolge als Ärztin/Arzt in einem Dorf  
mit 2300 Einwohnern in der Nähe von Warendorf, 20 km bis  
Münster, übernehmen? Hohe Arbeitszufriedenheit bei lieben  
Patienten, super Mitarbeitern und gutem Verdienst.**Dr. Mathias Brandt**

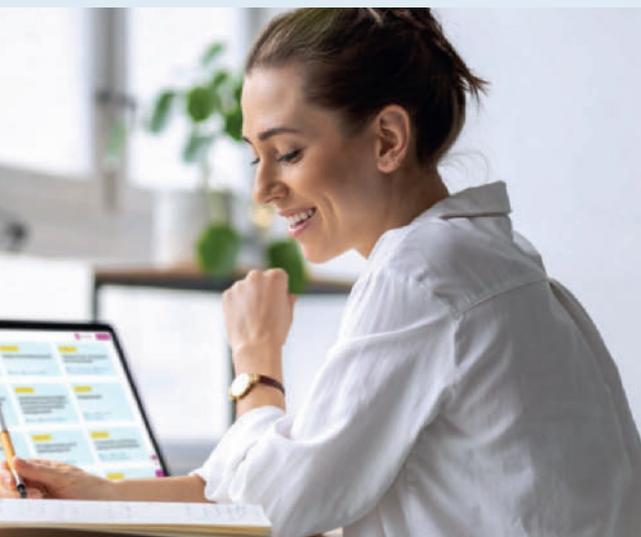
Raiffeisenstr. 7 | 48231 Warendorf | Tel. 02585 491

**medass®-Praxisbörse**Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung!  
**Praxisabgabe/-suche/Kooperation/MVZ**Anmeldung unter [www.die-praxisboerse.de](http://www.die-praxisboerse.de)  
oder rufen Sie uns einfach an: 0201 / 87420 - 19

## Mit der KVbörse neue Wege gehen.

Regional. Fachlich. Einfach.

**KV**börse



Auf der KVbörse finden Sie Ihre berufliche Veränderung im ambulanten Bereich. Ob eine neue Anstellung, Ihre fachärztliche Weiterbildung, Famulatur oder Praktikum. Wir begleiten Sie außerdem auch durch Ihre Niederlassung in Nordrhein-Westfalen. Finden Sie unter zahlreichen Inseraten die passende Stelle oder veröffentlichen Sie selbst eine Anzeige.

**Melden Sie sich an und gestalten Sie Ihre Zukunft mit Ihrer Börse für NRW.**

[www.kvboerse.de](http://www.kvboerse.de)

oder QR-Code  
scannen.



## Zielgerichtete Weiterbildungen durch unsere Seminare.

Vielfältig. Kompetent.

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen mit den Seminaren der KVWL Consult.

Wählen Sie zwischen Webinaren und Präsenzseminaren. Ob in der Ausbildung oder berufserfahren in der Praxis - bei der KVWL Consult ist für jeden etwas dabei.

**Interesse geweckt?  
Jetzt direkt zum Seminar anmelden.**

[www.kvwl-consult.de](http://www.kvwl-consult.de)

oder QR-Code  
scannen.



**KVWL**CONSULT